

# POS-MAIL

August 2010

ISSN 1615 - 0635 • 5,- €

11. Jahrgang • 51612



INFORMATIONEN FÜR HIGH-TECH-MARKETING

<http://www.pos-mail.de>

NEUES  
VOM  
CINEMIZER!



Die 3D-Video-brille  
von Carl Zeiss.

Besuchen Sie uns auf der IFA  
in Halle 15.1, Stand 223 (iZone)



We make it visible.

HANDYCAM®

Vaio

BRAVIA  
THEATRE



GARANTIE ✓  
SERVICE ✓  
BERATUNG ✓

[www.sony.de/partner](http://www.sony.de/partner)



Cyber-shot

Reader

BRAVIA

# „Lernen und weiter entwickeln“

Jeffry van Ede  
über das  
Sony Partner-Programm

Zu Beginn des neuen Geschäftsjahres am 1. April stellte Sony Deutschland die Zusammenarbeit mit seinen Kunden im Einzelhandel auf eine völlig neue Basis. Mit dem Sony Partner Programm (SPP) verfolgten die Verantwortlichen ein klar definiertes Ziel: Unter Berücksichtigung der individuellen Leistungsstärke des Handelspartners soll SPP eine für beide

Seiten effiziente, profitable und faire Partnerschaft nachhaltig sichern und den Sony Partnern die Möglichkeit geben, sich deutlich von Nicht-Partnern zu differenzieren und auf diese Weise gegenüber den Endkunden zu profilieren. PoS-MAIL hat mit Jeffry van Ede, Geschäftsführer der Sony Deutschland GmbH, darüber gesprochen, inwieweit das gelungen ist.



PLUS X AWARD®

DIE BESTEN PRODUKTE DES JAHRES  
IN DER HALL OF FAME  
DES PLUS X AWARD

Haupteingang Süd  
Halle 2.2  
[www.plusxaward.de](http://www.plusxaward.de)



Berlin, 3.-8. Sept. 2010

# Zukunft in Berlin

Die 50. IFA wird es in sich haben: Vom 3. bis 8. September werden an derselben Stelle, an der 1928 (mit einem 4 x 4 cm großen Bild) das Fernsehen das Licht der Welt erblickte, nicht nur die neuesten HD- und 3D-TV-Modelle gezeigt, sondern wichtige Trends präsentiert, die die digitale Unterhaltungselektronik von morgen bestimmen werden.



Dabei heißt das wichtigste Stichwort „Vernetzung“ (oder neudeutsch „Connectivity“), denn es geht längst nicht mehr um einzelne Geräte. Interaktive Systeme werden in den nächsten Jahren die Trennung von Fernsehen, Rundfunk und Internet weitgehend aufheben. Das bedeutet auch, dass in Zukunft immer mehr Geräte und Systeme zusammen mit ihren Inhalten verkauft werden. Denn die Anwender digitaler Unterhaltungselektronik werden in den kommenden Jahren immer weniger auf die Angebote der Sender angewiesen sein, sondern selbst bestimmen, welche Filme, Nachrichten-Features, Musik, Spiele oder sonstige Multimedia-Inhalte sie wann genießen wollen. Dabei werden – dem iPad und seinen kommenden Nachfolgern sei Dank – auch die Grenzen zwischen stationären und mobilen Geräten durchlässiger werden.

Die wachsende Vielfalt des Angebotes wird die Konsumenten vor die Herausforderung stellen, den Durchblick zu behalten, und der High-Tech-Fachhandel hat die Aufgabe, diesen Durchblick zu vermitteln. Die High-Tech-Hersteller sind dabei auf qualifizierte Vertriebswege angewiesen, die den Kunden die komplexen Digitalwelten nahebringen. Dafür braucht man Kompetenz, und die bekommt man in Berlin – nicht nur an den Ständen der Aussteller, sondern auch bei Sonderpräsentationen wie dem neu platzierten IFA TecWatch, in dem Ideen und Lösungen für die Produkte und Geschäftsfelder von morgen gezeigt werden sollen. Auf 2.500 Quadratmetern ist nicht nur das komplett vernetzte Haus zu sehen; es geht auch um Innovationen rund um die digitalen Medien und die audiovisuelle Kommunikation und – Weiße Ware gehört ja inzwischen fest zur IFA – Lösungen für intelligentes Energiemanagement im gesamten Haushalt.

Wir sehen uns in Berlin. Bringen Sie doch einfach – wie die PoS-MAIL Redaktion – eine gute Portion Neugierde mit.

Herzlichst

Thomas Blömer  
Verleger

Franz Wagner  
Objektmanagement

*PoS-MAIL: Herr van Ede, wie lautet Ihre Auswertung nach vier Monaten Sony Partner Programm (SPP)?*

**Jeffry van Ede:** Ich bin überaus zufrieden mit dem, was wir in den letzten vier Monaten gemeinsam mit unseren Handelspartnern umsetzen konnten. Der Handel hat mir in sehr vielen Gesprächen innerhalb der letzten Wochen ein äußerst konstruktives Feedback gegeben. Dies ist sehr wichtig und zeigt uns, ob das Partner Programm bereits erkennbare Erfolge zeigt und inwieweit die zur Verfügung stehenden Instrumente auch wirklich das bewirken, was unser Ziel ist: eine auf die individuellen Bedürfnisse abzielende Unterstützung unserer Handelspartner, die eine langfristig für beide Seiten erfolgreiche Partnerschaft garantiert.

Die Rückmeldungen, die wir derzeit aus dem Handel bekommen, zeigen, dass wir bereits nach weniger als einem halben Jahr unsere Partner nachhaltig unterstützen konnten bei der qualitativen Vermarktung unserer Produkte und bei der klaren

morgen reibungslos funktioniert. Das wissen auch unsere Partner und ich möchte mich an dieser Stelle sehr herzlich für das große Vertrauen und für die erbrachte Nachsicht bedanken, wenn zu Beginn nicht immer alle Rädchen perfekt ineinander gegriffen haben.

*PoS-MAIL: Gibt es neben den derzeit stattfindenden Optimierungen bereits Pläne für eine Weiterentwicklung des Partner Programms?*

**Jeffry van Ede:** Als lernendes Unternehmen ist es wichtig, dass wir genau bewerten, was gut funktioniert und an welchen Stellen wir optimieren und unsere Handelspartner noch gezielter unterstützen müssen. Das ist derzeit unsere größte Aufgabe. Parallel denken wir jedoch schon seit einiger Zeit über eine sinnvolle Weiterentwicklung und den Ausbau des Programms nach. Wir hören von unseren Partnern, dass es sich wieder lohnt, Sony Produkte zu verkaufen. Das Vertrauen in die Marke ist durch die konsequente Umsetzung des SPP enorm gestiegen. Verschiedene



Jeffry van Ede,  
Geschäftsführer  
der Sony Deutschland  
GmbH

Differenzierung gegenüber Nicht-Partnern. Viel beigetragen dazu hat der gezielte Einsatz von Handels- und Marketingaktionen, die wir insbesondere für die Fußball-WM maßgeschneidert und mit sehr viel Engagement für unsere Partner entwickelt haben.

*PoS-MAIL: Gab es auch kritische Anmerkungen?*

**Jeffry van Ede:** Natürlich gab und gibt es auch noch einige Bereiche, an denen wir derzeit arbeiten, aber die Umsetzung eines derart ambitionierten Projekts ist nun mal keine Aktion, die Sie heute im Handel installieren und die dann

Handelspartner sind bereits mit interessanten Ideen für Sony Partner Shops auf uns zugekommen. Das ermutigt uns, über innovative Partnerkonzepte und Geschäftsmodelle gemeinsam mit den Händlern nachzudenken.

*PoS-MAIL: Haben Sie bereits konkrete Vorstellungen, wie solche Partnermodelle aussehen können?*

**Jeffry van Ede:** Wir investieren derzeit sehr viel Geld in die professionelle Darstellung von Sony am PoS. Das fängt an bei Displays und endet in hochwertigen „Shop in Shop“-Lösungen, die von Handelspartnern auf ihrer Ladenflä-

che genutzt werden. Bei der sinnvollen Weiterentwicklung des bestehenden Partnerkonzepts steht für uns die Ausweitung der „Experience & Touchpoints“ im Vordergrund, d. h. Shops, in denen Konsumenten mit unseren Produkten und der Sony Erlebniswelt intensiv in Berührung kommen können. Das kann sowohl ein innovatives und hochwertiges Display oder „Shop-in-Shop“-Konzept sein als auch ein gemeinschaftliches Shop-Konzept mit bestehenden oder neuen Handelspartnern. Wer auf Handelsseite Interesse hat, sich in eine intensivere Partnerschaft mit Sony zu begeben, sollte uns ansprechen, und wir erörtern, ob das für beide Parteien dann Sinn macht. Wir sind kein Händler, aber wir haben doch große Erfahrung in der Darstellung von Produkten und konvergenten Lösungen am PoS. Dies, zusammen mit dem Handels-Know-how eines Partners, kann eine spannende Option für eine Vertiefung der Partnerschaft darstellen. Wir werden hier aber kein Konzept nach dem Gießkannen-Prinzip anbieten, sondern nur bei intensivem Handelsinteresse in solche Gespräche einsteigen. Dies ist ein logischer Schritt für die nächste Stufe unseres Partner Programms, aber da nur einige Partner Interesse daran haben werden, ist es nur ein Baustein und natürlich nicht die komplette nächste Stufe. Für uns steht die professionelle Darstellung on- wie offline sowie die Beratungsleistung des Handelspartners für den Konsumenten im Fokus.

*PoS-MAIL: Stichwort Beratungsleistung: Von der Produktregistrierung hängt ab, ob der Händler seine Beratungspauschale bekommt. Zu dem unterschiedlichen Registrierungsprozess bei Fachhandel und Großfläche gab es einige kritische Stimmen.*

**Jeffry van Ede:** Lassen Sie mich zunächst noch einmal auf die grundsätzliche Bedeutung der Produktregistrierung hinweisen. Diese ist zur Inanspruchnahme der Garantieverlängerung durch den Konsumenten erforderlich – und dies ist einer der größten Vorteile eines Produktkaufs bei einem Partner von Sony Deutschland.

Die im Markenmehrwert-Portal erfolgte Produktregistrierung am PoS ist Voraussetzung für die Gewährung der Beratungspauschale. Die Beratungspauschale erhält ein Sony Deutschland Partner für eine persönliche Beratung, physische Präsentationsleistungen und insbesondere für die unmittelbare Vorführung der technischen Eigenschaften des SPP



Kernsortiments am PoS. Als Nachweis für die erbrachte Beratungsleistung dient die Produktregistrierung, die auf monatlicher Basis vergütet und als Gutschrift an den Händler ausgezahlt wird und gleichzeitig die verlängerte Garantie für den Konsumenten auslöst. Ein Produkt, das nicht registriert ist, erhält keine Garantieverlängerung, und das ist eine Grundsatzregel. Ein Konsument, der bei einem Handelspartner kauft, der für ihn nicht registriert, muss dies selbst tun. Ansonsten bekommt er kein zusätzliches Jahr Garantie – wobei die Sony Partnerschaft des Händlers Grundvoraussetzung ist, damit der Konsument überhaupt eine Garantieverlängerung bekommen kann. Eine Ungleichbehandlung bei Partnern existiert hier de facto nicht. Das Sony Partner Programm differenziert die unterschiedlichen Handelsformen, um deren jeweiliger strategischer Ausrichtung und Stärken gerecht zu werden. Dazu wurde ein Konditionssystem mit unterschiedlichen Elementen entwickelt, die den jeweiligen kanalspezifischen Eigenschaften gerecht werden, das aber auch unterschiedliche Anforderungen stellt, je nach Leistungskraft der Partner.

*PoS-MAIL: Mit der Abwicklung der Beratungspauschale waren einige Partner nicht ganz zufrieden. Was ist passiert?*

**Jeffrey van Ede:** Uns ist bewusst, dass es bei der Abrechnung der Beratungspauschalen in der SPP Startphase leider Verzögerungen und Unklarheiten gab. Wir haben auch diesen Prozess bereits überarbeitet und können nun sicherstellen, dass die Gutschriften und vollständigen Reports zukünftig Anfang des Monats versendet werden.

Für weitere Transparenz hinsichtlich der Abwicklung sorgt zukünftig auch das Sony Händlerportal: Die monatlich gültige Liste mit den Beratungspauschalen wird spätestens am ersten Arbeitstag des jeweiligen Monats auf Sony1.net veröffentlicht. In dieser Liste sind dann alle gültigen Produkte für den Handel für den nächsten Monat abgebildet.

*PoS-MAIL: Konnte die Warenverfügbarkeit bzw. Lieferfähigkeit von Sony verbessert werden durch die Einführung des Partner Programms?*

**Jeffrey van Ede:** Zunächst gilt es festzustellen, dass wir derzeit erfolgreich sehr große Mengen Ware in den Markt liefern und wir bezogen auf das Gesamtsortiment

grundsätzlich lieferfähig sind. Abhängig von der Produktgruppe ist jedoch die Verfügbarkeit sehr unterschiedlich – so haben wir neben Produkten mit exzellenter Verfügbarkeit auch Modelle mit mehreren Wochen Lieferzeit im Portfolio. Aufgrund des hohen Durchverkaufs von besonders beim Handel und bei den Konsumenten beliebter Produkte, dies betrifft insbesondere unsere BRAVIA TV-Geräte im Monolith-Design, aber auch einzelne Produkte aus dem Digital Imaging Bereich, können wir momentan nicht so schnell nachliefern, wie wir möchten.

Wir bemühen uns, dem Bedarf unserer Partner mit höchster Priorität nachzukommen. Nur wer Partner ist oder wird, erhält von uns direkt Ware. Vor allem durch das Sony Partner Programm und unser selektives Distributionskonzept möchten wir nicht nur eine attraktive Vermarktung sicherstellen, sondern darüber hinaus auch eine gemeinsame zuverlässige Planungsbasis aufbauen. Hierfür ist die regelmäßige und sorgfältige Rückmeldung der Lagerbestände aus dem Handel sehr wichtig. Nur auf Basis aktueller und genauer Bestandsdaten lässt sich auch unsere Produkt- und Mengenplanung optimal aussteuern. Ich möchte an dieser Stelle meinen Wunsch an den Handel formulieren: Die wöchentliche Rückmeldung Ihrer Bestands- und Durchverkaufsdaten erlaubt uns eine optimierte Planung und damit eine Sicherstellung der gewünschten Warenversorgung.

*PoS-MAIL: Herr van Ede, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.*

### Sony präsentiert den ersten HD Flash Camcorder mit Wechseloptik

Mit der Handycam NEX-VG10E hat Sony den ersten HD Flash Camcorder mit Wechseloptik vorgestellt. Mit ihm können Videofilmer bei Filmaufnahmen das Objektiv frei wählen und ihren Camcorder so nahezu jeder Aufnahmesituation individuell anpassen. Mit seinem 14,2 Megapixel APS-C HD CMOS Exmor Sensor sorgt die Neuheit für brillante Video- und Fotoaufnahmen.

Der NEX-VG10E ist der erste HD Flash Camcorder mit Wechseloptik für den Consumer Bereich. Er ist wie die beiden spiegellosen Systemkameras NEX-3 und NEX-5 mit einem E-Mount Bajonett ausgestattet. Damit ist er mit allen E-Mount Objektiven der Sony NEX-Serie kompatibel. Darüber hinaus lassen sich beim Einsatz des optional erhältlichen Adapters LA-EA1 auch alle Alpha Optiken sowie Konica Minolta Objektive mit der neuen Handycam von Sony kombinieren.

Im Lieferumfang des NEX-VG10E ist das E-Mount Objektiv SEL18200 (F3.5–6.3) bereits enthalten. Es bietet einen Elffach-Zoom (27–300 mm entsprechend Kleinbild). Der Autofokus arbeitet lautlos, die integrierte optische Bildstabilisierung (SteadyShot) beugt Verwacklungen vor. Bei Weitwinkel-Aufnahmen verstärkt der Aktiv-Modus den Effekt noch einmal deutlich und verbessert insbesondere Aufnahmen, die in Bewegung, beispielsweise im Gehen, gefilmt werden. Der APS-C-Sensor ermöglicht in Zusammenarbeit mit den vielseitigen Objektiv-Blenden brillante Aufnahmen mit geringer Tiefenschärfe und Unschärfe-Effekten, die mit herkömmlichen Camcordern ausgeschlossen sind.

Die NEX-VG10E filmt Videoaufnahmen in einer Full-HD-Auflösung von 1.920 x 1.080 Pixeln (1.080i) und im FX-Modus mit einer Bitrate von 24 Mbps. Wer Speicherkapazität sparen möchte, kann auch den FH- (16 Mbps) oder HQ-Modus (9 Mbps mit 1.440 x 1.080 Pixeln) wählen. Videos werden im AVCHD-Format auf der Speicherkarte des Camcorders abgelegt. Hierfür eignen sich sowohl Memory Sticks (PRO Duo und PRO-HG Duo HX) als auch SD/SDHC/SDXC-Karten (ab Klasse 4). Fotos schießt die NEX-VG10E mit einer Auflösung von 12 (16:9-Format) oder 14 Megapixeln (3:2-Format). Gespeichert werden diese im JPEG-Format.

Der NEX-VG10E ist darüber hinaus mit einem Xtra Fine LC-Display (3"/7,6 cm/ 921.600 Pixel) mit TruBlack-Technologie ausgestattet. Der Sucher bietet eine Auflösung von 1.152.000 Pixeln und lässt sich flexibel in einen anderen Winkel kippen. Das integrierte Raumklang-Mikrofon (vier Kapseln) nimmt vier verschiedene Soundfelder auf und kombiniert sie zu einem Dolby Digital-Stereo-Signal.

Die unverbindliche Verkaufspreisempfehlung für den NEX-VG10E lautet 1.999 Euro. Das Gerät ist ab September verfügbar.



**PoS-MAIL – offizieller Partner von PluralMedia**  
**Der PluralMedia Berater – für 2010 ausverkauft – fast!**  
 Bereits seit Anfang Juli sind alle geplanten Kurse zum „PluralMedia-Berater“ für das zweite Halbjahr vergriffen. Alle planmäßigen Kurse für das Jahr 2010 sind bereits ausgebucht. Dabei waren die vier großen Kooperationen – allen voran Electronic Partner, aber auch Euronics, Expert und Teling, die eifrigsten Kunden und haben das bestehende Angebot beinahe vollständig gebucht – und zwar immer ganze Kurse.  
 „Natürlich sind wir von der großen Nachfrage positiv überrascht. Auch wenn mancher Kunde mit Unverständnis reagiert, so gilt unser oberstes Gebot: Qualität! PluralMedia wurde von Anfang an als ‚Gütezeichen‘ konzipiert, als Sicherheit für den Verbraucher, als Chance für Handel und Handwerk und als Partner der Hersteller. Ein solches ‚Gütezeichen‘ funktioniert aber nur, wenn der PluralMedia-Berater und zukünftige Spezialist auch die notwendige Kompetenz mitbringt. Die Sicherstellung der Qualität geht immer vor“, so Dr. Ralph Metternich, Pressesprecher PluralMedia.  
 Dennoch werden bei InfoTip derzeit alle Anstrengungen unternommen, um noch ein paar zusätzliche Kurse anbieten zu können. „Wir können nichts versprechen, aber wir verhandeln mit den Partnern über evtl. Zusatzkapazitäten. Ziel ist auch, einige freie Kurse anzubieten. Damit versuchen wir, auch den nicht kooperierten Händlern und Handwerksbetrieben noch dieses Jahr die Chance zur Qualifizierung zu geben“, so Dr. Metternich. Aber keine Sorge: Mit dem Beginn des neuen Jahres stehen neue Kurse zur Verfügung – auch wenn sich hier aufgrund der Nachfrage bereits wieder die ersten Buchungsfenster schließen. Um der Nachfrage auch organisatorisch gerecht zu werden, wächst die InfoTip Academy derzeit kräftig. Dr. Metternich: „Wir stellen in allen Bereichen neue Mitarbeiter ein und werben auch in wichtigen Branchenmedien um neues Personal. Die Organisation muss auch für die neuen Kundenanfragen gewappnet sein.“ Nachdem im Beratungs- und Verkaufsbereich nun viele Betriebe ihre Mitarbeiter ausbilden lassen, wächst der Bedarf, auch im Servicebereich entsprechenden Know-how aufzubauen. Deshalb bietet die InfoTip Academy ab Herbst neben den PluralMedia-Berater Kursen auch die ersten PluralMedia-Spezialisten Module an. Als Startmonat steht der September.  
**PS – PluralMedia auf der IFA: Auch auf der diesjährigen IFA präsentiert sich PluralMedia wieder auf dem InfoTip Stand im Bereich TechWatch: Halle 8.1, Stand 11**  
[www.pluralmedia.de](http://www.pluralmedia.de)

PoS-MAIL INHALT	
Aktuell	... 4, 25
UE-Neuheiten	... 4, 10, 11, 19
Satellitentechnik	... 6
Samsung: Exklusive Service-Leistungen für die Königsklasse	... 7
3D-Spezial – Teil 3: 3D-Technologien, 3D-Gaming und die Zukunft von Stereo3D	... 8
Pioneer mit vier neuen Premium AV-Receiver	11
Philips präsentiert LCD-TVs der 9000er LED-Reihe: Bilder wie im Kino	... 12
Leipziger Messe betritt neues Terrain: Amistyle ergänzt Amitec und Amicom	... 13
Mehr Tempo, bessere Bilder: Fünf neue Lumix Digital-kameras von Panasonic	... 14
<b>IFA-Guide</b>	...15
expert AG hilft bei Existenzgründung	... 19
Sony zeigt bei kompakten Systemkameras deutlich Flagge	... 20
Euronics auf der IFA : Medienvernetzung im Mittelpunkt	21
TK-Nachrichten	... 22
Serie Teil 1: Home Cinema – vom Heimkino-System für Einsteiger bis zum privaten Filmpalast	... 24
TK-Neuheiten	... 26
IT-Nachrichten	... 27
„Grüne Technologien“ als Verkaufsargument: Verbrauch runter/Effizienz rauf	... 28
IT-Neuheiten	... 30
No(?)sense	... 31
Kleinanzeigen	... 31
Impressum	... 31



**Toshiba unterstützt HbbTV Standard**

Toshiba wird künftig Hybrid broadcast broadband TV unterstützen (siehe Kasten) und plant die Integration in seine neuen TV-Geräte. ARD und Arte bieten bereits heute HbbTV an. Weitere Fernsehsender werden voraussichtlich noch in diesem Jahr folgen. [www.toshiba.de](http://www.toshiba.de)

**Loewe übernimmt Mehrheit an Multimedia-Unternehmen**

Die Loewe AG, Kronach, hat 78,7 Prozent der Aktien der MacroSystem Digital Video AG, Wetter (Ruhr), übernommen. Voraussetzung für den Erwerb der in Planinsolvenz befindlichen Gesellschaft war unter anderem die Zustimmung der Gläubigerversammlung und die Bestätigung des Insolvenzplans durch das Insolvenzgericht. Der Kaufpreis liegt im niedrigen einstelligen Millionenbereich. Die Gründer des Unternehmens halten zukünftig noch eine Minderheitsbeteiligung. Das 1991 gegründete Unternehmen MacroSystem produziert und vertreibt hochwertige Produkte im Bereich der Video- und Schnitttechnik sowie im Bereich Home Entertainment. Es beschäftigt zur Zeit 40 Mitarbeiter und ist sowohl auf dem deutschen Markt als auch international tätig. Der Umsatz der Gesellschaft lag 2009 bei rund 5 Mio. Euro. Für Loewe wird die MacroSystem Digital Video AG in Zukunft vor allem Auftragsentwicklungen im Softwarebereich übernehmen. Aber auch das eigene Geschäft wird nahtlos weitergeführt werden. [www.loewe.de](http://www.loewe.de)

**Harman Deutschland strukturiert Marketing neu**

Harman Deutschland hat Thomas Schnaudt (34) zum Director Marketing ernannt. In dieser Position zeichnet Schnaudt seit 1. Juli 2010 für die strategische und operative Markenführung der Consumer-Marken AKG, Harman Kardon, JBL und Infinity in Deutschland, Österreich und der Schweiz verantwortlich. Damit hat er die Nachfolge von Lutz Uphoff (49) angetreten, der nun die Position Senior Business Administrativ Manager ausfüllt. Thomas Schnaudt ist bereits seit 1. Juni 2006 im Unternehmen tätig und besetzte im Laufe der Jahre verschiedene Positionen im Bereich Produktmanagement – zuletzt die des Produktmanagers für Mobile Solutions. In dieser Zeit hat er studierte Betriebswirt fortwährend zum Aufbau der einzelnen Marken beigetragen und kann auf beeindruckende Ergebnisse zurückblicken: Allein im Bereich Multimedia wurde eine Umsatzsteigerung von 47% erreicht und die Marke JBL als Markt-



Thomas Schnaudt

führer für iPod-Lautsprecherzubehör etabliert. Seine neue Aufgabe besteht nun in der Leitung des Marketing-Teams, das für die Bereiche Werbung, Public Relations, Messen und Point of Sale verantwortlich ist. Im Fokus seiner neu bekleideten Position steht insbesondere der Ausbau der Markenpräsenz, sowohl im Handel als auch bei den Endkonsumenten, und die Schärfung der zielgruppenspezifischen Positionierung. [www.harman-deutschland.de](http://www.harman-deutschland.de)

**HbbTV offiziell als Standard verabschiedet**

Am 1.7.2010 hat das HbbTV-Konsortium, bestehend aus mittlerweile mehr als 60 Mitgliedsunternehmen, die Spezifikationen für Hyperlink „http://www.hbbtv-infos.de“ HbbTV bekanntgegeben. HbbTV ist ein Standard, der es erlaubt, Fernsehsendungen und dazu gehörende Internetinhalte auf dem Bildschirm darzustellen und den Zugang zu Online-Diensten direkt vom Fernsehgerät öffnet. Damit lassen sich programmbegleitende Informationen oder elektronische Programmguides (EPGs) realisieren, aber auch Dienste wie Video-on-Demand, interaktive Werbeangebote, Abstimmungen, Spiele oder soziale Netzwerke. Hybrid broadcast broadband TV ist eine pan-europäische Initiative mit dem Ziel, allen Marktteilnehmern eine standardisierte, offene Plattform für On-Demand-Mehrwertdienste zu bieten. Fernsehgeräte, die HbbTV unterstützen, können über ein browsergestütztes Verfahren gleichzeitig Fernseh- und Online-Inhalte auf dem Bildschirm darstellen und interaktive Dienste anbieten. Die Bedienung von HbbTV erfolgt über die Fernsteuerung.

fürer für iPod-Lautsprecherzubehör etabliert. Seine neue Aufgabe besteht nun in der Leitung des Marketing-Teams, das für die Bereiche Werbung, Public Relations, Messen und Point of Sale verantwortlich ist. Im Fokus seiner neu bekleideten Position steht insbesondere der Ausbau der Markenpräsenz, sowohl im Handel als auch bei den Endkonsumenten, und die Schärfung der zielgruppenspezifischen Positionierung. [www.harman-deutschland.de](http://www.harman-deutschland.de)

**Sharp startet Produktion von LCD-Panels in Sakai**

Sharp hat im japanischen Sakai eine der modernsten und ökologisch fortschrittlichsten LCD-Fabriken der Welt in Betrieb genommen. In der ersten Fertigungsstätte der „10. Generation“ verarbeitet das Technologieunternehmen LCD-Muttergläser mit einer Größe von über 9 Quadratmetern zu LCD-Panels. Der Produktionsstart wurde um fünf Monate vorgezogen, um auf den weltweit anhaltenden Boom im LCD-TV-Markt sowie auf die gestiegene Nachfrage nach hochwertigen Displaykomponenten im In-Home- und Out-of-Home-Einsatz zu reagieren. Nach knapp zwei Jahren Bauzeit und einer Investition von umgerechnet drei Milliarden Euro beginnt für Sharp mit der Fertigstellung seiner neuen LCD-Fabrik in Sakai eine neue Zeitrechnung. Das Unternehmen ist nun in der Lage, LCD-Panels aus Muttergläsern der 10. Generation mit den Maßen 2,88 x 3,13 m zu fertigen und zu LCDs für TV-Geräte und professionelle Monitore weiterzuverarbeiten. Damit ist das verwendete Glas-Substrat 70 Prozent größer als in Kameyama II – Sharps LCD-Fabrik der achten Generation. Ein weiterer Topwert: Bei einer maximalen Auslastung von monatlich 72.000 Muttergläsern ist Sharp künftig in der Lage, per anno 13 Millionen 40 Zoll LCD-TV-Panels zu fertigen. [www.sharp.de](http://www.sharp.de)

**Hans-Joachim Kamp erhält Bundesverdienstkreuz**

Hans-Joachim Kamp, Aufsichtsratsvorsitzender der Philips Deutschland GmbH und der Philips Technologie GmbH, wurde mit dem Verdienst-



Hans-Joachim Kamp, Aufsichtsratsvorsitzender der Philips Deutschland GmbH und der Philips Technologie GmbH, wurde mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland von Harald Wolf, Berlins Bürgermeister und Senator für Wirtschaft, Technologie und Frauen geehrt.

kreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland geehrt. Harald Wolf, Berlins Bürgermeister und Senator für Wirtschaft, Technologie und Frauen, zeichnete Kamp am 2. Juli im Auftrag des Regierenden Bürgermeisters von Berlin mit der vom Bundespräsidenten verliehenen Ehrung aus. In seiner Laudatio würdigte Senator Wolf Kamps außerordentlichen Einsatz in seinen zahlreichen ehrenamtlichen Funktionen. Durch seine Tätigkeit in den ZVEI-Gremien – seit 2002 als Vorsitzender des Fachverbands Consumer Electronics und seit 2005 als ZVEI-Vizepräsident – gestalte Kamp in herausragender Weise die Themen der Branche. Nachhaltige Verdienste hat er sich zudem mit seinem energischen Einsatz gegen die Verschwendung natürlicher Ressourcen und für die Wiederverwertung umweltfreundlicher Basismaterialien in Industrieprodukten erworben. Bei der Umsetzung der EU-Richtlinie für die „Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten und die Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Neugeräten“ in deutsches Recht, das ab 2005 geltende „Elektro- und Elektronikgeräte-Gesetz (ElektroG)“, war Kamp ein starker Ideen- und Impulsgeber.

**Loewe für Innovation und Design ausgezeichnet**

Im Vorfeld der IFA beteiligten sich im Juli mehr als 250 Journalisten an den IFA PreViews in Hamburg und München. Im Rahmen dieser renommierten Presseveranstaltungen hatten die Journalisten der wichtigsten Tageszeitungen, Fachzeitschriften und Magazine sowie von Radio- und Fernsehsendern schon vorab Gelegenheit,

herausragende Innovationen und Designleistungen zu begutachten und mit PreView Awards zu prämiieren. Mit zwei dieser begehrten IFA PreView Awards wurde auch dieses Jahr wieder Loewe ausgezeichnet. Die Journalisten verliehen dem Loewe MediaNet im Bereich „Die Innovation der IFA 2010“ einen Medienpreis und belohnten zudem das Design der TV-Geräteserie Loewe Individual mit einem PreView Award im Bereich

Unterhaltungselektronik. „Diese Auszeichnungen durch eine große Anzahl renommierter Journalisten sind für uns Anerkennung unserer technologischen und gestalterischen Kompetenz. Sie geben zugleich kräftigen Rückenwind im Vorfeld der wichtigsten Branchenmesse. Loewe freut sich über dieses Votum sehr“, kommentierte Loewe Vorstandsvorsitzender Frieder C. Löhner. [www.loewe.de](http://www.loewe.de)

**LG Neuheiten**

**LG startet in OLED-TV-Segment**



Premiere bei LG: Mit dem EL9500 bringt LG das bisher größte OLED-Fernsehgerät mit 15-Zoll-Bildschirmdiagonale auf den Markt. Der neue TV vereint in einem ultraplatten Gehäuse von nur 4,2 mm herausragende Bildqualität mit hohen Kontrastwerten. „OLED ist neben 3D die momentan wichtigste technologische Entwicklung auf dem TV-Markt“, so Nils Seib, Manager Public Relations bei der LG Electronics Deutschland GmbH. „Der EL9500 ist eines der leichtesten und flexibelsten Geräte, das LG je produziert hat. Den Konsumenten bieten wir somit die Freiheit, den TV praktisch an jedem Ort in ihrem Zuhause aufzustellen und verschiedenste Applikationen in brillantester Qualität darzustellen.“ Der EL9500 kommt dank modernster OLED-Technologie ganz ohne Hintergrundbeleuchtung aus, wie sie in LCD-Modellen zu finden ist. Stattdessen wird ein dünner Pixelfilm genutzt, der sein eigenes Licht erzeugt. Ohne externe Lichtquellen, die die Anzeige beeinträchtigen, produziert der 15-Zoll-Bildschirm des EL9500 perfekte Schwarztöne und ein Bild, dessen subjektiv wahrgenommene Helligkeit die regulärer LCD-TVs um das Eineinhalbfache übertrifft. Darüber hinaus garantiert LGs OLED-Technologie mit bis zu 120 Hz Live Scan nicht nur dynamische Bilder, sondern vermeidet auch praktisch alle Unschärfen – selbst bei den schnellsten Szenen. Auch der Sound ist premierenreif: Mit seinen unsichtbaren Lautsprechern, einem Markenzeichen von LG, liefert der EL9500 dank Clear Voice II Technologie einen vollen und raumfüllenden Klang. LG setzt auf der IFA mit seinen Home Entertainment Produkten in puncto Design auf elegantes Understatement und präsentiert zudem neue Fernsehgeräte der LED Slim-Linie sowie ein neues Blu-ray 2.1-Surroundsystem. Die schlanke Bauweise des Full LED Slim Fernsehers LE8500 der Infinia-Serie besticht durch eine extrem flache Bauform und einen zeitlosen Stil. Features wie ein dynamisches Kontrastverhältnis von 9.000.000:1, TruMotion 200 Hz, und 24p Real Cinema überzeugen auf technischer Seite. Ideal ergänzt wird der Fernseher durch die kompakte HB45E Soundanlage, eine komplette 2.1-Home-Theater-Lösung mit integriertem Blu-ray-Player. Die zum LE8500 optional erhältliche Wireless Box sorgt für bequemen kabellosen Anschluss der Heimkinoanlage an den Fernseher. Die kabellose Übertragung im Umkreis von 30 Metern garantiert eine einfache und saubere Installation ohne Kabelgewirr. Dabei können auch noch weitere Geräte wie Blu-ray-Player oder Videospielekonsolen an der Wireless Box angeschlossen werden. So müssen keine Einzelkomponenten direkt mit dem TV-Gerät verbunden werden. Die Blu-ray-Heimkinoanlage HB45E ist für 599 Euro (UVP) ab sofort in Deutschland erhältlich. Der LE8500 ist in verschiedenen Größen ab sofort in Deutschland im Handel: 55LE8500: 2.799 Euro (UVP) (Größe: 139,7 cm Bilddiagonale), 47LE8500: 2.149 Euro (UVP) (Größe: 119,4 cm Bilddiagonale) und 42LE8500: 1.749 Euro (UVP) (Größe: 106,7 cm Bilddiagonale). [www.lg.com](http://www.lg.com)



herausragende Innovationen und Designleistungen zu begutachten und mit PreView Awards zu prämiieren. Mit zwei dieser begehrten IFA PreView Awards wurde auch dieses Jahr wieder Loewe ausgezeichnet. Die Journalisten verliehen dem Loewe MediaNet im Bereich „Die Innovation der IFA 2010“ einen Medienpreis und belohnten zudem das Design der TV-Geräteserie Loewe Individual mit einem PreView Award im Bereich Unterhaltungselektronik. „Diese Auszeichnungen durch eine große Anzahl renommierter Journalisten sind für uns Anerkennung unserer technologischen und gestalterischen Kompetenz. Sie geben zugleich kräftigen Rückenwind im Vorfeld der wichtigsten Branchenmesse. Loewe freut sich über dieses Votum sehr“, kommentierte Loewe Vorstandsvorsitzender Frieder C. Löhner. [www.loewe.de](http://www.loewe.de)

**Grundig mit neuen LED-Backlight-TVs**



Mit den neuen LED-TV-Serien Vision 7 (40 VLE 7040 C und 32 VLE 7041 C) und Vision 8 (40 VLE 8040 C und 32 VLE 8041 C) erweitert Grundig sein TV-Line-up. Die Modelle mit Bildschirmdiagonalen von 32“ und 40“ warten mit technischen Highlights wie USB-Recording, CI-Plus-Schnittstelle sowie integrierten DVB-T- und DVB-C-Tunern auf. Auch Fans edlen Designs dürfen sich freuen: Die VLE 7040 C-Serie präsentiert sich im pianoschwarzen Chassis. In einem Hochglanz-Silber-Finish mit gläsernem Standfuß begeistert die VLE 8040 C-Serie. Damit werden die Grundig Modelle zum stilvollen Mittelpunkt in jeder Wohnumgebung. Mit dem 22 VLE 7000 C lanciert Grundig zudem einen 22“ LED-TV, der sich als Zweitgerät beispielsweise bestens für das Schlafzimmer eignet. Grundig baut mit diesen fünf neuen Modellen seine LED-TV-Linie, bestehend aus der bisherigen High-End-Serie Fine Arts, weiter aus. [www.grundig.de](http://www.grundig.de)

**SONY**  
make.believe



Sicher kaufen –  
bei Ihrem Sony Deutschland Partner.



# Professionelle Bildqualität im Taschenformat.

„Sony“, „make.believe“ und deren Logos sind Marken oder eingetragene Marken der Sony Corporation.



Auch in Schwarz erhältlich.

Die weltweit kleinste Kompaktkamera  
mit Wechselobjektiven.

- 14,2 Mio. Pixel Exmor™ APS-C HD CMOS-Sensor
- 7 Serienbilder pro Sekunde
- Full HD-Videoaufnahme (AVCHD)
- Auto-HDR-Funktion
- 3" (7,62 cm) TruBlack Xtra Fine-Schwenkdisplay
- 23-Megapixel-Schwenkpanorama-Aufnahmen
- Bessere Bilder durch integrierte Fototipps

**NEX-5**



## Humax und flickr bringen hochklassige Fotos auf jedes TV-Gerät

Humax und die weltweit erfolgreiche Fotoplattform flickr ermöglichen allen Nutzern des Humax TV-Portals die kostenlose Betrachtung öffentlicher Bildergalerien direkt auf dem Fernsehgerät. Die neue Funktion des wachsenden Humax TV-Portals ergänzt die bisherigen Mehrwertdienste so um die Möglichkeit, hochklassige Fotografien in Vollbildgröße zu genießen. Zu den Hauptanwendungen des flickr Bildbetrachters zählen die Diashow der Top 500 öffentlichen flickr Bilder, eine Such- und Listenfunktion für befreundete flickr Nutzer sowie ein eigener Bereich für Lieblingsmotive. Die Navigation erfolgt mit Hilfe der übersichtlichen Nutzeroberfläche mit klarer Aufteilung per Fernbedienung. Zur Nutzung des flickr Bildbetrachters ist keine Registrierung notwendig, Besitzer des Humax iCord HD+ verbinden den Multimediareceiver lediglich mit ihrem TV-Gerät und dem Internet.

[www.humax-digital.de](http://www.humax-digital.de)

## Eutelsat ernennt Andrew Wallace zum Chief Commercial Officer

Eutelsat Communications hat Andrew Wallace zum Chief Commercial Officer ernannt. Er leitet künftig die Vertriebs- und Marketing-Aktivitäten sowie das Infrastruktur- und Value-Added Services Geschäft der Gruppe. Dies umfasst auch die internationalen Vertriebsteams für die Betreuung von Broadcast-, Daten- und Regierungsdiensten über die Eutelsat-Zentrale in Paris und Büros in Europa, Asien, Nord- und Südamerika. Die Position beinhaltet zudem die Vertriebs-, Mar-

keting- und Produkt-Entwicklung für das Value-Added Service Geschäft. Hierzu gehören schlüsselfertige, professionelle und endkundenorientierte Breitband-Lösungen. Vor seinem Start bei Eutelsat war Andrew Wallace auf verschiedenen Führungspositionen in der Wirtschaft tätig, unter anderem Marketing Direktor von Pace plc, dem weltgrößten Entwickler digitaler TV Set-Top-Boxen. Verschiedene Positionen bei Cable & Wireless führten ihn an die Unternehmensstandorte Paris, London und Singapur.

Zugleich gab Eutelsat bekannt, dass Olivier Milliès-Lacroix das Unternehmen verlässt. Der Manager will neue Herausforderungen im Medien- und Telekommunikationsbereich übernehmen. Milliès-Lacroix trat Eutelsat 1991 bei und verantwortete diverse Führungspositionen inklusive Leitung der Finanzabteilung. [www.eutelsat.de](http://www.eutelsat.de)

## NDR und Astra beschließen Zusammenarbeit in Sachen Digitalisierung

Der Norddeutsche Rundfunk (NDR) und Astra haben die Zusammenarbeit in Sachen Digitalisierung beschlossen. Ziel der Zusammenarbeit ist es, über den Handel als Multiplikator auf die Abschaltung des analogen TV-Signals via Satellit am 30. April 2012 aufmerksam zu machen und aufzuzeigen, was es beim Umstieg auf den digitalen Satelliten-Empfang zu beachten gilt. Im Zuge der Kooperation fanden bereits zwei Informationstage statt, zu denen mehr als 200 Vertreter des Handels und Handwerks aus dem Sendegebiet des NDR in Niedersachsen, Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern eingeladen wurden. „Die Veranstaltungen im Rahmen der

## Toshiba führt erste TV-Modelle mit integriertem digitalen HD-Satellitentuner ein

Toshiba hat insgesamt 23 Flachbild-TV-Modelle mit integriertem DVB-S/S2-Empfänger auf den deutschen Markt gebracht. Die HD-fähigen Geräte für den Satellitenempfang erstrecken sich über sieben verschiedene Serien in Größen von 32 bis 55 Zoll und decken das gesamte TV-Spektrum von Full HD-Geräten mit 50 Hz bis zum 3D LED-TV ab. Als Zielgruppe für die Neuheiten sieht Toshiba die hohe Zahl (43 Prozent) der Haushalte, die aktuell in Deutschland ihr TV-Programm via Satellit beziehen – drei Viertel davon setzen bereits auf digitale Signale.



Einsteiger finden in den Full HD-TVs der RV743G- und TV743G-Serie mit 50 Hz-Technik, wahlweise in 32, 37 oder 40 Zoll, das richtige Gerät mit integriertem Satellitentuner. Mit 100 Hz-Bildtechnik und der zusätzlichen Größe von 46 Zoll stehen die XV743G- sowie ZV743G-Modelle zur Auswahl. Bei den 100 Hz LED-TVs stellt Toshiba die Geräte der VL743G- und YL743G-Serien vor, die es als 32-, 40- und 46-Zoll Varianten gibt. Im High-End-Bereich kommen die 200 Hz LED-TVs der WL743G-Serie in 40, 46 und 55 Zoll auf den Markt. Weitere Full HD-Produktserien mit integriertem DVB-S2-Tuner folgen zur IFA: die 100 Hz-Modelle der VL748-Serie und die 3D-Geräte der WL768-Reihe.

Die neuen TV-Modelle bieten darüber hinaus eine Reihe von Multimedia-Funktionen: Alle Geräte sind für die Einbindung in das kabellose Heimnetzwerk vorbereitet und lassen sich dank Wi-Fi Protected Setup (WPS) einfach darin integrieren. Zudem sind sie kompatibel mit Windows 7. Dadurch ist ein einfacher Mediaaustausch zwischen PC und TV gewährleistet. Für eine hervorragende Bildqualität sorgt der verbaute MetaBrain-Chip, der dank der Funktion Resolution+ jeden Bildinhalt – seien dies Videos in SD-Auflösung von DVDs oder auch Webinhalte – scharf dar-

stellt. Alle Modelle bieten neben dem HD-fähigen, digitalen SAT-Empfänger auch einen HD-fähigen DVB-T- und DVB-C- sowie einen analogen Kabeltuner.

„Mit unserer DVB-S Produktoffensive bieten wir der Vielzahl an deutschen Haushalten, die ihr TV-Programm bereits via Satellit beziehen, für jeden Geschmack hochwertige und kompakte Lösungen an“, erklärte Toshiba Marketingleiter Sascha Lange. „So ersparen sich unseren Kunden nicht nur eine weitere Empfangsbox und eine Fernbedienung, sondern sie sind dank Netzwerkfähigkeit und der hohen Bildqualität auch gleich auf dem neuesten Stand.“

[www.toshiba.de](http://www.toshiba.de)

NDR-Initiative richten sich an die Händler, die eine wichtige Rolle im Digitalisierungsprozess spielen – sie sind die erste Anlaufstelle für die Zuschauer“, erklärte Thorsten Mann-Raudies vom NDR. „In Ergänzung dazu klären wir auch auf unserer NDR-Website über den Umstieg vom analogen auf den digitalen Satellitenempfang auf und versuchen die Öffentlichkeit außerdem mit redaktionellen Beiträgen in Ratgebersendun-

gen und durch Auftritte auf regionalen Messen für das Thema zu sensibilisieren.“

Wolfgang Elsäßer, Geschäftsführer Astra Deutschland, meinte: „Wir freuen uns, dass sich der NDR frühzeitig der Umstellung auf digitalen Sat-Empfang widmet. Daher unterstützen wir solche Aktionen gerne mit dem ganzen Know-how.“ Neben der Zusammenarbeit mit dem NDR treibt Astra den Digitalisierungsprozess in Deutschland im Rahmen der neuen Digitalisierungskampagne „Das große Gernsehen für alle“ weiter voran.

[www.ndr.de/www.astra.de](http://www.ndr.de/www.astra.de)

## Neues Logistiksystem entlastet Partner des Eutelsat KabelKiosk

Ein neues Logistiksystem entlastet ab sofort die Partner des Eutelsat KabelKiosk. Diese können nun Empfangskomponenten für ihre Kabelkunden noch effizienter und schneller gebündelt über den zentralen Service-Partner Logata GmbH in Bocholt bestellen. Hierzu hat der KabelKiosk sein eigenentwickeltes Subscriber Management System (SMS) deutlich erweitert. Die Nutzung des neuen KabelKiosk Logistiksystems ist für kooperierende Netzbetreiber unentgeltlich. Netzbetreiber erhalten mit nur einem Klick den schnellen Zugang zu HD-Kabelrezeivern, Entschlüsselungsmodulen und Smartcards. Die Bestellfunktion des KabelKiosk ist sehr flexibel und bietet zahlreiche Vorteile: So lassen sich zum Beispiel auch Bestands- und Neukunden direkt durch das neue Logistiksystem beliefern. Dies entlastet die KabelKiosk-Partner in ihrem eigenen Kundenmanagement und in ihrer Lager-

haltung. Die Rechnungsstellung erfolgt zentral über Logata. Eine komfortable, online-gestützte Sendungsverfolgung informiert Systemnutzer zudem jederzeit exakt über den aktuellen Versandstatus seiner Lieferung.

[www.kabelkiosk.de](http://www.kabelkiosk.de)

## SES Astra verbreitet europaweit das Programm von Dance TV HD

SES Astra hat den Abschluss einer Vereinbarung mit dem niederländischen Sender Dance TV HD über die Verbreitung seines Programms in ganz Europa bekanntgegeben. SES Astra wird hierzu Kapazitäten auf seiner Orbitalposition 23,5 Grad Ost bereitstellen und von seinem Uplink-Center in München aus Uplink-Dienste übernehmen. Die Vereinbarung mit SES Astra ermöglicht Dance TV HD, sein Programm in verschiedene Senderbouquets in ganz Europa einzuspeisen. Das Unternehmen profitiert damit vom erweiterten Sendegebiet des neu gestarteten Satelliten Astra 3B, der den gesamten Kontinent von Spanien bis zum Schwarzen Meer abdeckt. Dance TV HD ist ein Lifestyle-Kanal in voller HD-Auflösung, der über die internationale Tanzszene berichtet. Zum Programm gehören Berichte von internationalen Parties, DJ-Konzerte, Festivals und andere Veranstaltungen. Der Sender hat bereits mit der Ausstrahlung eines Trailerprogramms begonnen. Der Start des Vollprogramms ist noch für diesen Sommer geplant. Dance TV HD kann über SES Astras Orbitalposition 23,5 Grad Ost unter folgenden Parametern empfangen werden: 12,032 GHz, Symbolrate: 27500, FEC: 9/10.

[www.astra.de](http://www.astra.de)

## TechniSat ist seit Anfang Juli Mitglied des DAB-Forums WorldDMB

Die TechniSat Digital GmbH Dresden ist seit Juli Mitglied des DAB-Forums WorldDMB. Mit dieser Mitgliedschaft unterstreicht das Unternehmen erneut sein starkes Engagement für das Thema Digitalradio.

Die WorldDMB ist eine internationale, nicht-staatliche Organisation, die Standards für die Bereiche Digital Audio Broadcasting (DAB) und Digital Multimedia Broadcasting (DMB) definiert. Die Zielsetzung des WorldDMB besteht in der Förderung, Harmonisierung und Koordinierung des sogenannten Eureka 147 DAB-Systems. WorldDMB unterstützt die internationale Kooperation und Koordinierung von öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunkveranstaltern, Netzwerk-Providern, Produzenten von DAB/DAB+/DMB-Empfängern, Regierungen und öffentlichen Körperschaften. Ziel ist es, einen Konsens für die positive und weitreichende Einführung von DAB-basierten Diensten (DAB/DAB+/DMB) herzustellen. Durch WorldDMB werden derzeit über 80 Unternehmen und Organisationen aus mehr als 25 Ländern repräsentiert. Schon seit längerer Zeit integriert TechniSat DAB und DAB+ in seine Car Infotainment-Systeme für den europäischen Markt.

Die TechniSat Digital GmbH wurde 1987 von Peter Leppler (geschäftsführender Gesellschafter) gegründet. Seit 1990 dient der Standort Dresden als Forschungs- und Entwicklungszentrum von TechniSat. Aus den ehemals 21 Entwicklern, die überwiegend aus dem Zentrum für Wissenschaft und Technik in Dresden gewonnen werden konnten, ist heute ein hoch motiviertes Entwicklungsteam von über 270 Ingenieuren

geworden. Das Know-how des Entwicklungszentrums ist umfassend und beinhaltet sowohl die Hard- und Software-Entwicklung als auch das Layout und die mechanische Konstruktion der Geräte. Die Entwicklung im eigenen Haus bietet entscheidende Vorteile. Auf diese Weise kann das Unternehmen flexibel auf Kundenwünsche reagieren.

Seit Gründung der Niederlassung in Dresden setzt TechniSat, dank hervorragender Leistungen der Entwicklungsmannschaft, internationale Maßstäbe sowohl auf den Gebieten der Satellitenempfangs-, Verteil- und Digital-Technik, LCD-Digitalfernseher als auch im Bereich Automotive, einschließlich Navigationssysteme und Autoradios. So wurde in den letzten Jahren eine Vielzahl von Projekten erfolgreich realisiert und in den unterschiedlichsten europäischen Fahrzeugmarken wie Skoda, VW, VW Nutzfahrzeuge oder Seat verbaut. Die stetig steigenden Multimedia-Anforderungen im Fahrzeug sorgen dafür, dass jedes Konzept eine neue Herausforderung für das Dresdner Entwicklerteam bereithält. Die in Dresden entwickelten Geräte kommunizieren (z. B. über das CAN-Bus-System) mit einer Vielzahl von Steuergeräten im Fahrzeug. Es ist zu beobachten, dass die Komplexität der Systeme stetig zunimmt. Während TechniSat zu Beginn seiner Automotive-Aktivitäten Kassettengeräte entwickelte, haben sich die Konzepte im Laufe der Jahre sukzessive weiterentwickelt, bis hin zu intelligenten Geräten mit unterschiedlichsten Schnittstellen und Systemen mit Touchscreen-Bedienung und Spracherkennung. [www.technisat.de](http://www.technisat.de)

# Samsung 3D LED-TV C9090

# Exklusive Service-Leistungen für die Königsklasse

Speziell für seinen Premium 3D LED-TV C9090 unterstützt Samsung seine Handelspartner mit exklusiven Services, Trainings und Kommunikationsmaßnahmen. In einem Gespräch mit PoS-MAIL erklärt Gerd Weiner, Director Sales & Marketing, die Aktivitäten des Unternehmens am Point-of-Sale.

**PoS-MAIL:** Herr Weiner, mit dem 3D LED-TV C9090 positioniert sich Samsung erstmals im Premium TV-Segment. Was macht das Gerät so hochwertig?

**Gerd Weiner:** Der 3D LED-TV C9090 vereint das Beste aus Design und Technik, was Samsung derzeit zu bieten hat und wird damit höchsten Ansprüchen gerecht. Bei der Verarbeitung haben wir Wert auf Material Echtheit gelegt und den Premium TV vollständig aus gebürstetem Aluminium gefertigt. Besondere Aufmerksamkeit verdient seine schlanke Silhouette: Wir wollten Flachbildfernsehen völlig neu definieren und haben ein TV-Gerät mit einer Tiefe von gerade einmal 7,98 Millimetern kreiert – natürlich nicht, ohne es mit unserer 3D HyperReal Engine für brillante Bilder in 2D und 3D sowie mit umfangreichen Multimedia- und Vernetzungsmöglichkeiten auszustatten. Absolutes Highlight ist dabei die hochwertige Fernbedienung, in die wir ein 7,62 Zentimeter (3 Zoll) großes LCD-Touch-Display und einen DVB-T/C-HDTV-Tuner integriert haben, so dass Nutzer darüber sogar fernsehen können.

**PoS-MAIL:** Wie sehen die Maßnahmen genau aus, mit denen Samsung den Fachhandel im Premium-Segment unterstützt?

**Gerd Weiner:** Ein Prestigeobjekt wie der C9090 verlangt nach einem hochkarätigen Auftritt im Handel. Deshalb adaptieren wir derzeit unser erfolgreiches Partnerprogramm AV-Select, um es speziell auf unsere Königsklasse zuzuschneiden. Auf der IFA 2010 werden wir unseren Handelspartnern das neue Programm vorstellen. Natürlich bieten wir aber schon jetzt exklusive Service-Leistungen. Beispielsweise haben wir einen kostenlosen 24-Stunden-Pick-up-Service ins Leben gerufen, der Kunden im Reparaturfall binnen 24 Stunden eine Lösung durch Samsungs autorisiertes Service Center garantiert



– entweder wird das defekte Gerät repariert oder gegen ein Ersatzgerät ausgetauscht. Darüber hinaus ist es uns wichtig, mit interaktiven Online-Trainings Beratung auf höchstem Niveau zu gewährleisten.

**PoS-MAIL:** Was erwartet die Händler bei den Online-Trainings?

**Gerd Weiner:** Erfahrene Samsung Trainer bereiten die Fachhändler intensiv auf das erfolgreiche Ver-

fischer auf die Fragen der Händler eingehen und überzeugende Verkaufsargumente individuell vermitteln können. Jede Woche bieten wir das eineinhalbstündige interaktive Online-Training an. Wer sich für unsere nächsten Termine am 28. und 29. Juli 2010 anmelden möchte, kann sich in der Samsung CE Partnerlounge unter <http://partner.samsung.de> registrieren lassen. Auch Schulungen vor Ort können vereinbart werden.

den Märkten zum Blickfang. Darüber hinaus bieten wir umfangreiche Informationsmaterialien – angefangen bei Premium Broschüren über Poster bis hin zu hochwertigen Sales Boxen. So sind unsere Handelspartner perfekt gerüstet für das erfolgreiche Verkaufsgespräch.

**PoS-MAIL:** Welche Kommunikationsmaßnahmen wecken das Interesse der Verbraucher für die Königsklasse?

**Gerd Weiner:** Wir wollen unseren Handelspartnern die größtmögliche Unterstützung zuteil werden lassen. Ende Juni haben wir eine eindrucksvolle Print-Kampagne gestartet. Noch bis Ende September schalten wir Anzeigen, deren ausgesuchte Motive das einzigartige Design in den Mittelpunkt stellen. Um unsere Zielgruppe perfekt zu erreichen, platzieren wir die Anzeigen in hochwertigen Print-Umfeldern – von renommierten Tageszeitungen bis hin zu exklusiven Kundenmagazinen. Die überzeugenden Verkaufsargumente des 3D LED-TV's C9090 setzen wir darüber hinaus in Advertorials aufmerksamkeitsstark in Szene und ergänzen die Kommunikationsmaßnahmen durch umfangreiche Online-Aktivitäten.



**PoS-MAIL:** Wie werden die Kunden in den Märkten auf das Premium-Gerät aufmerksam gemacht?

**Gerd Weiner:** Eigens für den C9090 haben wir Premium Shop-Displays kreiert, die die Wertigkeit des Fernsehers unterstreichen. So wird unsere Königsklasse in

kaufgespräch vor. Dabei setzen wir gezielt auf Interaktivität, um den größtmöglichen Nutzen für die Teilnehmer zu erzielen. Wir kombinieren Telefon und Internet und begrenzen die Teilnehmerzahl, so dass die Experten spezi-



Gerd Weiner, Director Sales & Marketing AVV bei Samsung

## AUF EINEN BLICK Überzeugende Verkaufsargumente für den 3D LED-TV C9090

Die neue Premium LED-TV-Serie zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

**Atemberaubendes Design:** Rundum gebürstetes Aluminiumsilber, klare Formen und eine hauchdünne Silhouette mit einer Tiefe von 7,98 Millimetern machen die Königsklasse unter den aktuellen Samsung Fernsehern zum glanzvollen Mittelpunkt jeden Wohnzimmers. Mit der intelligenten Wandanbringungsmöglichkeit lässt sich der C9090 flach an die Wand hängen.

**Brillante Bildqualität:** Das optimale Zusammenspiel von LED-Hintergrundbeleuchtung, 3D HyperReal Engine und 200 Hz erschafft gestochen scharfe Bilder mit natürlichen Farben ohne Flackern. Auf Wunsch erleben Nutzer auch plastische Fernsehbilder, die zum Greifen nah erscheinen: Mit Hilfe des integrierten 3D-Prozessors wandelt der C9090 2D-Inhalte in dreidimensionale Bilder um oder gibt 3D-Filme in kristallklarer Qualität wieder.

**Premium Fernbedienung:** Über den 7,62 Zentimeter (3 Zoll) großen LCD-Touchscreen mit virtueller Qwertz-Tastatur der Fernbedienung bedienen Verbraucher komfortabel den Fernseher und andere AV-Geräte. Und damit Nutzer beim Gang in die Küche keine Minute ihrer Lieblingsserie verpassen, hat Samsung Dual TV entwickelt: Damit sehen Nutzer auf dem Display der Fernbedienung den gleichen Inhalt, der gerade auf dem Bildschirm läuft. Oder sie verfolgen dank des zweiten DVB-T/C-HDTV-Tuners parallel einfach ein anderes Programm über das Display.

**Luxuriöse Ausstattung:** Der integrierte DVB-T/C-Tuner und CI Plus ermöglichen den komfortablen digitalen Empfang über Antenne und Kabel in Full-HD-Qualität. Für noch mehr Abwechslung sorgt die Multimedia-Funktion Internet@TV, dank der Nutzer beliebte Internetinhalte auf den TV holen können. Oder Verbraucher übertragen beispielsweise Fotos oder Videos von Camcorder oder Kamera mit AllShare im Handumdrehen auf den TV-Bildschirm.

# 3D-Special – Teil 3:

## 3D-Technologien, 3D-Gaming und die Zukunft von Stereo3D

Teil 2 des PoS-MAIL 3D-Specials (PoS-MAIL 7/2010) hat sich mit der 3D-Produktion bis hin zur Reproduktion in den eigenen vier Wänden befasst. Wir beleuchteten die Entwicklung der digitalen Bildtechnik, mit der hochwertige 3D-Produktion erst möglich wurde, und klärten die Unterschiede zwischen verschiedenen 3D-Formaten sowie 3D-Display-Methoden. Auch die 3D-Übertragung wurde angesprochen. Für alle, die Teil 1 und 2 verpasst haben sollten, bietet PoS-MAIL auf seiner Website die Artikel als PDF zum Download an. Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen den 3D-Ratgeber auf [i-fidelity.net \(www.i-fidelity.net/ratgeber.html\)](http://www.i-fidelity.net/ratgeber.html), der das Thema Stereo3D von Historie bis Gegenwart ausführlich bespricht.

### Welcher TV-Gerätehersteller unterstützt welche 3D-Technik?

Bevor wir uns Teil 3 dieses 3D-Specials widmen, wollen wir zuerst ein Versprechen einlösen, das wir Ihnen bereits vor zwei Ausgaben gemacht haben. Denn dort hatten wir gesagt, dass wir Ihnen einen Überblick darüber verschaffen wollen, welcher TV-Gerätehersteller welche 3D-Technik unterstützt. Das ganze natürlich am besten in Form einer Tabelle, in der auf einen Blick zu erkennen ist, welche Herstellergeräte mit welcher 3D-Display-Methode welche 3D-Formate unterstützen. Selbstverständlich erhebt diese Liste keinen Anspruch auf Vollständigkeit,

doch sie gibt bereits Aufschluss darüber, dass ein Großteil der auf den Markt kommenden 3D-Displays mittels des aktiven Frame-Sequential-Bildverfahrens 3D-Bilder reproduziert, um ein Maximum an Schärfe und Detailauflösung für die 3D-Blu-ray-Disc-Wiedergabe zu bieten.

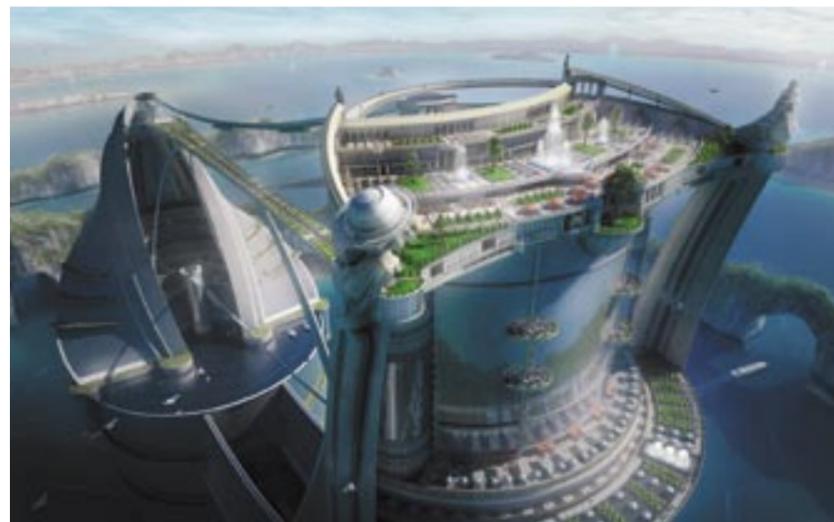
### Weitere 3D-Einsatzgebiete und alternative 3D-Technologien

Die erst kürzlich in New York City abgehaltene „SMPTE International Conference on Stereoscopic 3D for Media and Entertainment“ bietet idealen Anlass dazu, im dritten Teil des PoS-MAIL 3D-Specials auf weitere 3D-Einsatzgebiete und -Technologien

einzugehen. Denn bis dato haben wir uns primär mit dem Thema 3D-Film und Broadcasting beschäftigt, Bereiche, die sicherlich als Zuggpferd bei der Einführung von Stereo3D gesehen werden müssen, aber dennoch nicht die einzigen Segmente stereoskopischer Content-Produktion darstellen. Denn allem voran prescht ein Feld der 3D-Wiedergabe, das wahrscheinlich eine noch viel größere Fangemeinde haben dürfte als Film- und Fernsehen: Die Rede ist von 3D-Gaming.

### nVidia, Playstation & Co.

Gerade die virtuelle Welt der Computergrafik bietet eine schier unendliche Vielfalt an Themenkomplexen, die gerade erst durch Stereo3D zur vollen Entfaltung kommen können. Denn wo



Center of universe

Quelle: nVidia

Spieleklassiker wie beispielsweise „Resident Evil“ bereits in 2D absolute Gruselstimmung aufkommen ließen, so scheint sich der Gamer dank modernster 3D-Technologie tatsächlich in der virtuellen Welt zu befinden, was eine Verschmelzung von Realität und Fantasie noch perfekter macht.



nVidia 3D Vision Kit.

Quelle: nVidia

synchronisiert, so dass beide Augen jeweils abwechselnd 60 Bilder pro Sekunde wahrnehmen können. 3D-Computerspiele sind bereits so programmiert, dass jeweils zwei Teilbilder einer Szene von der Grafikkarte „gerendert“ werden können. Die Spiele sind jedoch auch abwärtskompatibel und somit auch auf herkömmlichen 2D-Monitoren zu spielen. Im Falle der nVidia 3D-Vision-Lösung wird ein Monitor oder Projektor benötigt, der ein 120-Hertz-Eingangssignal akzeptiert, was den Einsatz mit herkömmlichen Flachbildschirmen verkompliziert – denn Videosignale oberhalb der 60-Hertz-Grenze sind in keinem Videostandard definiert und werden somit auch nicht zwingend von HDMI-Eingängen akzeptiert. Computermonitore hingegen akzeptieren alle möglichen Arten der Eingangssignale, weshalb die nVidia-Lösung dort am besten funktionieren sollte. Notebookhersteller wie mySN oder Toshiba bieten zudem 3D-Notebooks an, bei denen der Laptop mit entsprechender nVidia-Grafikkarte ausgerüstet wurde und das 3D-Vision-Kit zusammen mit dem Computer ausgeliefert wird.

Computerspiel-Firmen und Hardware-Entwickler arbeiten Hand in Hand, um das Computerspiel-Erlebnis in die 3D-Welt zu bringen.

So bietet nVidia mit seiner 3D-Vision-Technologie beispielsweise ein 3D-Brillen-Kit an, das zusammen mit aktiver Shutterbrille und Infrarot-Transmitter ausgeliefert wird und speziell auf nVidias 3D-Grafikkarten-Systeme abgestimmt ist. Die Grafikkarte berechnet in Echtzeit die beiden Teilbilder für das linke und rechte Auge („rendering“ genannt) und gibt diese anschließend sequentiell mit einer Bildwiederholfrequenz von 120 Hertz aus. Die Shutterbrille wird dabei mit der Bildausgabe



Toshiba Notebook A665

Quelle: Toshiba



mySN Notebook XMG6.3D  
Quelle: mySN

Etwas anders gestaltet sich das 3D-Gaming-Szenario bei Spielekonsolen wie der Xbox 360 und der Playstation 3. Während laut Marktforschungs-Unternehmen Insight Media Microsoft zwar 3D-Games

Hersteller	Display-Typ	3D-Display-Methode	Unterstützte 3D-Formate	Brille im Lieferumfang	Kosten für Brille (Stk.)
LG LD950	k. A.	Line Interleaved (Passiv)	Frame packing/Side-by-Side/Top-and-Bottom/Side-by-Side Mirror/Top-and-Bottom Mirror/Quincunx/Quincunx Side-by-Side	ja, 4 Stk.	ca. 1,50 bis 5 Euro
LG LX6500	LCD-TV (LED-Backlight)	Frame Sequential (Aktiv Shutter)	Frame packing/Side-by-Side/Top-and-Bottom/Side-by-Side Mirror/Top-and-Bottom Mirror/Quincunx/Quincunx Side-by-Side	ja, 1 Stk.	ca. 100 Euro
LG LX9500	LCD-TV (LED-Backlight)	Frame Sequential (Aktiv Shutter)	Frame packing/Side-by-Side/Top-and-Bottom/Side-by-Side Mirror/Top-and-Bottom Mirror/Quincunx/Quincunx Side-by-Side	ja, 2 Stk.	ca. 100 Euro
Panasonic TX-P50VT20E	Plasma-TV	Frame Sequential (Aktiv Shutter)	Frame packing/Side-by-Side/Top-and-Bottom/Side-by-Side Mirror/Top-and-Bottom Mirror	ja, 2 Stk.	ca. 130 Euro
Panasonic TX-P65VT20E	Plasma-TV	Frame Sequential (Aktiv Shutter)	Frame packing/Side-by-Side/Top-and-Bottom/Side-by-Side Mirror/Top-and-Bottom Mirror	ja, 2 Stk.	ca. 130 Euro
Philips 8000-Serie	LCD-TV (LED-Backlight)	Frame Sequential (Aktiv Shutter)	Frame packing/k.A.	nein	k. A.
Samsung C750	LCD-TV (CCFL-Backlight)	Frame Sequential (Aktiv Shutter)	Frame packing/Side-by-Side/Top-and-Bottom/Line-by-Line/Vertical Stripe/Quincunx/Frequency	nein	ca. 90 – 120 Euro
Samsung C7700	LCD-TV (LED-Backlight)	Frame Sequential (Aktiv Shutter)	Frame packing/Side-by-Side/Top-and-Bottom/Line-by-Line/Vertical Stripe/Quincunx/Frequency	nein	ca. 90 – 120 Euro
Samsung C7790	Plasma-TV	Frame Sequential (Aktiv Shutter)	Frame packing/Side-by-Side/Top-and-Bottom/Line-by-Line/Vertical Stripe/Quincunx/Frequency	nein	ca. 90 – 120 Euro
Samsung C8790	LCD-TV (LED-Backlight)	Frame Sequential (Aktiv Shutter)	Frame packing/Side-by-Side/Top-and-Bottom/Line-by-Line/Vertical Stripe/Quincunx/Frequency	nein	ca. 90 – 120 Euro
Samsung C9090	LCD-TV (LED-Backlight)	Frame Sequential (Aktiv Shutter)	Frame packing/Side-by-Side/Top-and-Bottom/Line-by-Line/Vertical Stripe/Quincunx/Frequency	nein	ca. 90 – 120 Euro
Sony Bravia HX8	LCD-TV (LED-Backlight)	Frame Sequential (Aktiv Shutter)	Frame packing/Side-by-Side/Top-and-Bottom	nein	ca. 90 Euro
Sony Bravia HX9	LCD-TV (LED-Backlight)	Frame Sequential (Aktiv Shutter)	Frame packing/Side-by-Side/Top-and-Bottom	nein	ca. 90 Euro
Sony Bravia LX9	LCD-TV (LED-Backlight)	Frame Sequential (Aktiv Shutter)	Frame packing/Side-by-Side/Top-and-Bottom	nein	ca. 90 Euro
Toshiba WL768-Serie	LCD-TV (LED-Backlight)	Frame Sequential (Aktiv Shutter)	Frame packing/Side-by-Side/Top-and-Bottom	nein	k. A.
Toshiba Cell-TV	LCD-TV (LED-Backlight)	Frame Sequential (Aktiv Shutter)	Frame packing/Side-by-Side/Top-and-Bottom	nein	k. A.

Hinweis: Es besteht kein Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

unterstützt und diese auch in Stereo-3D von der Konsole ausgegeben werden können, so beobachtet Microsoft zuerst einmal die Entwicklung von 3D, ohne mit eigenen 3D-Lösungen in Erscheinung zu treten. Ganz anders bei Sony Computer Entertainment (SCE): Als Division der Sony Gruppe stehen auch bei SCE alle Ampeln auf Grün, was die Einführung von 3D betrifft und somit Sonys „3D-World“ auch ins Spielesegment transferiert. Startschuss hier war das PS-3 Firmware-Update 3.3, das die Konsole für 3D-Gaming befähigte, wobei anders als bei nVidia generell ein 3D-TV zur Wiedergabe der 3D-Games vorausgesetzt wird. Ein besonderes Schmankehl bei der Konfiguration der PS-3 ist, dass bei Erkennung eines angeschlossenen 3D-TVs der Nutzer ein Feedback



an den Grafikprozessor (die sogenannte „Game-Engine“) über die Bildschirmdiagonale des verwendeten Displays geben kann. Auf diese Weise kann die Game-Engine in Echtzeit die Parallaxen passend zur verwendeten



PS-3-Eingabeaufforderung zur 3D-Bildschirmgröße

Bildschirmdiagonale berechnen, wodurch ein optimaler 3D-Effekt bei allen erdenklichen Bildschirmgrößen erzielt wird.

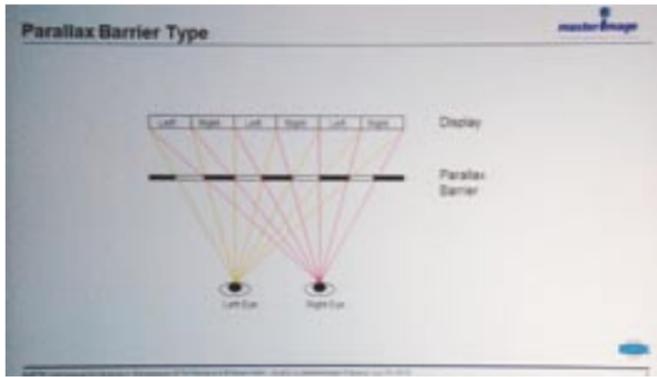
Laut Dale Maunu von Insight Media wurden auf der diesjährigen Electronic Entertainment Expo (3E) in Los Angeles 16 PS-3 3D-Games angekündigt, darunter Klassiker wie Gran Turismo 5 (Sony), Mortal Kombat (Warner Bros.) und Tron Evolution – The Video Game (Disney).

Doch auch das mobile Gaming wird revolutioniert: So kündigte Nintendo auf der 3E seinen DS-Nachfolger „3DS“ an, der ebenfalls für 3D-Gaming ausgelegt sein wird und neben einem 2D-Touchscreen über ein 3,53-Zoll „autostereoskopisches 3D-Display“



Nintendo 3DS

Quelle: Nintendo



Funktionsweise autostereoskopischer Displays

(AS-3D) verfügt. Dieses befähigt den Spieler auf Wunsch, 3D-Effekte ohne Brille wahrzunehmen, eine in der Rückseite des Klappbildschirms eingelassene, stereoskopische Kamera ermöglicht darüber hinaus, stereoskopische Fotos aufzunehmen.

### Autostereoskopische Displays, Mobiles 3D und User Generated Content

Was genau sind „Autostereoskopische 3D-Displays“ (AS-3D)? AS-3D-Displays ermöglichen dem Zuschauer, 3D-Effekte ohne 3D-Brille wahrzunehmen, weshalb AS-3D-Displays auch als die optimale 3D-Display-Lösung gehandelt werden, um den Zuschauer endgültig von der 3D-Brille zu befreien. Wir kennen diese Art der 3D-Darstellung noch aus unseren Kindertagen, in denen uns „Wackelbilder“ beeindruckten, bei denen durch Bewegen eines Bildes plötzlich eine zweite Perspektive derselben Szenerie dargestellt wurde oder ein Objekt sich zu bewegen schien.

Es gibt verschiedene Methoden der autostereoskopischen Bilddarstellung, die meist durch Lenticular-Raster (Linsenraster) oder aber Parallaxe-Barrieren erreicht wird. Beide Methoden stellen dabei sicher, dass linkes und rechtes Auge jeweils nur die für sich relevante Perspektive des dargestellten 3D-Bildes wahrnimmt und somit der Tiefeneindruck entsteht. Die Kunst der autostereoskopischen Display-Entwicklung besteht nun darin, möglichst viele „Sweet Spots“ beziehungsweise „Viewing Spots“ (Sichtbereiche) zu erzeugen, in denen der Zuschauer 3D sieht. Dafür wird das eingespeiste 3D-Bild zuallererst von einem Videoprozessor in einzelne Zonen zerlegt, die anschließend vom Display dargestellt werden. Die Linsenraster beziehungsweise Parallaxe-Barrieren sind über der Pixelstruktur des Panels angebracht und stellen sicher, dass beide Augen des Betrachters jeweils immer nur zwei Teilbilder einer Zone sehen, die anderen Zonen bleiben durch die Lichtbrechung der Linsen beziehungsweise die Parallaxe-Barrieren verborgen. Erst wenn der Betrachter den Kopf bewegt, dann sieht er, dass er sich aus einer Zone herausbewegt und in einen anderen Sichtbereich hineingelangt. Je mehr Sichtbereiche ein AS-3D-Display nun hat, desto mehr kann der Zuschauer auch seinen Kopf bewegen, ohne den 3D-Effekt zu verlieren.

Doch genau hier liegt die derzeitige Schwachstelle bei AS-3D-Displays begründet: Um eine 3D-Full-HD-Auflösung mit AS-3D-Technik zu realisieren, werden Displays mit ungeheurer Horizontalaufklärung benötigt – denn schließlich muss jeder Sichtbereich 1.920 Pixel wiedergeben können, um eine 1.920 x 1.080 Pixel Full-HD-Auflösung zu gewährleisten. Bei neun Sichtbereichen hieße dies, dass ein Panel eine Pixelstruktur von 17.280 horizontalen Bildpunkten aufweisen müsste – das ist mehr als das Doppelte von 8K-Displays, wie sie bei-



Vorstellung des DVB-H-Testprojektes auf der 3D-Konferenz in New York City

spielsweise derzeit für 2D Ultra-High-Definition-Test-Produktionen in Japan verwendet werden beziehungsweise das Neunfache an Horizontal-Auflösung eines Full-HD-Panels. Für Endverbraucher wären solche Displays allein vom finanziellen Standpunkt aus betrachtet völlig indiskutabel. Und somit kann mit Gewissheit gesagt werden, was auch Paul Panabaker, Spezialist für autostereoskopische Displays und CTO bei Master Image 3D- auf der Internationalen 3D-Konferenz in New York City sagte: „Aktive Shutter-Brillen wird es noch eine ganze Weile geben.“ AS-3D-Displays sind derzeit am besten im Mobil-3D-Segment aufgehoben, wie es Nintendo mit seinem 3DS plant und verschiedene Mobiltelefon-Hersteller ebenfalls angekündigt haben. Denn bei mobilen Geräten kann auf hohe HD-Auflösungen ebenso verzichtet werden wie auf ausreichende Sichtbereiche (Sweet Spots), da meist nur eine Person in geringem Abstand auf das Display blickt. Wie ernst das Thema „Mobile 3D-TV“ genommen wird, zeigte ein Vortrag von Gozde B. Akar auf der Internationalen 3D-Konferenz der SMPTE in New York: Das als „Seventh Framework Programme“ bezeichnete europäische Forschungsprojekt zu mobilem 3D-TV befindet sich in vollem Gange, um auf der DVB-H-Plattform künftig 3D-Video auszustrahlen. Tests dazu dauern derzeit an. Einen völlig eigenen 3D-Ansatz bietet Carl Zeiss mit seinem „Cinemizer Plus“. Die Videobrille verfügt neben

Kopfhörern über zwei integrierte LCD-Monitore mit einer Auflösung von 640 x 480 Bildpunkten (VGA), die mit einem Augenabstand (Interokulare Distanz) von knapp 6,5 Zentimetern voneinander entfernt in der Brille verbaut sind. Mit dieser Auflösung ist der Cinemizer Plus iPod/iPhone optimiert, die Apple-Geräte müssen hierzu einfach an die im Lieferumfang enthaltene Dockingstation angeschlossen werden. Im Gegensatz zu aktiven Shutter-Brillen werden die beiden Teilbilder im Cinemizer Plus parallel dargestellt, wodurch Bildflackern gar nicht erst auftritt. Der Zuschauer sieht somit immer beide Teilbilder zur selben Zeit, was dem menschlichen Seheindruck am nächsten kommt. Das vom Cinemizer Plus unterstützte 3D-Format ist Side-by-Side, entsprechende 3D-Videos können bei YouTube oder aber im iTunes-Store via kostenlosem Cinemizer-Podcast heruntergeladen werden (www.cinemizer-3dpodcast.com; meine Empfehlung: der „Fly me to the Moon 3D-Trailer“). Brillenträger können die Dioptrien per Einstellrad an beiden Monitoren von +/- 3,5 dpt. verstellen, um die Bilddarstellung der eigenen Sehschärfe anzupassen.

Neben mobilem Video wird auch der Bereich des vom Kunden selbst erstellten Contents (User Generated Content) neu definiert werden. Zu nennen ist hier vor allem Fujifilms 3D-Still-Kamera „FinePix REAL 3D W1“. Mittels zweier, in der interokularen Distanz von rund 6,5 Zentimetern voneinander angeordneten Fujinon-Objektiven können 3D-Bilder aufgezzeichnet werden. Dazu werden die beiden Teilbilder beim Betätigen des Auslösers parallel geschossen, der interne Prozessor ermöglicht zudem die Nachbearbeitung des zuvor erstellten 3D-Bildmaterials. Damit der Fotograf sein Werk sofort begutachten kann, wurde die Kamera mit einem autostereoskopischen Display ausgestattet. Angeschaut werden können die Bilder auch über den ebenfalls von Fujifilm entwickelten „Finepix Real 3D V1“ digitalen Bilderrahmen. Er verfügt ebenfalls über ein autostereoskopisches Display, mit dem die zuvor fotografierten 3D-Bilder beispielsweise in Form einer Slight-Show (Diashow) vorgeführt werden können. Neben 3D-Bildern verfügt die Fujifilm-Kamera zudem über eine 3D-Videofunktion.

Auch Camcorder-Hersteller fangen an, das Thema 3D in ihren Produkten umzusetzen. So plant laut Tomohiro Ootsuki, Nikkei Electronics, die in Taiwan ansässige Firma DXG die Markteinführung ihres 3D-Camcorders



Carl Zeiss Cinemizer Plus. Quelle: Carl Zeiss



3D-Still-Kamera und 3D-Bilderrahmen von Fujifilm. Quelle: Fujifilm

DVX-5D7, der eventuell auch als OEM-Produkt über andere Hersteller vertrieben werden kann. Laut Tomohiro Ootsuki soll die Videoauflösung für 3D-Video der VGA-Auflösung entsprechen, mittels AS-3D-Monitor kann das 3D-Video in Echtzeit betrachtet werden.

### Zusammenfassung

Es ist ersichtlich dass das Thema 3D nicht nur von der Film- und Fernseh-industrie aufgegriffen wurde. Vielmehr spiegelt dieser Beitrag die Wucht der 3D-Welle wider, die sich von der Filmproduktion, über 3D-Gaming, 3D-User-Generated-Content bis hin zu Mobile-3D erstreckt. Einige der in diesem Artikel beschriebenen Technologien befinden sich teilweise noch in der Entwicklungsphase, doch die Lernkurve der Industrie steigt im digitalen Zeitalter so rasant an, dass wir mit immer schneller wechselnden Zyklen bei Produkteinführungen rechnen müssen. Wichtig ist, dass die Qualität von 3D dabei nicht leidet. Denn schlechtes 3D schreckt den Verbraucher ab und kann verhindern, dass sich die ansonsten so atemberaubende Technologie zum wiederholten Male nicht durchsetzt. So, wie Dale Manau es in seinem 3D-Gaming-Report so schön zusammenfasst: „3D-Mätzchen beziehungsweise 3D-Spielereien schaden dem Ruf von Stereo3D. Hochwertiges 3D hingegen



DVX-5D7. Quelle: Tomohiro Ootsuki, Nikkei Electronics

erfordert Investitionen in Zeit und Wissen.“ Nur hochwertiges 3D sollte und kann sich auf Dauer durchsetzen. Marcel Gonska, WLC

UE



**Sennheiser präsentiert acht portable Kopfhörer als Headset-Varianten**

Sennheiser stellt acht neue Headsets für das iPhone und andere Apple-Produkte vor. Die Headset-Varianten der Linie „Portable Entertainment“ verbinden beste Soundqualität mit einer komfortablen Freisprecheinrichtung. Mikrophon und Bedieneinheit sind ins Kabel integriert und ermöglichen die Steuerung des Apple-Produkts per Knopfdruck oder Stimme. Die neuen Sennheiser-Modelle mit Remote-Control-Funktion sind kompatibel mit dem iPhone 3GS, dem iPod nano (Generation 4 und 5), dem iPod touch (Generation 2), dem iPod classic (120 GB/160 GB) sowie dem Macbook, dem Macbook Pro und dem Mac Pro (Version 2009). Die Sprachsteuerungsfunktion wird unterstützt vom iPhone 3GS und dem neuesten iPod touch. Erhältlich ist die neue Produktlinie seit Juli sowohl über das Distributionsnetzwerk von Sennheiser als auch bei Apple Online und in Apple Stores weltweit. [www.sennheiser.com](http://www.sennheiser.com)

**Sharp präsentiert erstes 3D-Fernsehgerät mit Quattron Technologie**

Der japanische Elektronikkonzern Sharp kündigt aktuell die Markteinführung des weltweit ersten 3D-fähigen LCD-Fernsehers mit Quattron Technologie an. Dabei zählt die vierte Pixelfarbe Gelb maßgeblich auf die bisher brillianteste 3D-Bildwiedergabe bei Flat-TVs ein. Der Verkaufsstart für Deutschland und Österreich ist für das dritte Quartal 2010 geplant. Die Kombination aus aktuellen Sharp Display-Technologien liefert das bis heute beste 3D-Bild bei Flachbildfernsehern, so das Unternehmen. Dabei gewährleiste die von Sharp entwickelte UV2A-Methode eine optimale Ausrichtung der Flüssigkristalle im Display. Das Resultat seien ein optimiertes TV-Bild sowie ein verbesserter Lichtdurchlass des Panels. Dies biete die ideale Voraussetzung für einen Ausgleich des Helligkeitsverlustes durch die Links-Rechts-Umschaltung der Shutter-Brille. Dank Quattron und damit der vierten Pixelfarbe Gelb habe Sharp zudem die Bildqualität seiner Displays noch einmal optimiert. So erzeugen die Sharp 3D-TVs einen brillanten 3D-Eindruck. Ebenfalls perfekt an die 3D-Panels angepasst ist die Bildwiederholrate, heißt es weiter. Abschließend Sorge die innovative und extrem energieeffiziente Super Edge LED Hintergrundbeleuchtung von Sharp für eine perfekte Ausleuchtung des Displays und somit ein noch brillanteres Bild. „Mit der Quattron Technologie setzt Sharp erneut einen Meilenstein in der Evolution von LCD-Fernsehern. Durch die vierte Pixelfarbe Gelb steigern wir die Bildqualität unserer Aquos LCD-TVs noch einmal erheblich und heben uns so von allen LCD-TVs mit herkömmlicher RGB-Technik ab“, so Frank Boltzen, Geschäftsführer Sharp

Electronics Germany/Austria. „Auch beim Thema Energieeffizienz können wir dank der neuen Pixelstruktur unserer X-Gen Panels noch einmal Akzente setzen. Durch die neue Zusammensetzung der Flüssigkristalle liefern unsere Fernseher bei einem geringeren Energieaufwand die gleiche Leistung“, so Boltzen weiter. Die Quattron Technologie macht auch den Sharp Fernseher Aquos LC-LE822E zu einem der Top-Highlights der IFA Previews 2010. Das Unternehmen hat dafür den Innovations Award erhalten. [www.sharp.de](http://www.sharp.de)

**IFA-TV-Neuheiten von Metz**

Metz präsentiert auf der IFA TVs der Serien Caleo und Primus mit größeren Bildformaten. Zudem arbeiten drei weitere Metz Produktfamilien nun mit LED-Technologie. Die Sirius-, Caleo- und Linus-Familien werden modellabhängig mit Direct-type LED-Hinterleuchtung oder Edgetype LED-Hinterleuchtung ausgestattet. Das neue Modell Primus 42 LED 200 twin R aus dem Hause Metz überzeugt mit einer viel-



seitigen Ausstattung. Optisch erscheint der Metz Primus 42 im imposanten Gewand, veredelt mit hochwertigsten Materialien aus Glas, Holz und Metall. Auch die technische Ausstattung lässt keine Wünsche offen. Energieeffiziente Direct-LED-Technologie mit Local Area Dimming, 200-Hz-Technologie, brillante Full-HD-Bildschirmauflösung und integrierter HDTV-Empfang (via DVB-C) sorgen für eine bis ins kleinste Detail perfekte Bildarstellung.

Das optisch separierte Tonmodul mit besonders wirkungsvollem Bassreflex-System gibt dem exklusiven Design eine besonders individuelle Note. Der Fernseher ist außerdem mit einem Digital-Recorder ausgestattet, dessen Festplatte 500 GB Speicherkapazität bietet. Die neue Metz Caleo Familie vereint außergewöhnliche Technik mit hochwertiger Materialität und besonders flachem Design. Der aus gebürstetem Aluminium geformte Caleo 47 LED 100 twin R besticht mit einem schlanken 47-Zoll-Display und einem völlig neuartigen Design. Der Caleo 47 überzeugt zum einen durch bereits integrierte analoge und digitale Tuner für Kabel und Antenne sowie die Umrüstmöglichkeit auf Satelliten-Empfang (DVB-S2 twin). Zum anderen eröffnen zwei von außen zugängliche, CI+- und HD+-kompatible Einschubschächte für CA-Module die Möglichkeit, verschiedene Pay-TV-Sender empfangen zu können. Drei HDMI-Buchsen stehen für die digitale Bildübertragung zur Verfügung. Hinzu kommt eine DVI-I-Schnittstelle, die es ermöglicht, den Fernseher an einen Computer anzuschließen. Um eigene Aufnahmen zu präsentieren, können über einen USB-Anschluss schnell und einfach digitale Fotos und bestimmte Videoformate abgespielt werden. Selbstverständlich finden sich an einem Metz noch weitere vielfältige Schnittstellen, die sich in der analogen Welt bewährt haben. Für die Sound- und Bild-Peripherie stehen Audio- und YUV-Eingänge sowie drei Euro/AV-Buchsen zur Verfügung. Auch analoge Seiten-Anschlüsse wurden berücksichtigt, über die sich z. B. Camcorder oder Kopfhörer einstecken lassen. Die Schnittstelle für das mecaHome+ System bietet jederzeit die Möglichkeit, den Caleo als Informations- und Schaltzentrale des Hauses zu verwenden. Die beeindruckende Optik wird mit brillanter integrierter Technik und einer vielseitigen Ausstattung vereint. Insgesamt werden zur IFA sieben verschiedene TV-Produktfamilien aus dem Hause Metz lieferbar sein. [www.metz.de](http://www.metz.de)

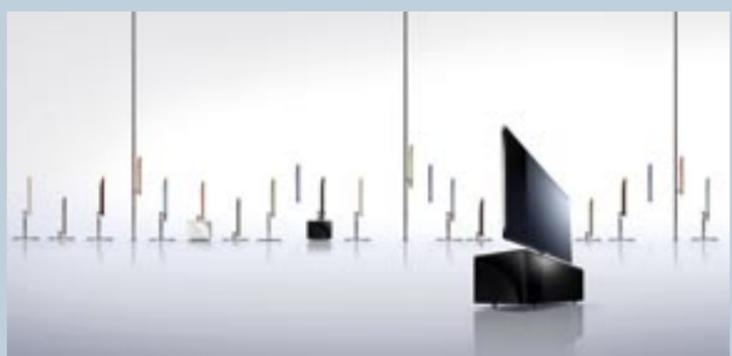
ber, klare Formen und eine hauchdünne Silhouette machen die Königsklasse unter den aktuellen Samsung Fernsehern zum glanzvollen Mittelpunkt jeden Wohnzimmers. Doch nicht nur aufgrund seiner optischen Qualitäten spielt der C9090 in einer eigenen Liga. Durch die integrierte 3D HyperReal Engine in Kombination mit Samsungs LED-Technologie entstehen gestochen scharfe, unglaublich lebendige Bilder – auch in 3D. Der transparente Standfuß verleiht dem Fernseher optische Leichtigkeit. Mit einer Tiefe von gerade einmal 7,98 Millimetern definiert der Premium TV Flachbildfernsehen völlig neu – als schmalster Fernseher, den Samsung je entwickelt hat. Sein beeindruckender Auftritt wird durch einen metallenen Rahmen aus edlem gebürstetem Aluminiumsilber noch betont. Materialechtheit unterstreicht den luxuriösen Charakter. Damit nichts vom zeitlos klassischen Design ablenkt, hat Samsung die Steuerungstasten am Fernseher im Inneren des Standfußes versteckt. Auf einen Fingerdruck gleitet das Steuerpad heraus. Ein weiteres Highlight ist die intelligente, einzigartige Wandanbringungsmöglichkeit, dank derer sich der C9090 flach an die Wand hängen lässt – so fügt er sich wie ein Design-Möbelstück harmonisch in seine Umgebung ein. Das optimale Zusammenspiel von LED-Hintergrundbeleuchtung, 3D HyperReal Engine und 200 Hz erschafft gestochen scharfe Bilder mit natürlichen Farben ohne Flackern. Auf Wunsch erweckt der C9090 Fernsehbilder auch zum Leben: Mit Hilfe des integrierten 3D-



Prozessors wandelt er 2D-Inhalte in dreidimensionale Bilder um oder gibt in kristallklarer Qualität 3D-Filme wieder. Perfekt abgestimmt auf den Premium-Auftritt des TVs ist auch die innovative Fernbedienung. Über den 7,62 (3 Zoll) großen LCD-Touchscreen mit virtueller Qwertz-Tastatur bedienen Verbraucher komfortabel den Fernseher und andere AV-Geräte. Darüber hinaus ermöglicht die sogenannte Dual TV-Ansicht, dass Nutzer auf dem Display der Fernbedienung den gleichen Inhalt anschauen können, der gerade auf dem Bildschirm läuft. Für den eigentlichen Clou sorgt der zweite DVB-T/C-HDTV-Tuner, den Samsung eigens für die Fernbedienung integriert hat. Denn so können Verbraucher parallel zum auf dem TV-Bildschirm dargestellten Fernsehbild sogar ein anderes Programm schauen. [www.samsung.de](http://www.samsung.de)

**Loewe präsentiert auf der IFA erweiterte Individual Linie**

Loewe erweitert die erfolgreiche Individual Linie um zwei weitere Modelle: Der Individual ist demnächst auch im kompakten 32-Zoll-Format oder mit spektakulärer 55-Zoll-Bildschirmdiagonale für das große Wohnzimmer erhältlich. Damit werden die 40- und 46-Zoll-Bildschirme um zwei wichtige Formate ergänzt. Auch bei diesen neuen Geräten bietet Loewe die unvergleichliche Gestaltungsfreiheit durch Farben, Formen, Soundoptionen, Aufstellvarianten und technischer Ausstattung. Individual lässt sich damit dem individuellen Geschmack anpassen. Die Gestaltungsfreiheit bei Individual beginnt schon bei der Auswahl des Grundmodells. Entscheidet man sich für die 32-Zoll-Variante, erhält man einen Individual mit integriertem Lautsprecher; dieser kann als Center-Lautsprecher betrieben werden. Der 55 Zoll Individual Compose lässt völlig freie Wahl beim Sound System. Ob 2.1, 3.1, 5.1 oder sogar 7.1 Surround Sound mit dem neuen Individual Sound Projektor: Alle Ansprüche an die Soundoptionen werden erfüllt. Beide Formate sind mit moderner LED-Hintergrundbeleuchtung ausgestattet. Diese Technologie gewährleistet eine exzellente Farbwiedergabe und hervorragende Kontrastverhältnisse. Dabei bleibt der Energiebedarf ausgesprochen niedrig. Auch bei der Bildarstellung geht Loewe keine Kompromisse ein. Die attraktiven 32-Zoll-Modelle verfügen über 100-Hertz-Technologie für eine hervorragende Bewegungswiedergabe. Die intelligente Backlight-Steuerung des 55-Zoll Compose sorgt mit 400 Hertz für einzigartige Bewegungsschärfe. Beide Modelle erlauben zudem mit 24p Kinofilmendarstellung die perfekte Wiedergabe von Blu-ray-Discs. Mit der integrierten CI+-Schnittstelle ist für Zukunftssicherheit gesorgt. Sie gestattet den Empfang verschlüsselter Sender. Loewe bringt zudem Cineasten echte Kinoatmosphäre nach Hause. Mit dem Loewe Individual Sound Projektor und den Individual Stand Speakern SL wird das Wohnzimmer zum Kinosaal. Die Individual Stand Speaker SL beeindrucken mit modernstem Design in minimalistischer Formensprache, das darüber hinaus ebenfalls mit auswechselbaren Intarsien vielfältig individualisierbar ist. Das akustische Prinzip wurde bereits beim preisgekrönten Loewe Reference System vorgestellt. Loewe wird in diesem Jahr zeitgleich mit dem Jubiläum zur 50. IFA ebenfalls zum 50. Mal auf der Weltmesse für Consumer Electronics in Berlin vertreten sein. [www.loewe.de](http://www.loewe.de)



**Samsung präsentiert auf der IFA seine Königsklasse im TV-Segment**

Samsung präsentiert auf der IFA einen neuen Premium 3D-LED-TV C9090 der, nach Angaben des Unternehmens, höchsten Ansprüchen gerecht wird. Rundum gebürstetes Aluminiumsil-

# Pioneer mit vier neuen Premium AV-Receiver

**Unter den Produktbezeichnungen SC-LX83, SC-LX73, VSX-LX53 und VSX-2020 stellt Pioneer seine neuen Premium AV-Receiver vor. Alle vier Modelle überzeugen durch ein edles Design und eine Klangkompetenz, die der Studioquelle so nahe wie möglich kommt.**

Bei den Modellen SC-LX83 und SC-LX73 wird Pioneers Verstärkerkonstruktion Direct Energy HD eingesetzt, die auf analoger Class D-Technologie von ICEpower basiert, und beim VSX-LX53 und VSX-2020 kommen Pioneers Advanced Direct Energy-Verstärker zum Einsatz. Pioneers Implementierung der Direct Energy HD-Technologie hat jetzt die vierte Generation erreicht und bietet eine überwältigende Leistung (echte Mehrkanal-Dauerausgangsleistung von 770 Watt über 7 Kanäle beim SC-LX83) ohne jede Verzerrung. Das Direct Energy HD-Design hat die begehrte Zertifizierung für THX Ultra2 Plus (SC-LX83)/THX Select2 Plus (SC-LX73) erhalten und ist somit die erste THX-zertifizierte Class D-Implementierung. Darüber hinaus wurden die Modelle SC-LX83 und SC-LX73 durch die weltberühmten AIR Studios zertifiziert. Die Ingenieure der AIR Studios waren an der Feinabstimmung dieser Receiver beteiligt, um sicherzustellen, dass der Studioklang beim Anwender so originalgetreu wie möglich wiedergegeben wird. Das

Precision Quartz Lock System (PQLS) von Pioneer eliminiert beim Einsatz mit einem kompatiblen Pioneer Blu-ray Disc-Player Störungen, die durch Laufzeitfehler entstehen (Jitter), so dass eine Wiedergabe mit dynamischer Klangqualität erzielt wird. Beim SC-LX83 wird diese Technologie jetzt außer für PCM-Daten auch für Bitstream-Übertragungen eingesetzt. Das Filmerlebnis ist damit, laut Pioneer, eindrucksvoller als jemals zuvor, denn durch die Integration neuester Codecs wie Dolby Pro Logic IIz werde ein unglaublich räumliches und tiefes Surround-Klangbild erzielt. Das Streben nach Präzision zeigt sich auch in Pioneers Technologien zur Revitalisierung komprimierter Audioformate. Mit der Funktion Advanced Sound Retriever (ASR) wird die Qualität verlustbehafteter komprimierter Audioformate wie MP3, AAC oder WMA sowie herkömmlicher Mehrkanal-Tonspuren wie Dolby Digital und DTS deutlich erhöht. Mit dieser Pioneer-Technologie erhält jede komprimierte digitale Klangquelle (tragbare Audio- und Disc-Player, digitaler Rundfunk usw.) die bei der Komprimierung verlorengangene Tiefe und Lebendigkeit zurück. Ähnliche Vorteile bietet Sound Retriever Air, die erste Klangoptimierungstechnologie für Bluetooth. Mit Sound Retriever Air wird der Verlust von Schalldruck und -dichte ausgeglichen und das Übertragungsrauschen erheblich reduziert. Die Systeme sind außerdem mit Pio-

neers Phase Control Technology ausgestattet, mit der die Phasenverzögerung korrigiert und der Mehrkanal-Klang deutlich verbessert wird. Der SC-LX83 bietet darüber hinaus die Funktion Full Band Phase Control, mit der die Phasenverschiebung bei Mehrkanal-Lautsprechern kompensiert wird. So wird sichergestellt, dass das Audiosignal an der Hörposition synchron ist. Eine weitere wichtige Audiatechnologie ist Pioneers renommiertes MCACC-System (Advanced Multi-Channel Acoustic Calibration). Dieses System funktioniert wie eine professionelle Klangbühne und gibt Anwendern die Möglichkeit, ihr Lautsprecher-Setup automatisch abzustimmen und ihr System an die individuelle Dynamik des Aufstellungsorts anzupassen. Die Auflösung von 1.080p True 24-fps (Frames pro Sekunde) wird durch 36-Bit HDMI Deep Colour-Unterstützung ergänzt, so dass ein Kinoerlebnis mit erstaunlicher Tiefe und Klarheit erzielt wird. Videosignale in Standardauflösung werden durch einen leistungsstarken Video-UpScaler automatisch in 1.080p umgewandelt. Und dank der Kompatibilität mit der HDMI-Version 1.4a ist sichergestellt, dass 3D-Inhalte aus Rundfunk, Spielen oder Heimkino mit einer Auflösung von bis zu 1.080p verarbeitet werden können.

## Anschlussmöglichkeiten

Die Receiver bieten Anschlüsse für sechs HDMI-Quellen und spie-



Die neuen Premium-Receiver von Pioneer überzeugen durch ein schlichtes, aber dennoch edles Design und haben es in sich: Die Receiver bieten Anschlüsse für sechs HDMI-Quellen und spielen alle wichtigen Video- und Audioformate ab. Mit dem Bluetooth-Adapter, der auf der Rückseite des Pioneer AV-Receiver angeschlossen wird, kann Musik problemlos vom Mobiltelefon gestreamt werden.

len alle wichtigen Video- und Audioformate ab. Mit dem Bluetooth-Adapter, der auf der Rückseite des Pioneer AV-Receiver angeschlossen wird, kann Musik problemlos vom Mobiltelefon gestreamt werden. Für die ultimative iPhone- bzw. iPod-Erfahrung wird ein Spezialkabel mitgeliefert, mit dem eine hervorragende Video- und Digitalaudioverbindung hergestellt wird. Über einen USB-Eingang auf der Vorderseite können verschiedene Musik- und Fotoinhalte wiedergegeben werden, Audiostreaming vom PC per Bluetooth wird unterstützt, und der SC-LX83 kann problemlos mit DLNA-konformen

Netzwerkquellen verbunden werden. Über die LAN-Verbindung können die Anwender auch Internetradio hören und dabei Titelnamen und Interpreten auf dem Display anzeigen. Auf allen Modellen können 24 Internetradiosender gespeichert werden, der SC-LX83 unterstützt das Portal vTuner. Mit der App iControlAV, die als kostenloser Download im App Store verfügbar ist, können Anwender Funktionen wie Lautstärke, Eingänge, Zonen, Ausgangsbalance und vieles mehr mit ihrem iPad, iPhone oder iPod touch bedienen – per Multitouch-Benutzeroberfläche und Beschleunigungssensor. Die Modelle VSX-LX53 (1.299,- EUR) und VSX-2020 (999,- EUR) sind ab Juli 2010 im Fachhandel verfügbar. Die Modelle SC-LX83 (2.499,- EUR) und SC-LX73 (1.699,-) folgen im August.

## Denon erweitert sein Kopfhörer-Line-up

Denon präsentiert seine ersten Kopfhörer mit Fernbedienung und Mikrofon für iPod und iPhone. Neben einer Vielzahl von hochmodernen Audio-Technologien, die für einen optimalen Musikgenuss sorgen, ermöglichen die Kopfhörer dem Benutzer auch eine bequeme Steuerung der Sprachfunktionen und der Musikwiedergabe. Beide Modelle besitzen hierfür eine speziell konzipierte Drei-Tasten-Fernbedienung sowie ein Mikrofon, durch welche das einzigartige Apple Voice Control des iPhone 3GS, des iPod Touch 2G und der neuesten Generation des iPod Shuffle unterstützt wird. Darüber hinaus ist auch eine Steuerung des neuen iPad möglich. Die neuen „R-Modelle“ AH-C560R und AH-C260R vervollständigen Denons erfolgreiches Line-up von hochwertigen Kopfhörern, das „Over-Ear“- „In-Ear“- und „Noise-Cancelling“-

Modelle für jeden Bedarf, Stil und Budget umfasst. Seit Ende Juni sind die beiden neuen Kopfhörer in schwarzer Ausführung beim autorisierten Denon-Händler zu einem Preis von 99,- EUR (AH-C560R) und 49,- EUR (AH-C260R) (unverbindliche Preisempfehlungen) erhältlich. [www.denon.de](http://www.denon.de)

## Toshiba präsentiert auf der IFA Cell-TV

Toshiba stellt während der IFA in Berlin mit dem Cell-TV sein neues Flaggschiff für das High-End-Segment im Flachbild-TV-Markt vor. Zu den Besonderheiten des Cell-TV gehört sein neuartiger Bildschirm mit Direct-LED-Hintergrundbeleuchtung und einer zukunftsweisenden Local-Dimming-Technologie. Außerdem bewältigt das 3D-fähige TV-Gerät dank der enormen Rechenpower des Cell-Prozessors aufwendige Algorithmen, die für die Konvertierung von 2D- zu 3D-



Inhalten in hoher Bildqualität erforderlich sind. Der Cell-TV kommt mit einer integrierten Festplatte auf den Markt, die man zum Aufzeichnen von Sendungen oder auch zum Speichern von persönlich erstelltem Kontent verwenden kann. Weil sämtliche Elektronikbauteile sich in einer separaten Mediabox befinden, bleibt der Bildschirm des Cell-TV trotz seiner aufwendigen Local Dimming-Technologie äußerst flach. Ein weiterer Vorteil: Stellt man die Mediabox zu den anderen Peripheriegeräten, vermeidet man lange Kabelverbindungen, die sich im Wohnzimmer oft als Stolperfallen erweisen. [www.toshiba.de](http://www.toshiba.de)

## Toshiba Media Controller für Apple iPhone und Apple iPod touch

iTMC, Toshibas neue Version des Toshiba Media Controllers (TMC) für das Apple iPhone und den Apple iPod touch, erleichtert das Verteilen und die Wiedergabe von Multimedia-Inhalten wie Videos, Fotos oder Musik innerhalb eines Heimnetzwerks. Eine englische Version des iTMC steht seit Juli zum kostenfreien Download im Apple App StoreSM bereit. Weitere Sprachversionen werden folgen. [www.toshiba.de](http://www.toshiba.de)

## Toshiba zeigt auf der IFA sein erweitertes Angebot an LED-TV-Geräten

Beste Bildqualität, schickes Design, hoher Bedienkomfort und innovative Funktionen zeichnen die neuen Flachbild-TV-Geräte mit LED-Hintergrundbe-

leuchtung aus, die Toshiba während der IFA präsentiert. Um der anhaltenden Nachfrage nach LED-TVs gerecht zu werden, erweitert Toshiba sein Angebot um neue Modelle, die sämtliche Marktsegmente abdecken. Damit bietet das Unternehmen ab der IFA im LED-Segment Bildschirmgrößen von 48 cm (19") bis 140 cm (55") an. „Die LED-Technik hat binnen kürzester Zeit viele Anhänger gefunden und wird vermehrt auch in kleineren TV-Größen nachgefragt, so dass wir uns mit den neuen Modellen noch breiter aufstellen“, sagt Sascha Lange, Marketingleiter bei Toshiba Europe. „Wir erwarten daher, dass im vierten Quartal 2010 TV-Geräte mit LED-Hintergrundbeleuchtung die Hälfte unseres Umsatzes mit Flachbildfernsehern generieren werden.“ [www.toshiba.de](http://www.toshiba.de)



# Philips präsentiert LCD-TVs der 9000er LED-Reihe

## Bilder wie im Kino

**Mit einer Vielzahl an technischen Feinheiten überzeugt Philips mit den neuen Fernsehgeräten der 9000er Reihe. Dank ausgefeilter Bild- und Tontechnologien sorgen die TV-Geräte für Kinoatmosphäre im Wohnzimmer.**

Die Fernseher der neuen 9000er LED-TV-Reihe arbeiten mit Ambient Light Spectra 3. Auch die neue Version von Philips' bekannter Ambient Light-Technologie erkennt die auf dem Bildschirm vorherrschenden Farben und projiziert das passende Umgebungslicht auf die Wand hinter dem Bildschirm. Der hierbei entstehende Effekt lässt den Zuschauer noch tiefer ins Geschehen eintauchen. Das neue Ambient Light bietet optimale Effekte, wobei die Farbgebung der Raumgestaltung berücksichtigt werden kann. Das System passt die Farbtöne des Ambient Lights an die Wandfarbe an. Bei den neuen Modellen sorgt eine höhere Zahl von Spectra-Segmenten für eine noch bessere Wiedergabe der Farben des Bildschirms und eine nahezu Übergangslose Fortführung der Bewegung. Dank der Perfect Pixel HD Engine 2010 mit einer Verarbeitungsleistung von 500 Millionen Pixeln pro Sekunde und Full-HD-Wiedergabe zeigen die TVs immer die bestmögliche Bildqualität von jeder Quelle. Die LED Pro-Technologie sorgt für energiesparendes Fernsehen; damit verbrauchen die Modelle der 9000er-Serie 50 Prozent weniger Strom. Bright Pro optimiert die Kontrastdarstellung, womit ein außergewöhnliches Kontrastverhältnis von 10.000.000 zu 1 erreicht wird. Im Bild zeigt sich die unvergleichliche Brillanz.

Für eine perfekte Bewegungsschärfe nutzt die 9000er-Reihe die 400 Hertz Clear LCD-Technologie, die eine bisher unerreichte Reaktionszeit von 0,5 Millisekunden ermöglicht. Selbst schnellste Actionszene werden so gestochen scharf wiedergegeben. Zusätzlich bietet Perfect Natural Motion eine gleichmäßige, ruckelfreie Wiedergabe von sich schnell bewegenden Bildern sowohl bei Fernsehübertragungen als auch bei der Wiedergabe von Filmen.

### Incredible Surround

Zum guten Bild gehört ein entsprechender Klang. Die 9000er-Reihe

arbeitet mit Incredible Surround, das dank der zwei auf der Vorderseite des Fernsehgerätes integrierten sogenannten High Efficiency Dome Tweeter einen raumfüllenden und klaren Sound liefert. Die Basslautsprecher befinden sich auf der Rückseite des Fernsehgerätes. Sie erzeugen mit einer Leistung von 30 Watt (RMS) einen tiefen, warmen Klang. Noch weiter verbessert wird das Klangbild durch die Clear Sound-Technologie, die beste Dialogwiedergabe garantiert. Zusammen mit der hervorragenden Bildqualität ergibt dies ein ultimatives Fernseherlebnis.

### Net TV

Die Integration ins heimische Netzwerk gelingt über WiFi genauso unkompliziert wie die anschlie-

ebenfalls über Net TV direkt auf die Catch-up TV-Angebote (Mediatheken) der TV-Sender zugreifen. (Die Mediathek des Senders Arte ist bereits online.) Weitere Angebote werden noch im Sommer/Herbst folgen.

Ob es also die neuesten Blockbuster oder die Serien-Folgen der letzten Woche sein sollen: Mit Net TV ist dies auf Knopfdruck möglich. Net TV wird zudem durch das neue WiFi MediaConnect ergänzt, über das „auf Knopfdruck“ der PC kabellos mit dem TV verbunden und selbst hochauflösende Inhalte von dem PC ohne Medienformat-Einschränkungen wiedergegeben werden können. Displayinhalte des Notebooks können so „gegrabbt“ formatfüllend auf dem TV dargestellt werden. Voraussetzung ist



bende Navigation und Auswahl der Inhalte. Net TV ermöglicht es, direkt über den Fernseher auf eine Vielzahl von Online-Inhalten zuzugreifen. Filme, Bilder, Infotainment und beliebte Websites wie YouTube gelangen so in hoher Bildqualität auf den Bildschirm. Neu auf Net TV sind Online-Video-on-Demand-Services von Videoland (Niederlande, Belgien), Video Futur (Frankreich, Belgien) und Film2Home (Dänemark, Norwegen, Schweden, Finnland), die aktuelle Top-Filme direkt auf den Bildschirm holen. Demnächst wird auch in Deutschland mit Videoload eine Online-Videothek auf Net TV starten. Es war noch nie so einfach, einen Filmabend zu Hause zu organisieren. Diejenigen, die ihre Lieblingssendung verpasst haben, können



Die 9000er-Serie von Philips zeichnet sich durch edles Design bis ins kleinste Detail aus.



lediglich die Installation einer mitgelieferten Software auf dem PC.

### Full-HD 3D-ready

Nachdem die Blu-ray Disc Association (BDA) einen 3D-Standard definiert hat und auch das Konsumenteninteresse durch die höhere Zahl von 3D-Filmen der großen Hollywood Studios gestiegen ist, ist der Weg frei für die 3. Dimension auch auf den TVs der 9000er-Reihe von Philips. Die TVs sind Full-HD 3D-ready und so vorbereitet, dass sie durch ein optionales 3D-Upgrade-Paket ergänzt werden können. Dieses Paket umfasst einen Infrarot-Sender für den Fernseher, der mit den aktiven 3D-Brillen kommuniziert. Das entstehende Bild beeindruckt durch enorme Tiefe und liefert ein atemberaubendes 3D-Erlebnis. Das 3D-Upgrade-Paket ist für die 3D-ready-Fernsehgeräte der Reihen 9000 (40 und 46 Zoll) und 8000 (40, 46 und 52 Zoll) erhältlich.



### Design

Die 9000er-Serie mit 32, 40 und 46 Zoll Diagonale (81, 102 und 117 Zentimeter) ist in edlem Design gehalten. Mit Rahmen und Fuß aus dunklem, gebürstetem Aluminium und einer Blende mit Bedienelementen aus Edelstahl sowie einer passenden Fernbedienung aus Aluminium mit Details aus Chrom steht es in Form und Funktion ganz klar für Qualität. Das Modell 32PFL9705K mit 32“ Bilddiagonale ist ab sofort verfügbar, 1.499,99 Euro (UVP). Die Modelle 40PFL9705K und 46PFL9705K sind ab August lieferbar; UVP: 2.599,99 und 2.999,99 Euro.

### Philips Heimkino-System mit 360Sound

Das neue Philips Heimkino-System mit 360Sound bringt das echte Kinogefühl in die eigenen vier Wände. Als 3D-ready Blu-ray-System bringt es nicht nur die ganze Faszination hochauflösender Inhalte auf den Bildschirm, sondern begeistert den Filmfan auch mit einem unvergleichlichen Surround Sound-Erlebnis. Die Lautsprecher für 360Sound sind das Ergebnis jahrelanger Forschung und Entwicklung. Die exakt positionierten Soundtreiber verteilen den Klang im ganzen Raum. Es entsteht im wahrsten Sinne des Wortes „Surround Sound“. Jeder Satellitenlautsprecher der HTS9520 besteht aus drei Lautsprechertreibern, von denen einer den Klang nach vorn und zwei zur Seite hin abstrahlen. Diese „Dreierkombination“ liefert einen Klang, der aus allen Ecken des Raumes zu kommen scheint, wo immer sich der Hörer auch befindet. Trotz ihrer beeindruckenden Leistung sind die Komponenten der Anlage sehr elegant gestaltet. Viele Design-Details passen perfekt zu denjenigen der LCD-TVs der 9000er-Reihe. Für einen maximalen Komfort lassen sich der TV und die HTS9520 mit einer einzigen Fernbedienung steuern. Das Philips Heimkino-System mit 360Sound ist Full-HD 3D-ready für die Wiedergabe von Blu-ray-Discs. Aber natürlich spielt es ebenso DVDs und auch Musik und Videos, die auf tragbaren Geräten wie einem MP3-Player gespeichert sind. Mittels des USB WiFi-Adapters und DLNA-Browsers ist aber auch der Zugriff auf den Computer kein Problem. Zusätzlich steht auch der Philips Net TV-Service zur Verfügung. Diese Plattform holt beliebte Internet-Dienste auf den Fernseher und bietet zudem vollen Zugang in die Welt des World Wide Web. Die Installation und Bedienung des 360Sound Systems sind besonders intuitiv. Zusätzlich hilft die elektronische Bedienungsanleitung, mit dem HTS9520 vertraut zu werden. Das System ist mit einem Standby-Verbrauch von weniger als 0,3 Watt sehr sparsam. Und auch bei der Verpackung wurde dank Druckfarben auf Pflanzenbasis und dem Material aus 100% Recycling-Zellstoff auf Nachhaltigkeit Wert gelegt. Mit der „Easy Unpack Experience“ wird das Auspacken der HTS9520 mit 360Sound zum Kinderspiel – ohne schweres Anheben. Das Philips 360Sound HTS9520 ist ab sofort verfügbar. Die unverbindliche Preisempfehlung beträgt 1.649,99 Euro.



# Leipziger Messe betritt neues Terrain Amistyle ergänzt Amitec und Amicom

Mit AMI, Amicom und Amitec hat in diesem Jahr ein neues Messe-Trio in Leipzig erfolgreich seine Premiere gefeiert. Nachdem sich der Veranstalter, die Leipziger Messe, bereits im Vorfeld dazu entschlossen hatte, die AMI, die Auto Mobil International, nur noch in den geraden Jahren auszurichten, fragte sich mancher Besucher, wie diese Lücke in den ungeraden Jahren gefüllt werden soll. Eine mögliche Antwort lautet: „Durch die vollkommen neu entwickelte Amistyle“.

Die neu konzipierte Messe für Car-Styling, Individualisierung, Umrüstung und Service, die vom 9. bis 13. April 2011 gleichzeitig mit der Amicom und der Amitec durchgeführt wird, richtet sich



Stellten auf einer Pressekonferenz im Presseclub der Leipziger Messe die Amistyle vor: (v. l.) Volker Lange, Präsident des Verbands der Internationalen Kraftfahrzeughersteller (VDIK), Martin Buhl-Wagner, Geschäftsführer der Leipziger Messe, und Matthias Kober, Projektdirektor des AMI-Messeverbundes.

gleichermaßen an private Fahrzeughalter wie Fachbesucher. Welches Konzept sich hinter der Amistyle verbirgt, erläuterten Martin Buhl-Wagner, Geschäftsführer der Leipziger Messe, Matthias Kober, Projektdirektor der AMI-Messen, und Volker Lange,

Präsident des Verbands der Internationalen Kraftfahrzeughersteller (VDIK), auf einer Pressekonferenz im Presseclub der Leipziger Messe. „Mit der Amistyle schaffen wir am Standort Leipzig die Präsentationsplattform für ein weiteres automobiles Thema für

Fahrzeug-Enthusiasten und Fachbesucher, die den Fokus auf den After-Sales-Bereich richtet“, so Buhl-Wagner. Das Konzept beruhe auf einer Vielzahl von Gesprächen, die in den vergangenen Monaten mit potentiellen Teilnehmern geführt wurden.

„Dass wir innerhalb so kurzer Zeit nach dem Abschluss der AMI 2010 ein neues Konzept für eine in Deutschland einzigartige Messe vorstellen, beweist, wie gut der Messeverbund aus Amicom und Amitec bei Ausstellern und Besuchern angekommen ist“, meinte Buhl-Wagner. „Gleichzeitig unterstreicht die Entwicklung der neuen Messe das Bedürfnis zahlreicher Hersteller, Dienstleister und Lieferanten, ihre Produkte und Leistungen auch außerhalb der klassischen Automobil- und Tuningmessen zu präsentieren.“ Mit dem Messe-Trio Amicom, Amitec und Amistyle bleibe Leipzig trotz des Wechsels der AMI in einen zweijährigen Turnus auch in den ungeraden Jahren dem Thema Auto treu.

## Stärkung des Standortes

Auch VDIK-Präsident Volker Lange unterstrich, dass die neue Veranstaltung eine klare Stärkung des automobilen Messestandortes Leipzig darstelle. „Als Präsident des ideellen Trägers der Auto Mobil International freue ich mich, dass es gelungen ist, mit der Amistyle 2011 auch im AMI-freien Jahr eine attraktive Messe für alle Autofans und Fachbesucher aus der Autobranche geschaffen zu haben. Dies ist ein guter Übergang, der einen weiteren Anreiz für eine erfolgreiche AMI mit Amitec und Amicom vom 14. bis 22. April 2012 darstellt.“

[www.amistyle-leipzig.de](http://www.amistyle-leipzig.de)

## Interview mit Matthias Kober, Projektdirektor des AMI-Messeverbundes, Leipziger Messe

**PoS-MAIL:** Herr Kober, welche Überlegungen haben zur Entwicklung des neuen Messekonzeptes für die Amistyle geführt?

**Matthias Kober:** Obwohl im vergangenen Jahr im Rahmen der sogenannten Abwrackprämie viele Altfahrzeuge verschrottet wurden, liegt das Durchschnittsalter der Pkw in Deutschland derzeit bei circa 8,1 Jahren. In dieser Zeit wandeln sich oftmals die Wünsche und Anforderungen der jeweiligen Halter an die Ausstattung ihres Fahrzeuges. Dynamische Lebensbedingungen in Familie, Beruf und Freizeit oder wechselnde Ansprüche an Ästhetik und Komfort stärken den Wunsch nach Individualisierung. Auch Fahrzeugverkäufe tragen dazu bei, dass sich die Erwartungen an Optik, Ausstattung und Nutzen eines Fahrzeugs ändern. Diese Faktoren machen den After-Sales-Bereich zu einem starken Zukunftsmarkt. Diesem Branchentrend trägt die Amistyle als erste spezielle Messe Rechnung.

**PoS-MAIL:** Soweit die Sicht der

Besucher. Aber was sagen Hersteller und potentielle Aussteller?

**Matthias Kober:** Wir haben schon während der diesjährigen AMI von verschiedenen Ausstellern gehört, dass eine spezielle Messe für



Matthias Kober

After-Sales-Angebote durchaus interessant wäre. Diese Einschätzung hat sich in zahllosen Gesprächen nach der Messe bestätigt. Gerade in der Differenzierung zu den bekannten Automessen, auf denen Modellpremierer

und die aktuellen Neuwagen im Mittelpunkt stehen, und den reinen Tuningveranstaltungen haben wir der Amistyle ein eigenständiges und unverwechselbares Profil verliehen. Die bereits bei der diesjährigen Amicom sehr erfolgreiche Ansprache von Fachbesuchern und autoaffinem Privatpublikum betrachten wir auch für die Amistyle als sinnvoll, da alle Zielgruppen auf einer Veranstaltung abgedeckt werden.

**PoS-MAIL:** Was erwartet die Besucher der Amistyle?

**Matthias Kober:** Die Amistyle umfasst die Bereiche Individualisierung/Veredelung/Tuning, Teile und Zubehör, Fahrzeugauf- und -umbauten, Anhänger, Umrüstung auf alternative Antriebe, Autopflege sowie Dienstleistungen und Service. Mit diesem Angebot spricht die Messe auch die Fahrzeughersteller mit ihren Individualisierungs-, Originalteile- und Zubehörprogrammen an. Wichtig ist aber der Aspekt, dass mit Amicom und Amitec zwei weitere Messen parallel laufen, die das

Angebot ergänzen. Das komplette Messe-Trio deckt alle relevanten Aspekte des After-Sales-Markets perfekt ab.

**PoS-MAIL:** Sie erwähnten die positive Resonanz auf die Amicom, die im April Premiere feierte. Können Sie dazu Details nennen?

**Matthias Kober:** Mit Angeboten der ausstellenden Hersteller und Marken aus den Bereichen Car Audio, Navigation/Telematik, mobile Media sowie Kommunikation/Mobildfunk haben wir das Portfolio der In-Car-Elektronik-Branche sehr gut abgedeckt. Mehr als 85 Prozent der Aussteller haben nach unseren Befragungen die Chance genutzt, Erstkontakt zu neuen Zielgruppen und Kunden herzustellen. Vergleichbar hoch liegen

die positiven Beurteilungen der Besucherzahlen insgesamt, der Zahl der Besucher am eigenen Stand, der fachlichen Qualifikation der Besucher sowie zu den Erwartungen an ein erfolgreiches Messegeschäft. Für die große Mehrheit der Aussteller hat sich damit der Weg nach Leipzig gelohnt. Für uns als Veranstalter war natürlich gerade bei der Premiere die Frage wichtig, ob es für die Amicom durch die Amitec Synergien geben würde. Auch hier zeigt die Auswertung der Befragung, dass mehr als 80 Prozent der Aussteller positive Auswirkungen gespürt haben. Diesen Effekt erwarten wir auch im kommenden Jahr von der Amistyle.

**PoS-MAIL:** Herr Kober, vielen Dank für das Gespräch.



# Fünf neue Lumix Digitalkameras von Panasonic

## Mehr Tempo, bessere Bilder

Mit fünf neuen Lumix Modellen aktualisiert Panasonic seine Kompaktkamera-Palette. Aufwendig konstruierte Objektive, neue Bildprozessoren und besonders lichtempfindliche Bildsensoren sollen die Bildqualität nochmals verbessern – vor allem bei Aufnahmen unter schwierigen Lichtverhältnissen. Auch die Bedienung wird im Vergleich zur Vorgänger-Generation komfortabler.

(201.600 Pixel) zeigt 100 Prozent des Bildausschnitts. Die Lumix FZ100 ist ab Anfang August zum Preis von 529 Euro

Leica D Vario Summicron Objektiv mit einem auf 24 mm Superweitwinkel bis 90 mm erweiterten Zoombereich (3,8x). Im Vergleich zum Vorgängermodell wurde die Lichtstärke von f2,8 auf f2,0 gesteigert, die Auflösung ist um 30% feiner als bei der LX3. Dazu passt der unverändert große 1/1,63" CCD-Bildsensor mit 10 Megapixel Auflösung, der ebenfalls völlig neu entwickelt wurde und bei deutlich erhöhter Empfindlichkeit und Farbsättigung einen noch größeren Dynamikbereich aufweist.

Bei der Verarbeitung der Bilddaten trägt der neue Venus Engine FHD Bildprozessor mit der individuellen Differenzierung von Farb- und Helligkeitsrauschen zur hervorragenden Bildqualität selbst bei hohen Empfindlichkeiten bei und sorgt zudem für äußerst schnelle Kamera-Reaktionen. Der 7,5 cm große LCD-Monitor hat eine Auflösung von 460.000 Pixeln.

Auch der Bedienkomfort wurde bei der LX5 deutlich gesteigert; so erfolgt die Festlegung der Seitenverhältnisse (4:3, 3:2, 16:9 und neu auch 1:1) bequem über einen Schieber am Objektiv. Videoaufnahmen (HD 1.280 x 720 Pixel im AVCHD Lite-Modus) können spontan über einen speziellen Knopf auf der Kamera gestartet werden.

Die Lumix LX5 ist ab Ende August zum UVP von 529 Euro in Schwarz lieferbar.

### Kompakt mit Touchscreen: Lumix FX700

Im äußerst kompakten Gehäuse (103,5 x 55,8 x 24,5 mm) der neuen Lumix DMC-FX700 stecken ein äußerst lichtstarkes Leica DC Vario Zoom 2,2–5,9/24–120 mm 5fach-Zoomobjektiv und der neue 14,1 Megapixel MOS-Sensor. Die neue Kamera nimmt Full-HD-Videos mit 1.920 x 1.280 Pixeln im AVCHD Lite-Modus auf und gehört mit einer Serienbildfunktion mit zehn Bildern pro Sekunde bei voller 14-Megapixel-Auflösung (60 Bilder pro Sekunde mit 3,5 Megapixeln) zu den schnell-

### Robust und wasserdicht: die Lumix FT10

Mit der Lumix DMC-FT10 erweitert Panasonic das Angebot robuster Outdoor-Kameras um ein preisgünstiges Modell. Die Kamera ist bis 3 m Tiefe wasserdicht, fallsicher bis 1,5 m Höhe und frostsicher bis -10°. Zu den Ausstattungsmerkmalen gehören unter anderem Motiv- und Gesichtserkennung, intelligente Automatik, Kontrastausgleich und Bildstabilisator. Das Lumix D Vario 3,5–5,9/35–140 mm 4fach-Zoomobjektiv mit um 90° abgewinkeltem Strahlengang ist vollständig in das Gehäuse integriert. Dennoch ist die Kamera mit 21,6 mm bemerkenswert flach.

Die FT10 zeichnet Videos in HD-Auflösung von 1.280 x 720 Pixeln im Motion JPEG-Format auf. Zum Lieferumfang gehört eine Silikonhülle, durch die die Kamera noch



Die kompakte Lumix FX700 zeichnet sich durch ein berührungsempfindliches Display und ein lichtstarkes Leica-Objektiv aus.

sten ihrer Art. Zudem nutzt die FX700 die schnelle Bildfolge für Aufnahmen bei Nacht bzw. sehr wenig Licht, indem sie zehn Bilder hintereinander aufnimmt und diese zu einem gelungenen und vor allem scharfen Schnappschuss mit ausgewogener Belichtung kombiniert.

Das 7,5 cm große berührungsempfindliche Display mit 210.000 Pixeln erlaubt nicht nur die einfache Navigation durch das Menü; per Fingertipp kann der Anwender auch das Motiv auswählen, das scharfgestellt werden soll. Die „Touch-iA“-Automatik wählt sogar automatisch das passende Motivprogramm aus. Man kann über den Touchscreen auch direkt auslösen oder ganz bequem durch die Bilder blättern.

Die Lumix FX700 kommt Anfang September zum Preis von 399 Euro (UVP) auf den Markt; Gehäusefarbe Schwarz.



Die robuste Lumix FT10 wird in den Gehäusefarben Blau, Rot und Schwarz erhältlich sein.

wirksamer vor Beschädigungen geschützt wird. Das Modell wird in den Farben Blau, Rot und Schwarz ab Ende September 2010 zum Preis von 299 Euro (UVP) erhältlich sein.



Die neue Lumix FZ100 nimmt Serienfotos mit einer Geschwindigkeit von 11 Bildern/s auf.

### Universell und schnell: die Lumix FZ100

Mit der Lumix DMC-FZ100 bringt Panasonic jetzt eine Superzoomkamera auf den Markt, die mit einem neu entwickelten 24fach Weitwinkel-Superzoomobjektiv Leica DC Vario Elmarit mit einem Brennweitenbereich von 25–600 mm bei einer Lichtstärke von f2,8–5,2 ausgestattet ist. Die Nachfolgerin der FZ50 kann mit ihrem neuen 14,1 Megapixel MOS-Sensor Full-HD-Videos mit einer Auflösung von 1.920 x 1.280 Pixeln im AVCHD Lite-Format (50i) aufnehmen. Ein weiteres markantes Merkmal dieses Modells ist seine Schnelligkeit: Die FZ100 nimmt Serienbilder mit einer Geschwindigkeit von elf Fotos pro Sekunde bei voller Auflösung mit mechanischem Verschluss auf (maximal 15 Bilder in Folge) und erreicht bei reduzierter Auflösung von 3,5 Megapixeln das rasante Tempo von 60 Bildern pro Sekunde.

Eine Highspeed-Movie-Funktion mit 220 Bildern pro Sekunde im QVGA-Format ermöglicht interessante Zeitlupenstudien. Die Akkudauer wurde auf 410 Bilder pro Ladung gesteigert. Dazu trägt auch der geringe Energieverbrauch des neuen MOS-Sensors und des ebenfalls neuen Bildprozessors Venus Engine FHD bei. Der schwenkbare LCD-Monitor (Bild diagonale 7,5 cm) mit 460.000 Pixeln macht auch bei hellem Sonnenlicht eine gute Figur; der elektronische Sucher

(UVP) in der Gehäusefarbe Schwarz lieferbar.

### Vielseitig und günstig: Lumix FZ45

Mit demselben Leica DC Vario Elmarit wie die FZ100 bietet auch die neue Lumix FZ45 einen Brennweitenbereich von 25 mm Weitwinkel bis 600 mm Supertele. Die Nachfolgerin der FZ38 nimmt Videos im HD-Format 1.280 x 720 Pixel (AVCHD Lite) auf; als Bildsensor dient ein 14,1-Megapixel-CCD, dessen Signale vom Venus Engine HD II Bildprozessor verarbeitet werden. Anders als bei der FZ100 ist der 7,5 cm große LCD-Monitor nicht schwenkbar und hat eine Auflösung von 230.000 Pixeln. Das Modell ist ab Ende August lieferbar; der UVP beträgt 429 Euro.

### Fein und lichtstark: die Lumix LX5

Als Nachfolgerin der LX3 bringt Panasonic die Lumix DMC-LX5 als Premium-Kompaktkamera auf den Markt. Herzstück der Kamera ist das völlig neu konstruierte



Mit ihrem besonders lichtstarken Leica-Objektiv wurde die Lumix LX5 für anspruchsvolle Fotografen entwickelt.

### Weltneuheit: Erster 3D-Camcorder der Consumer-Klasse

Im Rahmen der Vorstellung der neuen Lumix Modelle kündigte Panasonic auf der europäischen Pressekonferenz in Stockholm auch die Markteinführung des ersten 3D-Camcorders der Consumer-Klasse an. Der neue HDC-SDT750 basiert auf den erfolgreichen Panasonic Camcordern der 700er-Serie und ist mit einem Leica Dicomar 12fach-Zoomobjektiv mit einer Anfangsbrennweite von 35 mm ausgestattet. Die Technik zur Aufnahme dreidimensionaler Videos orientiert sich am professionellen 3D-Camcorder mit zwei Objektiven, den Panasonic für die Produktion von Videofilmen entwickelt hat. Zum Lieferumfang des SDT750 gehört ein 3D-Modul mit zwei Objektiven, das vor dem Leica-Objektiv angebracht wird. Durch die Aufnahme von zwei leicht unterschiedlichen Bildern entsteht der räumliche Effekt ähnlich wie beim menschlichen Auge. Der Bildprozessor des Camcorders setzt die zwei Bilder zu einem 3D-Bild zusammen, das anschließend auf entsprechend ausgestatteten Fernsehgeräten wiedergegeben werden kann. Bei entsprechenden Viera 3D-TVs von Panasonic reicht es, zur Wiedergabe die SD-Karte ins Laufwerk des Gerätes zu stecken. Weitere Übertragungsmöglichkeiten gibt es durch die HDMI-Schnittstelle oder das Brennen der 3D-Videos auf DVD mit anschließender Wiedergabe über Blu-ray-Player.

Bei Redaktionsschluss lagen zu dem 3D-Camcorder noch keine weiteren technischen Einzelheiten vor. Wir berichten aktuell auf [www.worldofphoto.de](http://www.worldofphoto.de) und natürlich ausführlich im nächsten Heft. Der Preis des Gerätes dürfte bei etwa 1.600 Euro liegen.

# IFA-GUIDE 2010

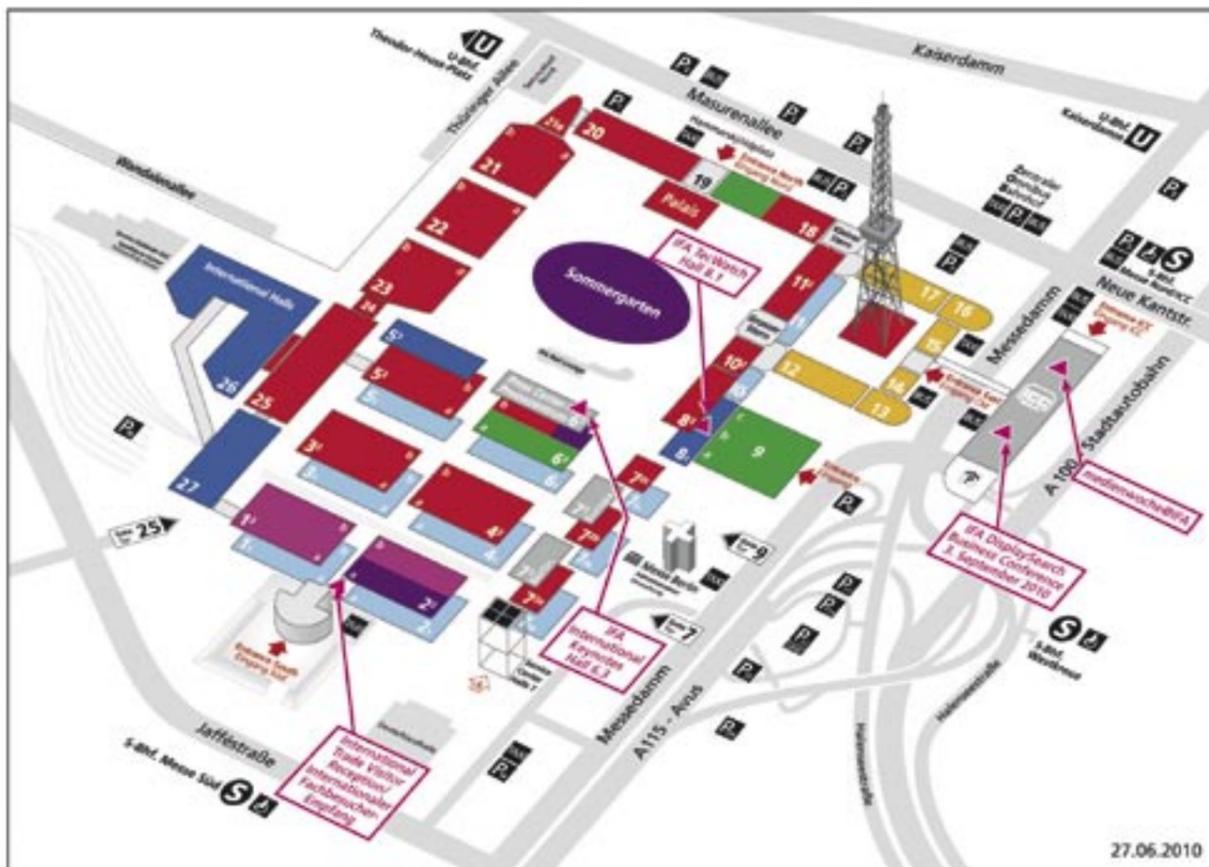


Willkommen zur  
**IFA 2010**

5<sup>th</sup> Edition  
**IFA**



[www.ifa-berlin.de](http://www.ifa-berlin.de)



-  **IFA Home Entertainment**  
TV · DVD · Home Cinema · Home Server & Recorder
-  **IFA Audio Entertainment**  
HiFi · Loudspeakers · Special: High Performance Audio
-  **IFA Home Appliances**  
Large Household Appliances · Small Electric Domestic Appliances · Built-in Kitchen Units · Electric Domestic Heating Systems
-  **IFA My Media**  
Imaging · Photo · Video · MP3 · Computing · Games · Memory Solutions
-  **IFA Public Media**  
TV-Stations · Radio · Public Music & Video Areas · Professional Media
-  **IFA Communication**  
Telecommunication · Cable · Mobiles · Navigation · IP · Net Solutions · Antennas
-  **IFA Technology & Components**  
Suppliers · Semiconductors · International Halls · Special: IFA TecWatch

#### IFA Retail Partners



Berlin, 3.-8. September 2010

**gfu** Gesellschaft für  
Unterhaltungs- und  
Kommunikationstechnik

**Messe Berlin**

Auf den folgenden drei Seiten haben wir für Sie die wichtigsten Informationen für Ihre Messeplanung zur diesjährigen IFA in Berlin übersichtlich zusammengefasst.

Achten Sie auch auf die tagesaktuellen Berichte auf [www.pos-mail.de](http://www.pos-mail.de)

Das Messegelände ist für IFA Besucher vom 3. bis 8. September 2010 täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Internationale Fachbesucher-Empfang am Eingang Süd, Halle 1.1/2.1, steht Fachbesuchern zwei Stunden vor dem offiziellen Messebeginn ab 8 Uhr zur Verfügung.

Neben einem Frühstücksbuffet und kostenlosem Internetzugang helfen Hostessen in zehn Landessprachen (Englisch, Französisch, Spanisch, Polnisch, Russisch, Japanisch, Chinesisch, Koreanisch, Arabisch und Türkisch) weiter.

#### Ticketpreise für Fachbesucher:

##### Im Vorverkauf:

Tageskarte 31,- Euro, 2-Tages-Ausweis 45,- Euro

##### An der Tageskasse:

Tageskarte 37,- Euro, 2-Tages-Ausweis 55,- Euro

**ACHTUNG:** IFA TICKETS berechtigen nicht zur kostenlosen Nutzung der Berliner Nahverkehrsmittel wie Bus, U-Bahn oder S-Bahn.

#### Anreise mit der Bahn

Der Ticketpreis für die Hin- und Rückfahrt von/nach Berlin in allen Zügen der DB beträgt bei Onlinebuchung im Entfernungsbereich bis 350 km 69,- Euro (1. Klasse 129,- Euro) und im Entfernungsbereich ab 351 km 129,- Euro (1. Klasse 209,- Euro).

# Home Entertainment

Hallen  
3.2; 4.2; 5.2; 7.2 a-c;  
8.2; 10.2; 11.2; 20-25

## TV-Geräte

Acer Computer GmbH  
Axdia International GmbH  
DGH Großhandel  
Emtec division of dexxon group  
Funai Deutschland  
Grundig Intermedia GmbH  
Hauppauge Computer Works GmbH  
ITM Technology GmbH  
Lenco-STL Deutschland GmbH  
**LG Electronics Deutschland GmbH**  
Loewe AG  
Metz-Werke GmbH & Co KG  
**Panasonic Marketing Europe GmbH**  
Philips GmbH  
**Plus X Award – Hall of Fame**  
**Samsung Electronics GmbH**  
Sharp Electronics (Europe) GmbH  
**Sony**  
TechniSat Digital GmbH  
Telefunken Holding AG  
Toshiba Europe GmbH  
Wörlein GmbH

## Projektoren

Acer Computer GmbH  
Aiptek International GmbH  
DGH Großhandel  
Epson Deutschland GmbH  
JVC Deutschland GmbH  
**LG Electronics Deutschland GmbH**  
Mitsubishi Electric Europe B.V.  
**Panasonic Marketing Europe GmbH**  
**Samsung Electronics GmbH**  
Sharp Electronics (Europe) GmbH  
**Sony**  
Toshiba Europe GmbH

## DVD-/HDD-Blu-ray-Player/-Recorder

Archos Deutschland GmbH  
Axdia International GmbH  
DGH Großhandel  
Funai Deutschland  
Grundig Intermedia GmbH  
Harman Kardon  
JVC Deutschland GmbH  
Kenwood Electronics Deutschland GmbH

Lenco-STL Deutschland GmbH  
**LG Electronics Deutschland GmbH**  
Loewe AG  
Metz-Werke GmbH & Co KG  
**Panasonic Marketing Europe GmbH**  
Pioneer Electronics Deutschland GmbH  
**Plus X Award – Hall of Fame**  
**Samsung Electronics GmbH**  
Sharp Electronics (Europe) GmbH  
**Sony**  
Toshiba Europe GmbH  
Wörlein GmbH

## Mediacenter

Buffalo Technology Germany  
DGH Großhandel  
Loewe AG  
**Panasonic Marketing Europe GmbH**  
**Samsung Electronics GmbH**  
Sonoro Audio GmbH  
Sonos Europe B.V.  
**Sony**

## Receiver

Aiptek International GmbH  
Archos Deutschland GmbH

Axdia International GmbH  
DGH Großhandel  
Funai Deutschland  
Grundig Intermedia GmbH  
Lenco-STL Deutschland GmbH  
Loewe AG  
**Panasonic Marketing Europe GmbH**  
Philips GmbH  
**Samsung Electronics GmbH**  
TechniSat Digital GmbH  
TerraTec Electronic GmbH

## Wireless LAN

DGH Großhandel  
Medion AG  
Philips GmbH  
PURE  
Sennheiser electronics  
Sonoro Audio GmbH  
Sonos Europe B.V.

## Games

Artwizz GmbH  
DGH Großhandel

## Sony

Swiftcom GmbH

## Zubehör

AF Electronics GmbH & Co. KG  
Archos Deutschland GmbH  
Carl Zeiss AG  
DGH Großhandel  
Emtec division of dexxon group  
Enox GmbH  
Grundig Intermedia GmbH  
Hama GmbH & Co KG  
Harman Kardon  
Hauppauge Computer Works GmbH  
JVC Deutschland GmbH  
Lenco-STL Deutschland GmbH  
Loewe AG  
Magnat Audio Produkte GmbH  
Monster Cable Products Inc.  
Oehlbach Kabel GmbH  
Philips GmbH  
**Plus X Award – Hall of Fame**  
PURE  
Sanus Systems (Milestone AV)  
Schnepel GmbH & Co. KG  
Sonoro Audio GmbH  
**Sony**  
Vivanco Gruppe AG  
Vogel's Products B.V.

# Audio Entertainment

Hallen  
1.2; 2.2; Messeturm

## Audio

AKG  
Archos Deutschland GmbH  
DGH Großhandel  
Emtec division of dexxon group  
Grundig Intermedia GmbH  
Hama GmbH & Co KG  
Harman Kardon  
Intenso GmbH  
JBL  
JVC Deutschland GmbH  
Kenwood  
Lenco-STL Deutschland GmbH  
**LG Electronics Deutschland GmbH**  
Magnat Audio Produkte GmbH  
Medion AG  
**Panasonic Marketing Europe GmbH**  
Philips GmbH  
**Plus X Award – Hall of Fame**  
PURE  
**Samsung Electronics GmbH**

Sharp Electronics (Europe) GmbH  
Sonoro Audio GmbH  
Sonos Europe B.V.  
**Sony**  
Teac Europe GmbH  
TerraTec Electronic GmbH  
Wörlein GmbH

## Lautsprecher

Canton Elektronik GmbH & Co. KG  
Elac Electroacoustic GmbH  
Grundig Intermedia GmbH  
Harman Kardon  
Infinity  
JBL  
JVC Deutschland GmbH  
Kenwood  
Loewe AG  
Magnat Audio Produkte GmbH  
Pioneer Electronics Deutschland GmbH

**Plus X Award – Hall of Fame**  
Quadral GmbH & Co. KG  
**Samsung Electronics GmbH**  
**Sony**  
TerraTec Electronic GmbH  
Wörlein GmbH

## CD/DVD

DGH Großhandel  
Funai Europe GmbH (Germany)  
Grundig Intermedia GmbH  
Harman Kardon  
JVC Deutschland GmbH  
Kenwood  
Lenco-STL Deutschland GmbH  
**LG Electronics Deutschland GmbH**  
Loewe AG  
Magnat Audio Produkte GmbH  
**Panasonic Marketing Europe GmbH**  
Philips GmbH  
**Plus X Award – Hall of Fame**  
PURE

**Samsung Electronics GmbH**  
**Sony**  
Teac Europe GmbH  
Wörlein GmbH

## Car Entertainment

Archos Deutschland GmbH  
Brother International GmbH  
DGH Großhandel  
Hama GmbH & Co KG  
Hauppauge Computer Works GmbH  
Infinity  
JBL  
JVC Deutschland GmbH  
Kenwood  
**Panasonic Marketing Europe GmbH**  
Pioneer Electronics Deutschland GmbH  
**Plus X Award – Hall of Fame**  
PURE  
**Sony**

## Zubehör

AF Electronics GmbH & Co. KG  
Aiptek International GmbH  
Archos Deutschland GmbH  
Beyerdynamic GmbH & Co. KG  
DGH Großhandel  
Hama GmbH & Co KG  
Heco Audio Produkte GmbH  
invisibleSHIELD Germany GmbH  
JVC Deutschland GmbH  
Lenco-STL Deutschland GmbH  
Monster Cable Products Inc.  
Oehlbach Kabel GmbH  
Philips GmbH  
**Plus X Award – Hall of Fame**  
PURE  
Sennheiser electronics  
Sonoro Audio GmbH  
**Sony**  
Teac Europe GmbH  
TerraTec Electronic GmbH  
Vivanco Gruppe AG

# Communication

Hallen  
6.2; 9

## Mobiltelefone

Deutsche Telekom AG  
DGH Großhandel  
Doro  
ITM Technology GmbH  
IVS GmbH  
**Plus X Award – Hall of Fame**  
**Samsung Electronics GmbH**  
Sharp Electronics (Europe) GmbH  
Swissvoice  
Toshiba Europe GmbH  
Vodafone D2

**Plus X Award – Hall of Fame**  
**Samsung Electronics GmbH**  
Sharp Electronics (Europe) GmbH

## VoIP

Deutsche Telekom AG  
DGH Großhandel  
Hama GmbH & Co KG  
Netgear Deutschland GmbH  
**Panasonic Marketing Europe GmbH**  
Philips GmbH

## DECT

DeTeWe  
DGH Großhandel

Doro  
IVS GmbH  
**Panasonic Marketing Europe GmbH**  
Philips GmbH  
**Plus X Award – Hall of Fame**  
Swissvoice  
Topcom

## Freisprechanlagen

DGH Großhandel  
Hama GmbH & Co KG  
**Plus X Award – Hall of Fame**

## Distributor

DGH Großhandel  
ENO telecom GmbH

## Webcams

Axdia International GmbH  
DGH Großhandel  
Emtec division of dexxon group  
Hama GmbH & Co KG  
Philips GmbH  
TerraTec Electronic GmbH  
Trust Deutschland GmbH

## Navigation

Deutsche Telekom AG  
DGH Großhandel  
Garmin Deutschland GmbH  
Hama GmbH & Co KG  
JVC Deutschland GmbH  
Kenwood  
Navigon AG  
**Plus X Award – Hall of Fame**

TomTom NV  
United Navigation GmbH

## Zubehör

Aiptek International GmbH  
Axdia International GmbH  
DeTeWe  
DGH Großhandel  
Doro  
Hama GmbH & Co KG  
Intenso GmbH  
IVS GmbH  
Motorola  
Philips GmbH  
PURE  
Topcom  
Vivanco Gruppe AG

# Kooperationen · Institutionen · Verbände

Hallen  
2; 3.1; 8.1; 23

ElectronicPartner Handel SE

EURONICS International  
c/o EURONICS Deutschland eG

InfoTip Service GmbH

EK/servicegroup eG

expert AG

# My Media

Hallen  
12; 13; 14.1;  
15.1; 16; 17

## Digitalkameras

Aiptek International GmbH  
Axdia International GmbH  
DGH Großhandel  
**Panasonic Marketing Europe GmbH**  
**Plus X Award – Hall of Fame**  
Rollei – RCP-Technik GmbH & Co. KG  
**Samsung Electronics GmbH**  
**Sony**

## Camcorder

Aiptek International GmbH  
Axdia International GmbH  
DGH Großhandel  
JVC Deutschland GmbH  
**Panasonic Marketing Europe GmbH**  
**Plus X Award – Hall of Fame**  
**Samsung Electronics GmbH**  
**Sony**  
Toshiba Europe GmbH

## Speichermedien

Buffalo Technology Germany

DGH Großhandel  
Hama GmbH & Co KG  
Intenso GmbH  
**LG Electronics Deutschland GmbH**  
**Panasonic Marketing Europe GmbH**  
Philips GmbH  
**Samsung Electronics GmbH**  
**Sony**  
Toshiba Europe GmbH  
Verbatim GmbH  
Vivanco Gruppe AG

## MP3-Player

Archos Deutschland GmbH  
Axdia International GmbH  
DGH Großhandel  
Grundig Intermedia GmbH  
Hama GmbH & Co KG  
Intenso GmbH  
Lenco-STL Deutschland GmbH  
**LG Electronics Deutschland GmbH**  
Magnat Audio Produkte GmbH  
Medion AG

Philips GmbH  
**Samsung Electronics GmbH**  
Sonoro Audio GmbH  
**Sony**

## E-Bilderrahmen

Aiptek International GmbH  
Axdia International GmbH  
DGH Großhandel  
Hama GmbH & Co KG  
Intenso GmbH  
Lenco-STL Deutschland GmbH  
Philips GmbH  
Rollei – RCP-Technik GmbH & Co. KG  
**Samsung Electronics GmbH**  
Toshiba Europe GmbH  
Wörlein GmbH

## PDA

DGH Großhandel  
**Sony**

## Notebooks

DGH Großhandel  
**LG Electronics Deutschland GmbH**  
Medion AG  
MSI Technology GmbH

**Panasonic Marketing Europe GmbH**  
**Plus X Award – Hall of Fame**  
**Samsung Electronics GmbH**  
Sharp Electronics (Europe) GmbH  
**Sony**  
Toshiba Europe GmbH

## Monitore

DGH Großhandel  
**LG Electronics Deutschland GmbH**  
**Panasonic Marketing Europe GmbH**  
**Plus X Award – Hall of Fame**  
**Samsung Electronics GmbH**  
Sharp Electronics (Europe) GmbH

## Drucker

DGH Großhandel  
Epson Deutschland GmbH  
**Samsung Electronics GmbH**

## Digitale Diktiergeräte

Philips GmbH  
**Sony**

## Bilddienstleistung

Cewe Color AG & Co. OHG  
DGH Großhandel

## Zubehör

Aiptek International GmbH  
Ansmann AG  
Archos Deutschland GmbH  
Beyerdynamic GmbH & Co. KG  
Booq Europe  
DGH Großhandel  
DICOTA GmbH  
Emtec division of dexxon group  
Hama GmbH & Co KG  
invisibleSHIELD Germany GmbH  
Lenco-STL Deutschland GmbH  
Metz-Werke GmbH & Co KG  
Monster Cable Products Inc.  
Oehlbach Kabel GmbH  
Philips GmbH  
**Plus X Award – Hall of Fame**  
**Sony**  
Trust Deutschland GmbH  
Vivanco Gruppe AG

# Home Appliances

Hallen  
1.1–6.1;  
7.1 a–c;  
10.1; 11.1

## Wäschepflegergeräte und Geschirrspüler

Bosch Hausgeräte GmbH  
DGH Großhandel  
Electrolux Hausgeräte Vertriebs GmbH  
Gorenje Vertriebs GmbH  
Haier Deutschland GmbH  
**LG Electronics Deutschland GmbH**  
Miele & Cie. KG  
**Panasonic Marketing Europe GmbH**  
**Plus X Award – Hall of Fame**  
**Samsung Electronics GmbH**  
Siemens-Elektrogeräte GmbH

## Kühl- und Gefriergeräte

C. Bomann GmbH  
Bosch Hausgeräte GmbH  
DGH Großhandel  
Dometic Group  
Electrolux Hausgeräte Vertriebs GmbH  
Gorenje Vertriebs GmbH  
Haier Deutschland GmbH  
**LG Electronics Deutschland GmbH**

Liebherr-Hausgeräte GmbH  
Miele & Cie. KG  
**Panasonic Marketing Europe GmbH**  
**Plus X Award – Hall of Fame**  
**Samsung Electronics GmbH**  
Siemens-Elektrogeräte GmbH  
Sharp Electronics (Europe) GmbH

## Koch- und Backgeräte

Bosch Hausgeräte GmbH  
Caso Deutschland Braukmann GmbH  
**De'Longhi Deutschland GmbH**  
DGH Großhandel  
Haier Deutschland GmbH  
Kenwood  
Miele & Cie. KG  
**Samsung Electronics GmbH**  
Siemens-Elektrogeräte GmbH

## Küchengeräte/Mikrowellen/Kaffeemaschinen

Beem Blitz-Elektro-Erzeugnisse  
Manufaktur-Handels GmbH

C. Bomann GmbH  
Bosch Hausgeräte GmbH  
Caso Deutschland Braukmann GmbH  
**De'Longhi Deutschland GmbH**  
DGH Großhandel  
Gastroback GmbH  
Gorenje Vertriebs GmbH  
JURA Elektrogeräte Vertriebs-GmbH  
Kenwood  
Leifheit AG  
**LG Electronics Deutschland GmbH**  
Melitta Haushalts-Produkte GmbH & Co.  
Miele & Cie. KG  
Nespresso Deutschland GmbH  
Nivona Apparate GmbH  
**Panasonic Marketing Europe GmbH**  
petra-electric GmbH & Co. KG  
Philips GmbH  
**Plus X Award – Hall of Fame**  
ritterwerk GmbH  
Russel Hobbs c/o Salton Deutschland GmbH  
**Samsung Electronics GmbH**  
Severin Elektrogeräte GmbH

Sharp Electronics (Europe) GmbH  
Siemens-Elektrogeräte GmbH  
Unold AG  
WMF AG

## Bodenpflegemaschinen

Beem Blitz-Elektro-Erzeugnisse  
Manufaktur-Handels GmbH  
Bosch Hausgeräte GmbH  
DGH Großhandel  
**Dyson GmbH**  
Heru International GmbH  
**LG Electronics Deutschland GmbH**  
Leifheit AG  
Philips GmbH  
**Panasonic Marketing Europe GmbH**  
**Plus X Award – Hall of Fame**  
Royal Appliance International GmbH  
**Samsung Electronics GmbH**  
Severin Elektrogeräte GmbH  
Siemens-Elektrogeräte GmbH

## Bügelgeräte und -systeme

Aisin Europe S.A.  
C. Bomann GmbH  
Bosch Hausgeräte GmbH  
**De'Longhi Deutschland GmbH**

DGH Großhandel  
Heru International GmbH  
Laurastar Deutschland GmbH  
Leifheit AG  
Miele & Cie. KG  
Philips GmbH  
Severin Elektrogeräte GmbH  
Siemens-Elektrogeräte GmbH

## Geräte für Wellness und Personal Care

Beurer GmbH  
C. Bomann GmbH  
Bosch Hausgeräte GmbH  
DGH Großhandel  
Heru International GmbH  
**Panasonic Marketing Europe GmbH**  
Philips GmbH  
Severin Elektrogeräte GmbH  
Siemens-Elektrogeräte GmbH

## Klimageräte/Lüftung

**De'Longhi Deutschland GmbH**  
DGH Großhandel  
**Dyson GmbH**

## Zubehör

DGH Großhandel

# Wichtige Aussteller nach Hallen

Halle 1		
Canton Elektronik GmbH & Co. KG	2/107	
Denon Deutschland, Division of D&M Germany GmbH	2/131	
Elac Electroacoustic GmbH	2/109	
expert AG	2/115	
Gorenje Vertriebs GmbH	1/201	
Heco Audio Produkte GmbH	2/119	
<b>LG Electronics Deutschland GmbH</b>		
<b>Weißer Ware</b>	<b>1.1/103</b>	
Magnat Audio Produkte GmbH	2/119	
Monster Cable Products Inc.	2/118	
Nespresso Deutschland GmbH	1/102	
Oehlbach Kabel GmbH	2/119	
Pioneer Electronics Deutschland GmbH	2/101	
PURE	2/129	
Quadral GmbH & Co. KG	2/114	

Halle 2		
Siemens-Elektrogeräte GmbH	1/101	
Sonos Europe B.V.	2/130	
Teac Europe GmbH	2/112	
<b>ElectronicPartner</b>		
<b>ElectronicPartner Handel SE</b>	<b>2</b>	
<b>imaging+foto-contact</b> (Plus X Award)	<b>2</b>	
JURA Elektrogeräte Vertriebs-GmbH	1/202	
Liebherr-Hausgeräte GmbH	1/201	
Miele & Cie. KG	1/101	
<b>Plus X Award – Hall of Fame</b>	<b>2</b>	

Halle 3		
<b>POS-MAIL</b> (Plus X Award)	<b>2</b>	
Aiptek International GmbH	2/131	
Beyerdynamic GmbH & Co. KG	2/133	
Bosch Hausgeräte GmbH	1/101	
EK/servicegroup eG	1/202	
Funai Deutschland a Division of Funai Electric Europe	2/123	
Haier Deutschland GmbH	1a/103	
Weiße Ware	1a/103	
Royal Appliance International GmbH	1/201	
Russel Hobbs c/o Salton Deutschland GmbH	1/104	
Sennheiser electronics	2/124	

Halle 4		
Trust Deutschland GmbH	2/106	
Vivanco Gruppe AG	2/125	
<b>Beurer GmbH</b>	<b>1/205</b>	
<b>dyson</b>		
Dyson GmbH	1/204	
Electrolux Hausgeräte Vertriebs GmbH	1/101	
petra-electric GmbH & Co. KG	1/208	
ritterwerk GmbH	1/206	
Severin Elektrogeräte GmbH	1/103	
<b>Sony</b>	<b>2</b>	
<b>Halle 5</b>		
Dometic Group	1/102	
JVC Deutschland GmbH	2/103	
<b>Panasonic</b> Ideas for life		
<b>Panasonic Marketing Europe GmbH</b>	<b>2/a, b</b>	

Halle 6		
<b>Samsung Weiße Ware</b>	<b>1</b>	
Caso Deutschland Brauckmann GmbH	1/104	
<b>De'Longhi</b> Living innovation		
<b>De'Longhi Deutschland GmbH</b>	<b>1/101</b>	
Deutsche Telekom AG	2/101	
Gastroback GmbH	1/103	
<b>KENWOOD</b> CREATE MORE		
Kenwood	1/101	
Leifheit AG	1/204	
Loewe AG	2/201	
Melitta Haushalts-Produkte GmbH & Co.	1/201	
Nivona Apparate GmbH	1/108	

# Wichtige Aussteller nach Hallen

WMF AG	1/102
<b>Halle 7</b>	
Aisin Europe S.A.	1A/105
Beem Blitz-Elektro-Erzeugnisse Manufaktur-Handels GmbH	1A/106
Heru International GmbH	1A/103
Mitsubishi Electric Europe B.V.	2B/103
Unold AG	1A/101

<b>Halle 8</b>	
InfoTip Service GmbH	1/11
Medion AG	2/103
Telefunken Holding AG	2/102

<b>Halle 9</b>	
AF Electronics GmbH & Co. KG	116
DeTeWe	101-1
Doro	101-1
ENO telecom GmbH	101-5
Garmin Deutschland GmbH	210
ITM Technology AG	101
IVS GmbH	101-1
Motorola	101-1

Navigon AG	203
Swissvoice	101-1
TomTom NV	209
Topcom	101-1
United Navigation GmbH	200

<b>Halle 10</b>	
Hama GmbH & Co KG	2

<b>Halle 11</b>	
	
<b>LG Electronics Deutschland GmbH</b>	
<b>Braune Ware</b>	<b>2</b>

<b>Halle 12</b>	
Acer Computer GmbH	116
Brother International GmbH	111
Buffalo Technology Germany	106
Dicota GmbH	117
Emtec division of dexion group	103
MSI Technology GmbH	120
Netgear Deutschland GmbH	122

TerraTec Electronic GmbH	101
Verbatim GmbH	118

<b>Halle 14</b>	
Cewe Color AG & Co. OHG	1/102
invisibleSHIELD Germany GmbH	1/103
Laurastar Deutschland GmbH	1/202
Swiftcom GmbH	1/104

<b>Halle 15</b>	
Archos Deutschland GmbH	1/113
Artwizz GmbH	1
Booq Europe	1
Carl Zeiss AG	223

<b>Halle 17</b>	
Ansmann AG	130
	
DGH Großhandel	117
Hauppauge Computer Works GmbH	107
Intenso GmbH	118
Rollei – RCP-Technik GmbH & Co.KG	116

<b>Halle 18</b>	
Sharp Electronics (Europe) GmbH	102
Vodafone D2	101

<b>Halle 20</b>	
	
<b>Samsung CE</b>	

<b>Halle 21</b>	
Epson Deutschland GmbH	
Metz Werke GmbH & Co KG	b/102
Toshiba Europe GmbH	a

<b>Halle 22</b>	
Philips GmbH	

<b>Halle 23</b>	
	
<b>EURONICS International</b>	
<b>c/o EURONICS Deutschland eG</b>	

Grundig Intermedia GmbH	B/101
TechniSat Digital GmbH	A/106

<b>Halle 25</b>	
Axdia International GmbH	107
C. Bomann GmbH	139
Haier Deutschland GmbH	
Braune Ware	134
Lenco-STL Deutschland GmbH	126
Sanus Systems (Milestone AV)	100
Schnepel GmbH & Co. KG	105/135a
One for All GmbH	121
Vogel's Products B.V.	135a/137
Wörlein GmbH	109

<b>Messeturm</b>	
Harman:	
AKG, Harman Kardon, Infinity, JBL	

<b>iZone</b>	
Sonoro Audio GmbH	

## Die wichtigsten Aussteller von A-Z

<b>A</b>	
Acer Computer GmbH	12/116
AF Electronics GmbH & Co. KG	9/116
Aiptek International GmbH	3.2/131
Aisin Europe S.A.	7.1A/105
Ansmann AG	17/130
Archos Deutschland GmbH	15.1/113
Artwizz GmbH	15.1
Axdia International GmbH	25/107

<b>B</b>	
Beem Blitz-Elektro-Erzeugnisse Manufaktur-Handels GmbH	7.1a/106
Beurer GmbH	4.1/205
Beyerdynamic GmbH & Co. KG	3.2/133
C. Bomann GmbH	25/139
Booq Europe	15.1
Bosch Hausgeräte GmbH	3.1/101
Brother International GmbH	12/111
Buffalo Technology Germany	12/106

<b>C/D</b>	
Canton Elektronik GmbH & Co. KG	1.2/107
Carl Zeiss AG	15/223
Caso Deutschland Brauckmann GmbH	6.1/104
Cewe Color AG & Co. OHG	14.1/102
<b>De'Longhi Deutschland GmbH</b>	<b>6.1/101</b>
Am Reitpfad 20 • 63500 Seligenstadt • Tel: 06182/9206-0 Fax: 06182/9206-111 www.delonghi.de	
Denon Deutschland, Division of D&M Germany GmbH	1.2/131
DeTeWe	9/101-1
Deutsche Telekom AG	6.2/101

DGH Großhandel	17/117
Postfach 5426 • 97004 Würzburg	
Tel: 0931/9708-444	
Fax: 0931/9708-422	
www.DGH.de • info@DGH.de	
Dicota GmbH	12/117
Dometic Group	5.1/102
Doro	9/101-1
<b>Dyson GmbH</b>	<b>4.1/204</b>
• Dyson Neuheiten auf der IFA: Neben neuen Dyson Air Multiplier Ventilator Modellen AM02 und AM03 neue Staubsauger in der Kompaktklasse mit völlig neuartigen Bodendüsen	
Lichtstraße 43 B • 50825 Köln	
Tel: 0221/50600-0 • www.dyson.de	

<b>E/F</b>	
Elac Electroacoustic GmbH	1.2/109
Electrolux Hausgeräte Vertriebs GmbH	4.1/101
<b>ElectronicPartner Handel SE</b>	<b>2.2</b>
Mündelheimer Weg 40	
40472 Düsseldorf	
Tel: 0211/4156-0	
www.electronicpartner.com	
Emtec division of dexion group	12/103
ENO telecom GmbH	9/101-5
Epson Deutschland GmbH	21
<b>EURONICS International</b>	
<b>c/o EURONICS</b>	
<b>Deutschland eG</b>	<b>23A</b>
expert AG	1.2/115
Funai Deutschland a Division of Funai Electric Europe	3.2/123
Boschstr. 23a • 22761 Hamburg	
Tel: 040/386037-0 • www.funai.de	
• Fax: 040-3286037-23	

<b>G/H</b>	
Garmin Deutschland GmbH	9/210
Gastroback GmbH	6.1/103
Gorenje Vertriebs GmbH	1.1/201

Grundig Intermedia GmbH	23B/101
Haier Deutschland GmbH:	
Weißer Ware	3.1a/103
Braune Ware	25/134
Hama GmbH & Co KG	10.2
Harman: AKG, Harman Kardon, Infinity, JBL	Messeturm
Hauppauge Computer Works GmbH	17/107
Heco Audio Produkte GmbH	1.2/119
Heru International GmbH	7.1A/103

<b>I/J/K/L</b>	
<b>imaging+foto-contact</b>	<b>2.2</b>
(Plus X Award)	
C.A.T.-Verlag Blömer GmbH	
Freiligrathring 18–20	
40878 Ratingen	
Tel: 02102/2027-0	
Fax: 02102/2027-90	
Aktuelle News: www.worldofphoto.de	
• imaging+foto-contact ist die Fachzeitschrift für die deutsche Foto- und Imagingbranche und drückt durch den Namen deutlich das Konzept dieser Zeitschrift aus: die wichtigsten Zielgruppen der gesamten Foto- und Imagingbranche abzudecken.	

InfoTip Service GmbH	8.1/11
Am Walzwerk 21 • 45527 Hattingen	
Tel: 02324-904-810	
Fax: 02324-904-811	
www.infotip.de	
www.pluralmedia.de	
• InfoTip ISS	• IntoTip Academy
• InfoTip RTS	• Plural Media
Intenso GmbH	17/118
invisibleSHIELD Germany GmbH	14.1/103
ITM Technology AG	9/101
IVS GmbH	9/101-1

JURA Elektrogeräte Vertriebs-GmbH	2.1/202
JVC Deutschland GmbH	5.2/103
Kenwood	6.1/101
Laurastar Deutschland GmbH	14.1/202
Leifheit AG	6.1/204
Lenco-STL Deutschland GmbH	25/126
<b>LG Electronics Deutschland GmbH</b>	
<b>Braune Ware</b>	<b>11.2</b>
<b>Weißer Ware</b>	<b>1.1/103</b>
Jakob-Kaiser-Straße 12 • 47877 Willich • Tel: 01805-473784 • Fax: 02154-428799 • www.lg.de	
Liebherr-Hausgeräte GmbH	2.1/201
Loewe AG	6.2/201

<b>M/N</b>	
Magnat Audio Produkte GmbH	1.2/119
Medion AG	8.2/103
Melitta Haushalts-Produkte GmbH & Co.	6.1/201
Metz Werke GmbH & Co KG	21b/102
Miele & Cie. KG	2.1/101
Mitsubishi Electric Europe B.V.	7.2B/103
Monster Cable Products Inc.	1.2/118
Motorola	9/101-1
MSI Technology GmbH	12/120
Navigon AG	9/203
Nespresso Deutschland GmbH	1.1/102
Netgear Deutschland GmbH	12/122
Nivona Apparate GmbH	6.1/108
<b>O/P</b>	
Oehlbach Kabel GmbH	1.2/119
One for All GmbH	25/121

<b>Panasonic Marketing Europe GmbH</b>	<b>5.2 a, b</b>
Winsbergring 15 • 22525 Hamburg	
www.panasonic.de	
petra-electric GmbH & Co. KG	4.1/208
Philips GmbH	22
Pioneer Electronics Deutschland GmbH	1.2/101
<b>Plus X Award – Hall of Fame</b>	<b>2.2</b>
Montanusstraße 62	
41515 Grevenbroich	
Tel: 02181/28595-0	
www.plusxaward.de	
• Die innovativsten Produkte aus den Bereichen Unterhaltungselektronik, Telekommunikation, IT, Car Entertainment und Weißer Ware.	
<b>PoS-MAIL (Plus X Award)</b>	<b>2.2</b>
C.A.T.-Verlag Blömer GmbH	
Freiligrathring 18–20	
40878 Ratingen • www.pos-mail.de	
Tel: 02102/2027-0	
Fax: 02102/2027-90	
• Das erfolgreiche Medium für den High-Tech-Markt. Jeden Monat informiert PoS-MAIL über die Innovationen in den Bereichen Unterhaltungselektronik, Foto, IT und Telekommunikation – ergänzt durch digitale Medien im Internet unter www.pos-mail.de und einen E-Mail-News-Service.	

PURE	1.2/129
Karl-Marx-Str. 6 • 64589 Stockstadt	
www.pure.com	
Tel: 06158/8788-72	
Fax: 06158/8788-74	

<b>Q/R/S</b>	
Quadral GmbH & Co. KG	1.2/114
ritterwerk GmbH	4.1/206
Rollei – RCP-Technik GmbH & Co. KG	17/116

Royal Appliance International GmbH	3.1/201
Russel Hobbs c/o Salton Deutschland GmbH	3.1/104
<b>Samsung Electronics GmbH:</b>	
<b>Samsung CE</b>	<b>20</b>
<b>Samsung Weißer Ware</b>	<b>5.1</b>
Sanus Systems (Milestone AV)	25/100
Schnepel GmbH & Co. KG	25/105, 135a
Sennheiser electronics	3.2/124
Severin Elektrogeräte GmbH	4.1/103
Sharp Electronics (Europe) GmbH	18/102
Siemens-Elektrogeräte GmbH	1.1/101
Sonoro Audio GmbH	iZone
Sonos Europe B.V.	1.2/130
<b>Sony</b>	<b>4.2</b>
Swiftcom GmbH	14.1/104
Swissvoice	9/101-1

<b>T</b>	
Teac Europe GmbH	1.2/112
TechniSat Digital GmbH	23A/106
Telefunken Holding AG	8.2/102
TerraTec Electronic GmbH	12/101
TomTom NV	9/209
Topcom	9/101-1
Toshiba Europe GmbH	21a
Trust Deutschland GmbH	3.2/106

<b>U/V/W</b>	
United Navigation GmbH	9/200
Unold AG	7.1A/101
Verbatim GmbH	12/118
Vivanco Gruppe AG	3.2/125
Vodafone D2	18/101
Vogel's Products B.V.	25/135a, 137
WMF AG	6.1/102
Wörlein GmbH	25/109

# expert AG hilft bei Existenzgründung

„Zum Glück gibt's expert“. Noch vor einigen Monaten hätten sich die 15 Mitarbeiter des ehemaligen Quelle Technik Centers in Gera wohl nicht vorstellen können, wie sehr dieser Slogan der Verbundgruppe auf sie gemünzt war, und zwar nicht in ihrer Rolle als Endkunde, sondern als potentieller Expert Mitarbeiter. Bis zur Quelle Insolvenz im Sommer 2009 führte ihr Marktleiter Reno Puschnerus den Technikmarkt über 15 Jahre lang sehr erfolgreich. Als für ihn und seine Mitarbeiter der Verlust der Arbeitsplätze drohte, ergriff er die Chance, sich als expert Gesellschafter selbständig zu machen.

Die expert AG wandte sich nach der Quelle Insolvenz aktiv an die Marktleiter der Quelle Technik Center und zeigte ihnen in der Zentrale in Langenhagen die spezifischen Chancen und Möglich-

Engagement und ein breitgefächertes Dienstleistungsangebot können wir die Unterstützung bieten, die beim Schritt in die Selbständigkeit besonders wichtig ist“, erklärte Volker Müller, Vorstandsvorsitzender expert AG. Aktuell gehören der expert Fachhandelskooperation in Deutschland 218 Gesellschafter mit 430 Fachmärkten und Fachgeschäften an. Im GfK Ranking der „Technical Superstores + Chains“ liegt die expert Gruppe auf Platz zwei.

Vor seiner finalen Entscheidung hatte sich Reno Puschnerus umfassend informiert und auch mit anderen Verbundgruppen erste Gespräche geführt. Seine Entscheidung für expert war eindeutig: „In allen Bereichen ist die expert AG für mich ein kompetenter Partner, der es mir ermöglicht,



Volker Müller, Vorstandsvorsitzender expert AG

keiten der Existenzgründung innerhalb des expert Verbundes auf. „Durch einen einheitlichen Marktauftritt, unternehmerisches



Arbeiten seit Mai erfolgreich im neu eröffneten expert Markt in Gera: Reno Puschnerus und sein Team.

unternehmerisch frei zu handeln und mein Wissen aus 17 Jahren Branchenerfahrung umzusetzen“, erklärte Puschnerus.

Mit dem expert Neustart gingen umfangreiche Umbauarbeiten einher. Eine benachbarte Ladenfläche wurde angemietet und so die Verkaufsfläche auf über 1.500 Quadratmeter vergrößert. Durch eine breitere Angebotspalette, die auch PC und Software umfasst, und die komplett neue Einrichtung wird auf die gestiegenen Kundenansprüche eingegangen.

Der Weg bis zum Start der Umbau-

arbeiten war allerdings steinig. Der von expert entwickelte Finanzierungsplan wurde von den Banken schnell akzeptiert, jedoch fehlte lange Zeit die Baugenehmigung. Ursache dieser Verzögerung war die für den Quelle Konzern von der Stadt Gera erteilte Ausnahmegenehmigung für 800 Quadratmeter Verkaufsfläche. Diese sollte zunächst nicht für die geplante Erweiterung des neuen expert Fachmarktes gelten. Dank der intensiven Unterstützung der expert AG und der Mithilfe der IHK Ostthüringen, der Sparkasse und

des Vermieters, gelang es Puschnerus letztendlich, den Standort und damit die bestehenden 15 Arbeitsplätze zu erhalten.

Am 6. Mai feierte er gemeinsam mit seinem Team und den Bürgern aus Gera und Umgebung die Neueröffnung des expert Fachmarktes. Die Kunden profitieren vor Ort zukünftig von einer größeren Produktauswahl zu günstigen Preisen, der Beratungskompetenz der expert Mitarbeiter und umfassenden Serviceleistungen, die weit über den Kauf hinausgehen.

[www.expert.de](http://www.expert.de)

## POS Neuheiten

### Neuer Full HD-Camcorder Canon Legria HF M32

Der neue Canon Legria HF M32 bringt nicht nur die bekannten Leistungsmerkmale der Legria HF-M-Serie mit, er bietet zudem neben einem Slot für austauschbare SDXC-Speicherkarten auch einen internen 64-GB-Speicher. Das 15/18fach Zoom-Objektiv



(39,5–592,5 mm im Fotomodus, 39,5–711 mm im Videomodus) mit optischem Dynamik-Bildstabilisator und Powered-IS-Modus, HD-CMOS-Sensor und DIGIC-DV-III-Prozessor sorgen für hohe Bildqualität. Der Camcorder verwendet das Dual-Flash-Memory System mit internem 64-Gigabyte-Speicher und Karten slot für austauschbare SDXC-Speicherkarten.

Die unterbrechungsfreie Aufnahmemöglichkeit Relay Recording sorgt dabei auch dann für die fortlaufende Videoaufzeichnung, wenn der

interne Speicher voll ist. Wie alle Legria HF-M-Modelle hat auch der Neuling ein 6,8 Zentimeter großes Touchscreen-LCD für innovative Bildsteuerung und exzellenten Bedienkomfort. Es ermöglicht die mühelose Einrichtung des Camcorders, Einstellung von Belichtung, Schärfe und Schärfenachführung per Fingertipp. Für die Wiedergabe lassen sich Videos schnell und bequem mit dem Finger von Seite zu Seite auswählen. Mit dem intelligenten Auto-Modus mit automatischer Szenenerkennung, der intelligenten Funktion Pre-Recording und dem Video-Schnappschuss-Modus für attraktive Collagen aus kurzen Videoclips stehen verschiedene kreative Programme bereit.

Die Videoclips können im Camcorder sogar zusammengestellt und bearbeitet werden. Zur Betrachtung im Camcorder kann zusätzlich Musik unterlegt werden. Ganz einfach können die HD-Videos in webtaugliche Standard-Definition (SD)-Dateien konvertiert werden. Ein integriertes Tool zur HD-SD-Konvertierung ist mit einer Web-Upload-Funktion zum automatischen Hochladen der Videos ins Internet kombiniert. Zum kabellosen Datentransfer hat der Legria HF M32 Eye-Fi-connected-Funktionen. Der integrierte erweiterte Mini-Zube-

Der integrierte erweiterte Mini-Zube-

### Neue, elegante GE Einsteiger-Kameras mit komfortabler Bedienung

Neu in der Produktpalette von General Imaging sind die GE Digitalkameras A1255, A1455 und die J1455 in der Smart Baureihe. Für den täglichen Spaß am Fotografieren sind die A1255 (12 Megapixel, Bild oben) und die A1455 (14 Megapixel) zwei zuverlässige und robuste Kameras mit vielen intuitiven Funktionen.



Beide Modelle bieten ein Fünffach-Zoom (35–175 mm entsprechend Kleinbild) und ein 2,7"/6,8 cm LC-Farbdisplay. Auto Panorama (horizontal und vertikal), High Dynamic Range, ISO 80–1.600, automatische Szenenerkennung, manueller Modus, Videoaufzeichnung mit Ton und viele andere Features runden das Ausstattungsspektrum ab. Beide Modelle kommen in den Farben Schwarz, Silber, Rot und Pink auf den Markt. Die unverbindlichen Verkaufspreisempfehlungen lauten: A1255: 109 Euro, A1455: 129 Euro.



Ebenfalls neu bei General Imaging ist die J1455. Sie ist verpackt in einem eleganten Slimline Gehäuse und bietet unter anderem 14 Megapixel, Fünffach-Zoom (35–175 mm entsprechend Kleinbild), 3"/7,6 cm Farbdisplay, Auto Panorama horizontal und vertikal), High Dynamic Range, Li-Ionen Akku und beeindruckt natürlich mit dem herausragenden Featurepaket wie bei den A Modellen, bei gleichem attraktiven Preis-/Leistungsverhältnis. Die GE J1455 ist in den Farben Schwarz, Silber und Rot zu haben. Die unverbindliche Verkaufspreisempfehlung lautet 149 Euro.

[www.general-imaging.de](http://www.general-imaging.de)

hörbuch unterstützt neben dem Mikrofon DM-100 auch das neue Canon Mikrofon SM-V1 mit Surround-Sound 5.1. Des weiteren kann alternativ an den Mikrofoneingang ein externes Mikrofon angeschlossen werden. Ein Kopfhörer-Ausgang bietet die Möglichkeit der direkten Tonkontrolle. Der Legria HF M32 wird ab September verfügbar sein. Die unver-

bindliche Verkaufspreisempfehlung lautet 999 Euro. [www.canon.de](http://www.canon.de)

### Neues Hama Klemmstativ Bike Pod für Zweiräder

Mit dem Bike Pod hat Hama ein Klemmstativ speziell für Zweiradfahrer vorgestellt. Das Bike Pod eignet sich für

Profile bis drei Zentimeter Durchmesser und wird ähnlich wie bei einem Kabelbinder fixiert und bei Bedarf auch schnell wieder gelöst. Das 40-Gramm-Stativ ist mit einem Kugelkopf und einem 1/4-Zoll-Gewinde ausgestattet und bietet sich damit für kleine digitale Foto- und Videokameras an. UVP: 14,99 Euro. [www.hama.de](http://www.hama.de)

# Sony zeigt bei kompakten Systemkameras deutlich Flagge

**Interview mit  
Stefan  
Holländer,  
Marketing Direktor  
Consumer Business,  
Sony Deutschland GmbH**

**Sony Deutschland begleitet die Markteinführung der beiden spiegellosen Systemkameras NEX-3 und NEX-5 mit einer massiven Werbekampagne, starker PoS-Unterstützung für die Handelspartner und innovativen Auftritten im Internet. Dahinter steht die zweitgrößte Media-Investition für ein Imaging-Produkt in den letzten fünf Jahren. PoS-MAIL hat mit Stefan Holländer, Marketing Direktor Consumer Business, Sony Deutschland GmbH, über die Sony Strategie für die neuen NEX-Modelle gesprochen.**



Stefan Holländer, Marketing Direktor Consumer Business, Sony Deutschland GmbH

**PoS-MAIL:** Herr Holländer, Sony hat sich in den vergangenen Jahren mit dem Alpha-System deutlich sichtbar im Spiegelreflex-Segment platziert. Bedeutet die Einführung der neuen NEX-Systemkameras ohne Spiegel, dass Sie jetzt im oberen Marktsegment einen anderen Schwerpunkt setzen wollen?

**Stefan Holländer:** Wir setzen keinen anderen, sondern einen weiteren Schwerpunkt. Mit der neuen Kategorie können wir unseren technologischen Vorsprung verdeutlichen und unser Image als kompetenter und innovativer Hersteller digitaler Kameras unterstreichen. Mit den erfolgreichen Cyber-shot Kompaktkameras, dem Alpha-System im Spiegelreflex-

## Werbedruck für NEX

Segment und den neuen spiegellosen NEX-Systemkameras haben wir in allen wichtigen Marktsegmenten ein erstklassiges Angebot. Aktuell konzentrieren wir uns besonders auf die erfolgreiche Einführung der spiegellosen Systemkameras. Aber das Jahr wird auch in den anderen Segmenten für Sony noch sehr spannend werden.

**PoS-MAIL:** Wo liegen Ihrer Ansicht nach die besonderen Stärken der neuen NEX-Systemkameras?

**Stefan Holländer:** Beide Modelle, die NEX-3 und die NEX-5, kombinieren die Vorteile einer Kompaktkamera – klein, leicht, handlich und intuitiv bedienbar – mit den wichtigsten Argumenten einer Spiegelreflexkamera – brillante Bildqualität und fotografischer Spielraum durch Wechselobjektive und nicht zu vergessen auch eine erstklassige Video-Funktionalität. Dabei ist die NEX-5 aktuell sogar die weltweit kleinste und leichteste spiegellose Systemkamera und bietet mit einer Auflösung von 1.920 x 1.080 Pixeln (1.080i) eine herausragende Videoqualität. Beide NEX-Modelle ermöglichen außerdem atemberaubende Schwenkpanoramen, die sich über ein Firmware-Update jetzt sogar als 3D Aufnahmen erleben lassen. Der wichtigste Vorteil der NEX-Kameras ist aber zweifellos der neu entwickelte Exmor APS HD CMOS-Sensor mit 14,2 Megapixeln.

**PoS-MAIL:** Im Segment der spiegellosen Systemkameras dominiert aber zur Zeit der Micro Four Thirds Standard. Wäre es nicht einfacher und vor allem konsumentenfreundlicher gewesen, sich diesem Trend anzuschließen?

**Stefan Holländer:** Nein, denn am wichtigsten für die Konsumenten und auch für eine Premium-Marke wie Sony ist eine erstklassige Produktqualität, und genau dafür brauchen wir das Sensorformat APS-C, das erheblich größer ist als das der im Micro Four Thirds Standard eingesetzten Sensoren. Dadurch erweitern sich zum einen die fotografischen Möglichkeiten, zum Beispiel beim Spiel mit der Tiefenschärfe, zum anderen ist ein großer Sensor Voraussetzung für ein extrem geringes Bildrauschen. Dieser Effekt wird durch unsere eigene Exmor-Technologie noch verstärkt. Das Ergebnis ist eine Bildqualität, die tatsächlich der einer Spiegelreflexkamera entspricht.

**PoS-MAIL:** Wie wollen Sie diese Stärken den Konsumenten vermitteln?

**Stefan Holländer:** Zur Einführung der NEX-3 und NEX-5 hat Sony Deutschland eine umfassende Launch-Kampagne entwickelt, mit der wir bis zur photokina über nahezu alle Medienkanäle hinweg präsent sein werden. Neben einer reichweitenstarken TV-Kampagne, TV-Sonderwerbformen auf ProSieben und RTL sowie einer Anzeigen-Kampagne in allen relevanten Foto- und Lifestyle-Magazinen setzen wir insbesondere auf einen innovativen Online-Ansatz. Zu diesem gehört eine Tester-Kampagne, die auch über Social Media Plattformen wie Facebook prominent kommuniziert wird. Zusätzlich sind attraktive Loyalty-Aktionen mit den für Sony im Bereich Fotografie relevantesten Communities im Internet geplant. Unsere Partner im High-Tech-Fachhandel können außerdem mit starker PoS-Unterstützung rechnen.

### Massive Launch-Kampagne mit innovativem Online-Ansatz

Für die neuen NEX-Modelle startete Sony Deutschland direkt nach der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2010 eine massive Einführungs-Kampagne, die bis Oktober 2010 läuft. Seit Mitte Juli sind die beiden Modelle NEX-3 und NEX-5 über nahezu alle Medienkanäle hinweg präsent. Auch bei den Auftritten von Sony im Rahmen der IFA und der photokina 2010 werden die beiden Systemkameras eine wichtige Rolle spielen.

Die beiden neuen NEX-Modelle werden u. a. in einer reichweitenstarken TV-Kampagne mit 30- und 20-sekündigen Spots sowie mit Anzeigen in allen relevanten Special Interest- und Lifestyle-Magazinen beworben. Der TV-Spot macht die Vorzüge der NEX-Modelle mit farbenprächtigen Bildern zu den Themen Karneval, Reisen und Urlaub deutlich. Er wird durch TV-Sonderwerbformen auf ProSieben und RTL ergänzt, zu denen auch ein umfangreiches „Stern TV“ Sponsoring zählt.

Die Auftritte in den klassischen Kommunikationskanälen werden durch einen innovativen Online-Ansatz mit integrierter Tester-Kampagne erweitert. Im Club Sonus unter <http://club-sonus.sony.de> können sich ab Anfang August 2010 interessierte Konsumenten als NEX-5 Tester bewerben. Die im anschließenden Auswahlprozess nominierten Teilnehmer der Aktion erhalten eine Kamera zum Testen und treten in einem Foto- und Video-Wettbewerb gegeneinander an. Hauptgewinn ist ein Around-the-World-Ticket für zwei Personen und eine NEX-5 von Sony.

Die Testerkampagne wird in den wichtigsten Foto-Communities, auf Lifestyle- und Special Interest-Websites sowie allen relevanten Social Media Plattformen kommuniziert, darunter auch die Facebook-Fanseite von Sony Deutschland. Neben den NEX-Testern werden über Online-Votings auch Freunde, Familie und alle Foto-Fans involviert.

Die Werbekampagne für die neuen NEX-Systemkameras, hier ein Printmotiv für die NEX-5, wird bis zur photokina in nahezu allen Medienkanälen präsent sein. Für Nachfrage beim qualifizierten Fachhandel soll auch der Hinweis auf die Vorteile des Produktkaufs bei einem Sony Partner sorgen.

**PoS-MAIL:** Die Endkunden sollen also auch vom Fachhandel für die neuen NEX-Systemkameras begeistert werden.

**Stefan Holländer:** Selbstverständlich. Denn die Beratungsqualität am PoS zählt bei der Einführung einer neuen Produktkategorie zu den wichtigsten Erfolgsfaktoren, bei denen logischerweise der qualifizierte Fachhandel eine entscheidende Rolle spielt. Er gewährleistet eine umfassende und kompetente Bera-

tung, so dass den Kunden die Vorzüge der neuen Kameraklasse und der Sony NEX-Serie optimal vermittelt werden.

**PoS-MAIL:** Wie wollen Sie den Fachhandel dabei unterstützen?

**Stefan Holländer:** Wir bereiten die Fachhändler mit intensiven Trainings durch die Sony Imaging Professionals (SIPs) auf den Verkauf der NEX-Kameras vor und unterstützen sie mit einem attraktiven PoS-Paket. Zu diesem gehören NEX-Displays, Broschüren, Plakate, Flyer und vieles mehr.

**PoS-MAIL:** Warum sollte sich der qualifizierte Fachhandel Ihrer Meinung nach besonders für die neuen Sony Modelle einsetzen?

**Stefan Holländer:** An erster Stelle natürlich wegen der überzeugenden Produkt- und Bildqualität; die wichtigsten Punkte habe ich ja bereits genannt. Sie werden übrigens auch durch erste Testergebnisse bestätigt: So zeichnete die Juli-Ausgabe der Color Foto die NEX-5 als bestes Modell in der Klasse der spiegellosen Systemkameras mit einem Testsieg aus. Zusätzlich sollten im Verkaufsges-

Sony stellt dem Fachhandel umfangreiches PoS-Material zur Verfügung, das die Motive der Kampagne aufgreift.



Partner werden unter anderem mit verkaufsfördernden Handels- und Marketing-Aktionen unterstützt und sollen so zukünftig noch wettbewerbsfähiger sein, da sie sich gegenüber Nichtpartnern attraktiv am Markt differenzieren und mit Sony Produkten wieder Gewinne erzielen können. Auch die beiden neuen Systemkameras NEX-3 und NEX-5 gehören zum Kernsortiment des Sony Partner Programms.

Konsumenten, die eine Kamera bei einem unserer Sony Partner kaufen und anschließend registrieren, erhalten außerdem ein zusätzliches Jahr Garantie – auch das ist ein attraktives Verkaufsargument.

**POs-MAIL:** Herr Holländer, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.

sprach die Alleinstellungsmerkmale unserer neuen Kameras betont werden: Die NEX-5 ist die aktuell kleinste und leichteste Kamera mit Wechselobjektiven und bietet wie ihre Schwester NEX-3 auch die Schwenkpanorama-Funktion – nach dem Firmware-Update jetzt sogar als 3D Aufnahme.

An zweiter Stelle ist die massive Einführungskampagne von Sony Deutschland für die beiden NEX-Modelle zu nennen. Sony Deutschland tätigt hier die zweitgrößte Media-Investition für ein Imaging-Produkt in den letzten fünf Jahren – daran kann der Fachhandel auch erkennen, dass wir als Hersteller voll hinter diesem Produkt-Konzept stehen. Ein drittes und mindestens ebenso wichtiges Argument ergibt sich

für den Fachhandel aus den Vorteilen des Sony Partner Programms. Denn Sony Deutschland unterstützt besonders die Handelspartner, die sich für eine hochwertige Vermarktung unserer Produkte engagieren. Offizielle



Die Sony NEX-5 ist die derzeit kleinste und leichteste Kamera mit Wechselobjektiven.

## Neue Einsteiger-SLRs $\alpha$ 390 und $\alpha$ 290 von Sony



Sony  $\alpha$ 290

Sony hat die beiden Einstiegs-Spiegelreflexkameras  $\alpha$ 390 und  $\alpha$ 290 vorgestellt.

Beide Modelle sind mit einem APS-C Sensor und 14,2 Megapixeln ausgestattet. Darüber hinaus bieten die beiden Modelle aber auch weitere Eigenschaften, die sich sonst nur in einer Kompaktkamera finden: Sie zeichnen sich durch ein neuartiges, griffiges Design aus, das

den Komfort bei der Handhabung steigert. Die in das Gehäuse integrierte Bildstabilisierung sorgt für beste Bildergebnisse. Das Display zeigt eine Verwacklungswarnung an und beugt damit unscharfen Aufnahmen vor. Ein Blitz (Leitzahl 10 bei ISO 100) und ein optischer Sucher sind ebenfalls in beide Modellvarianten integriert.

Auf Einsteiger zugeschnitten wurde die neue Gestaltung der Bedienknöpfe und der grafischen Oberfläche. Die Einstellräder wurden so umgestaltet, dass auch Laien ihre Bedeutung und Funktion intuitiv verstehen. Mit der neuen grafischen Bedienoberfläche können auch Ungeübte alle Funktionen leicht erlernen. Das 2,7"/6,7 cm große, und bei der  $\alpha$ 390 zusätzlich schwenkbare, Clear Photo LC-Display zeigt einen Hilfe-Guide an, der alle relevanten Kamerafunktionen verständlich erklärt. Zudem ebnet farbige Menüs den Weg zu allen wichtigen Kameraeinstellungen.

Die  $\alpha$ 390 ist im Gegensatz zur  $\alpha$ 290 mit einem komfortablen Quick AF Life View ausgestattet, der dank schnellem und präzisiertem Autofokus das Motiv in Echtzeit auf dem Display darstellt. Zusätzlich ist ihr Monitor um 55 Grad abwärts und 135 Grad aufwärts schwenkbar. Sowohl die  $\alpha$ 290 als auch die  $\alpha$ 390 bieten einen integrierten Mini HDMI-Anschluss. In Kombination mit einem Bravia TV-Gerät werden alle Bilder dank PhotoTV HD-Funktion in bestmöglicher Qualität und Auflösung dargestellt.



Sony  $\alpha$ 390

# Euronics auf der IFA Medienvernetzung im Mittelpunkt

**Euronics hat sich auf der diesjährigen IFA zum Ziel gesetzt, Händler und Besucher für das Thema Medienvernetzung zu begeistern. Auf einer eigens dafür konzipierten Ausstellungsfläche präsentiert die Verbundgruppe Vernetzungsmöglichkeiten der neuesten Produkt-Highlights aus dem Bereich der Consumer Electronics.**

„Die Möglichkeiten zur Medienvernetzung sind enorm. Auf der IFA möchten wir nicht nur zeigen, was technisch heute schon funktioniert, sondern auch, welche Lösungen der Fachhandel in seinen Verkaufsräumen in Zukunft präsentieren sollte. Händler, die ihre Kompetenz beim

Thema „Connected Home“ durch eine gelungene Technikvorführung unterstreichen können, sichern sich damit Wettbewerbsvorteile“, so Benedict Kober, Vorstandssprecher der Euronics Deutschland eG. Mit dem neuen Messeauftritt präsentiert Euronics International 2010 ihren Mitgliedern auf rund 1.100 Quadratmetern nicht nur Highlight-Produkte der IFA, sondern

erstmalig auch ausgewählte Dienstleistungspartner der Euronics Deutschland eG mit integrierten Standflächen. „Erstmalig verzichten wir auf unser körperliches Herbstforum und erweitern dafür unsere Präsenz auf der IFA“, so Kober. „Die Funkausstellung als wichtigster Branchentreff bietet die gesamte Bandbreite an Informationen, Innovationen und Einblicke in die Aktivitäten der füh-



Der Händlerbereich des Euronics IFA-Auftritts – Anlaufstelle für Euronics Mitglieder aus 29 europäischen Ländern.



Mit dem neuen Messeauftritt wird Euronics International 2010 ihren Mitgliedern auf rund 1.100 Quadratmetern nicht nur Highlight-Produkte der IFA, sondern erstmals auch ausgewählte Dienstleistungspartner der Euronics Deutschland eG mit integrierten Standflächen präsentieren.

renden Hersteller sowohl der Weißen als auch der Braunen Ware und wird jetzt für die Euronics Mitglieder um das Portfolio unserer Dienstleister ergänzt.“ Aus Sicht der Euronics Deutschland gewinnt die Funkausstellung in Berlin so weiter an Bedeutung. Um neben den zahlreich erwarteten Fachhändlern auch Endverbraucher optimal anzusprechen, positioniert sich die Verbundgruppe erneut mitten im Publikumsbereich. Besucher des Messestands erwartet eine exklusive Produkt-Präsentation in Kooperation mit Intel, ein umfassendes Informationsangebot zu aktuellen Vernetzungslösungen sowie zu

vielen IFA-Produkt-Highlights und deren Bezugsmöglichkeiten über das Euronics Händlernetz. Zum Verweilen und zur Entspannung lädt der Euronics „Sternenhimmel“, eine faszinierende Kombination aus Licht- und Klanginstallation, ein. „Bei Euronics ist immer etwas los – das haben uns im letzten Jahr schon viele Besucher bestätigt. Auch 2010 möchten wir diesem Anspruch gerecht werden“, so Kober in Vorfreude auf die IFA. Darüber hinaus bietet die Kooperation verschiedenste Aktionen auf dem Stand, wie die interaktive Händlersuche, ein attraktives Gewinnspiel und vieles mehr.

TK



## Vodafone Deutschland verstärkt das Top-Management

Vodafone Deutschland will wachsen und die Konsolidierung der Branche aktiv gestalten. Friedrich Joussen, Vorsitzender der Geschäftsführung von Vodafone Deutschland, richtet deshalb das Top-Management auf diesen Kurs aus und stellt personell und strukturell Weichen für die Zukunft. Bereits frühzeitig wurde die Nachfolge im Finanzressort geregelt:

Der erfahrene Konzernvorstand Sebastian Ebel folgt im kommenden Jahr auf Vodafone Deutschland CFO Volker Ruloff, der 2011 in den Ruhestand tritt. Mit Dr. Susan Hennesdorf stärkt Vodafone die Spitze des Privatkunden-Vertriebs und beruft erstmals eine Frau in die Geschäftsleitung, und der Vodafone-Manager Zoltan Bickel soll die Verantwortung für den

Marktstart der nächsten Mobilfunktechnologie LTE in Deutschland übernehmen.

Sebastian Ebel wird zum 1. April 2011 neuer Finanzgeschäftsführer von Vodafone Deutschland. Ebel bringt internationale Erfahrung aus verschiedenen Bereichen und Branchen der Industrie in seine neue Funktion bei Vodafone Deutschland ein. Der 46jährige ist seit März 2009 als COO für die Bereiche Einkauf, Vertrieb, Logistik und IT der A.T.U.-Gruppe verantwortlich, für die er zuvor als CFO fungierte. Ebel war zuvor viele Jahre beim weltgrößten Touristikonzern TUI AG in Managementfunktionen tätig, zuletzt als Vorstandsmitglied für die Bereiche Controlling, IT, Einkauf, Geschäftsreisen, Hotels und Zielgebietsagenturen. Darüber hinaus verantwortete er den europäischen Airlineverbund des ehemals im DAX notierten Konzerns. Ebel verfügt darüber hinaus über breite Erfahrungen aus der Telekommunikationsbranche. Als Geschäftsführer lenkte er zum Beispiel von 1993 bis 1996 die Geschicke der Talkline GmbH. Bereits zum 1. September 2010 wird Dr. Susan Hennesdorf Vertriebschefin im Privatkunden-Ressort bei Vodafone Deutschland. Sie wird für die Bereiche Consumer Direct (Filialen, Partneragenturen, SOHO), Consumer Indirect (Fachhandel, Direktvermarkter) sowie die Vertriebsstellen in den Regionen verantwortlich sein. Seit 2006 ist Hennesdorf Geschäftsführerin der deutschen Gesellschaft von Staples. Ihre Karriere startete sie bei der Unternehmensberatung Boston Consulting Group. Ebenfalls zum Privatkunden-Ressort



Gioacchino und Aurelio Alu mit Ex-Fußball Profi Andi Möller

### Herweck Partner sahen WM-Spiel in Johannesburg

Die besten Telekom Partner sind von Herweck nach Südafrika eingeladen worden. Der wichtigste Programmpunkt der Reise war das Vorrundenspiel der Fußball-Weltmeisterschaft im Soccer City Stadion Johannesburg, das Deutschland mit 1:0 gegen Ghana gewann. Zusammen mit 80.000 weiteren Zuschauern feuerten die Gewinner zusammen mit Herweck Vertriebsleiter Hans-Jürgen Witfeld dort die deutsche Mannschaft an. In den folgenden Tagen standen außerdem eine Tour durch Soweto mit Besuch des Apartheid-Museums und eine Safari im Pilanesberg Game Reserve auf dem Programm der Reisegruppe. Außerdem gab es eine Begegnung mit Ex-Fußball-Profi Andi Möller, der sich noch zu seiner aktiven Zeit auf die Frage, wohin er in der kommenden Saison wechseln würde, mit der Antwort „Mailand oder Madrid – Hauptsache Italien“ seinen Platz im Olymp der unsterblichen Fußball-Philosophen gesichert hatte.

[www.herweck.de](http://www.herweck.de)

### Persönliche Bundesliga-Konferenz bei Liga total!

Die Deutsche Telekom präsentiert zur kommenden Bundesliga-Saison 2010/2011 die persönliche Konferenz. Alle Liga total!-Abonnenten haben ab der kommenden Spielzeit die Wahl zwischen der Standard-Konferenz aus allen parallel laufenden Spielen und einer selbst zusammengestellten, persönlichen Konferenz. Über ein einfaches und intuitives Menü können Zuschauer aus allen Spielen die Partien auswählen, die sie sehen möchten, und sich die eigene, persönliche Konferenz zusammenstellen. Der Nutzer stellt seine persönliche Konferenz im Menü zusammen und



wählt ein Hauptspiel aus. Der Ereignis-Alarm informiert den Zuschauer über eine Bild-in-Bild-Funktion über alle interessanten Spielszenen der anderen ausgewählten Spiele wie Tore, Fouls, Elfmeter und rote Karten. Die Spielszenen können nach Wunsch im Vollbild angeschaut werden, und der Nutzer kann entscheiden, ob er bei dem aktivierten Spiel verweilen will oder zurück zu seinem Hauptspiel wechseln will.

Auch Statistiken, die aktuelle Bundesliga-Tabelle, Spielstände und Torschützenlisten können parallel zum Spiel auf dem Fernseher abgerufen werden. Über eine einfache Spielübersicht der persönlichen Konferenz hat der Nutzer die Möglichkeit, alle Ergebnisse seiner Spiele im Auge zu behalten und bei Bedarf zu einem anderen Spiel zu wechseln.

Die interaktive Zusatzfunktion „persönliche Konferenz“ ist für Triple Play Liga total!-Abonnenten Bestandteil des Pakets und ohne Aufpreis nutzbar. Voraussetzung für die Nutzung der persönlichen Konferenz ist ein Liga total!-Abo, das ab 14,95 Euro monatlich erhältlich ist.

[www.telekom.de](http://www.telekom.de)

gehört künftig die Markteinführung von LTE. Die Gesamtverantwortung für dieses Projekt übernimmt der Vodafone-Manager Zoltan Bickel. Er ist seit Herbst 2009 Leiter Fixed &

Converged Marketing bei der Vodafone Group in London. Zuvor war er Direktor Marketing Privatkundengeschäft Festnetz & SOHO von Vodafone Deutschland. [www.vodafone.de](http://www.vodafone.de)

## Inhaber einer @t-online.de-Mailadresse können sich für die De-Mail vorregistrieren

Nach der Verabschiedung des geplanten De-Mail-Gesetzes startet De-Mail voraussichtlich 2011. Zur Einführung hat die Telekom jetzt ein Angebot für E-Mail-Kunden mit einer @t-online-Adresse vorbereitet: Die kostenlose Grundversorgung umfasst die Vorregistrierung, die reservierte persönliche De-Mail-Adresse und das dazugehörige sichere Postfach. Darüber hinaus sollen die Nutzer eine Anzahl von Gratis-De-Mails für die sichere und rechtsverbindliche Kommunikation im Internet erhalten.

Mit der De-Mail lassen sich elektronische Nachrichten und Dokumente vertraulich und fälschungssicher verschicken und empfangen. Die rechtsverbindliche Mail lässt sich weltweit von jedem Computer mit Browser und Internetzugang nutzen. Auch auf aktuellen Mobilfunkgeräten mit Internetzugang (Smartphones) ist De-Mail möglich.

Schon am vom Bundesinnenmini-

sterium koordinierten Pilotbetrieb hatten sich Großunternehmen beteiligt wie die ZF Friedrichshafen AG, Produzent von Antriebs- und Fahrwerktechnik. „Das Interesse von Unternehmen, Betrieben der öffentlichen Hand oder Organisationen an der De-Mail ist extrem groß“, sagte Telekom-Vorstand und T-Systems-Chef Reinhard Clemens. „Rechtsverbindliche Kommunikation im Internet ist längst überfällig. Der Zugewinn an Sicherheit und Effizienz kann sich zu einem Motor für die ganze Wirtschaft entwickeln.“ Dies setze voraus, dass viele Bürger an De-Mail teilnehmen. Hier sei die Privatkundenbasis der Telekom ein guter Start.

De-Mail ist eine digitale Alternative zum heutigen papiergebundenen Briefverkehr. Die Zustellung der elektronischen Post ist nachweisbar. Der Absender erhält eine Meldung darüber, dass er seine Nachricht versendet hat, an wen er sie gemailt hat und wann sie im

Postfach des Empfängers eingegangen ist. Der elektronische Nachrichtenaustausch mit De-Mail ist für Absender und Empfänger rechtsverbindlich, da De-Mail auf definierten und staatlich überprüften Eigenschaften beruht.

Ziel der De-Mail ist es also, rechtsverbindliche, terminrelevante und sensible Dokumente versenden, empfangen und im sicheren Dokumentensafe ablegen zu können. Dafür kommen beispielsweise Versicherungs- und Kaufverträge oder Bankunterlagen in Frage. Auch Schriftverkehr mit Anwälten oder Behörden kann künftig komplett über De-Mail stattfinden. Möglich ist zudem ein Zugangsnachweis, der aus der De-Mail quasi ein Einwurfeinschreiben in der virtuellen Welt macht. Das geplante De-Mail-Gesetz wird alle Eigenschaften der De-Mail definieren und in zusätzlichen Richtlinien festlegen. Diese Vorgaben müssen alle Anbieter

von De-Mail-Diensten erfüllen. Alle Provider, die einen De-Mail-Dienst anbieten wollen, müssen mehrere Zertifizierungen durchlaufen, unter anderem in den Bereichen IT-Sicherheit und Datenschutz. Die entsprechenden Zertifikate werden vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik sowie dem Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit vergeben.

Ein zentraler Unterschied zwischen der De-Mail und der einfachen E-Mail ist der deutlich höhere Sicherheitsgrad, insbesondere durch die eindeutige Identifizierbarkeit der beteiligten Akteure. Sowohl das Abfangen als auch das Verfälschen oder Ausspionieren von Daten wird durch den neuen Dienst verhindert. Einen hohen Sicherheitsstandard erfüllt auch der Online Dokumentensafe. Hier können Nutzer alle wichtigen elektronischen Dokumente wie Kontoauszüge, Vertragsunterla-

gen oder Urkunden sicher aufbewahren. Alle Dokumente sind verschlüsselt abgelegt und vor Verlust und Manipulation geschützt. So kann sich jeder Registrierte ein elektronisches Archiv mit allen wichtigen persönlichen Dokumenten aufbauen, die ihm ein Leben lang weltweit online digital zur Verfügung stehen.

Wer sich schon jetzt für eine De-Mail-Adresse vorregistrieren möchte, kann sich unter der Internetadresse [www.de-mail.t-online.de](http://www.de-mail.t-online.de) anmelden. Eine De-Mail-Adresse ist wie eine E-Mail-Adresse aufgebaut, also beispielsweise Vorname.Nachname [.Zahl]@providerxy.de-mail.de (konkret: werner.meyer@t-online.de-mail.de). Kommt die Kombination aus Vorname und Nachname mehrfach vor, wird die Adresse nach der Reihenfolge der Anmeldungen um eine Zahl ergänzt. Dann heißt es etwa werner.meyer.10@t-online.de-mail.de.

[www.telekom.de](http://www.telekom.de)



# „ICH LIEBE ES, DINGE GROSS KLINGEN ZU LASSEN“

LERNEN SIE HEUTE GEOFF FOSTER KENNEN,  
DER SICH FÜR DEN GROSSEN SOUND AUF DER KINOLEINWAND BEGEISTERT.

Geoff Foster produziert Musik für Filme. Er ist Tonmeister für Filmmusik und seine Devise ist stets: „Ich versuche, Dinge wirklich perfekt klingen zu lassen“. Und er gibt sich nicht zufrieden, bis genau dies der Fall ist.

Geoffs Besessenheit geht jedoch über die Musik hinaus: Er liebt auch die kaum hörbaren, kleinen Bestandteile des Kinosounds, die die Atmosphäre vermitteln, so wie bei dem Film „Batman Begins“.

„Filmmusik muss sich gegen eine 20 Meter Leinwand behaupten. Jeder Ton, und sei er noch so subtil, muss genau zu der Handlung passen. Für mich geht es dabei um den kompletten Sound eines Films: ein klangvolles Zusammenspiel von Musik und Raum.“

Für „Batman Begins“ wollte er der Filmmusik ein episches, unheimliches Gefühl geben, das den Zuhörer über Gotham City erhebt. Um ein solches Wechselbad der Gefühle zu erreichen, nutzte Geoff die Surround-Tonanlage der imposanten Londoner Air Studios. Doch das war noch nicht grandios genug.

Er entschloss sich, für die Aufnahme mehr Raum für das Orchester zu schaffen und verlagerte den Bläusersatz

nach hinten auf eine entfernte Empore. Dann konnte er es fühlen: ein unglaublich weit reichender Sound mit einer mitreißenden Dynamik, der die Handlung des Films perfekt widerspiegelt. „Wenn Sie zu Hause einen Film gucken, dann möchte ich, dass Sie jedes kleine Detail wahrnehmen können, das einen Film so einzigartig macht.“

Wir bei Philips möchten, dass Sie genau wie Geoff diese kleinen Details nachempfinden können, und haben anspruchsvolle Surround-Sound Anlagen für Zuhause entwickelt. Für unsere „Golden Ear“-Sitzungen, die an höchsten Qualitätsstandards orientiert sind, vertreten wir die Auffassung, dass kein Prototyp weit genug entwickelt, kein Test zu hart und keine Anstrengung zu groß sein kann. Wir überprüfen intensiv unsere Home Cinema-Systeme und stellen dabei sicher, dass wir stets den Sound liefern, von dem Sie Gänsehaut bekommen.

Ob Sie Filme anschauen, die Sie bewegen, oder dem Soundtrack Ihres Lebens lauschen: Wir von Philips bieten Ihnen einen unglaublich detailgetreuen Klang. Oder in den Worten des Soundarchitekten von Gotham City: Wir lassen Dinge so richtig gut klingen.

Mehr über Geoff Foster und seine Erfahrungen rund um den Sound erfahren Sie unter [www.philips.com/sound](http://www.philips.com/sound).



Mit dem Philips Immersive Sound Home Theater mit 360Sound können Sie mit jeder Note Geoffs Hingabe zum guten Klang nachempfinden – und unsere. Vier einzigartig konstruierte Lautsprecher, die über je drei Treiber verfügen, werden Sie völlig in den Sound eintauchen lassen – ohne Möglichkeit, den Standort der Lautsprecher identifizieren zu können. Sie nehmen leise ebenso wie laute Töne deutlich wahr und brauchen während des Films die Lautstärke nicht mehr anzupassen oder auf den faszinierenden Raumklang zu verzichten.

BEGEISTERT VON SOUND

**PHILIPS**  
sense and simplicity

## Auftakt zu einer neuen Serie in PoS-MAIL: Home Cinema – vom Heimkino-System für Einsteiger bis zum privaten Filmpalast



# Ein Markt mit großem Potential

**Das Heimkino (von englisch: Home Cinema) dient der akustischen und visuellen Nachbildung der Kinoatmosphäre in Privatwohnungen. Dabei wächst der Anspruch an die Qualität mit der Entwicklung des Kinos einerseits (Raumtonverfahren) und mit der Entwicklung der technischen Möglichkeiten der Unterhaltungselektronik andererseits, heißt es in der freien Enzyklopädie Wikipedia unter dem entsprechenden Stichwort. Dank der fortschreitenden technologischen Möglichkeiten und der immer erschwinglicher werdenden Geräte aus dem Bereich der Unterhaltungselektronik bleibt Heimkino schon lange nicht mehr nur einem kleinen Kreis von High-Tech-Enthusiasten vorbehalten. Die immer größeren Bild diagonalen im Wohnzimmer und die immer bessere Bild- und Tonqualität sind aber längst nicht das Ende der Fahnenstange. Für den Fachhandel eröffnen sich – auch im Hinblick auf das bevorstehende Weihnachtsgeschäft – viele interessante Perspektiven. In den kommenden Ausgaben widmet sich PoS-MAIL diesem spannenden Markt in einer Home Cinema Fortsetzungsserie.**

Der weltweite Markt für Unterhaltungselektronik wird auch in diesem Jahr weiter wachsen. Die GfK Retail and Technology prognostiziert im Vergleich zum Vorjahr einen Umsatzanstieg von rund 5 Prozent. Wie dieser positive Trend auch in Zukunft fortgesetzt werden kann, war Thema der GfK Consumer Electronic Conference 2010. Rund 160 Teilnehmer kamen am 15. Juni zu der Veranstaltung unter dem Titel „The Success of Sound and Vision“ nach München.

Die Verbraucher investieren wieder verstärkt in Unterhaltungselektronik, lautete ein Fazit der Konferenz. Im vergangenen Jahr wurden weltweit 238 Millionen Fernsehgeräte verkauft, und in diesem Jahr geht die GfK Retail and Technology in ihrem Digital World

Report 2010 von 252 Millionen verkauften Geräten aus. Fernseher sind die wichtigsten Umsatzträger im Bereich Unterhaltungselektronik. Die Flachbildtechnologie hat sich mittlerweile durchgesetzt, und der Trend geht zu einer technisch hochwertigen Ausstattung für die eigenen vier Wände mit immer größeren Bildschirmen. Die Grenzen zwischen den verschiedenen CE-Geräten verwischen zunehmend, und Verbraucher können beispielsweise via Fernseher Internetseiten aufrufen und Videos herunterladen. Die 3D-Technik fürs Wohnzimmer steht zwar derzeit noch an ihrem Anfang, doch bietet fast jeder namhafte Fernsehhersteller mittlerweile 3D-fähige Bildschirme an oder wird sie in Kürze im Sortiment haben. Bis Ende Mai 2010 wurden in Europa bereits

mehr als 25.000 Flachbildfernseher mit 3D-Technik verkauft. Der Handel steht daher in Zukunft vor der Aufgabe, die innovativen Technologien an die Konsumenten zu vermitteln und ihnen als kompetenter Berater zur Seite zu stehen. Eine aktuelle Umfrage unter 120 Elektrofachhändlern in Deutsch-

land, Frankreich und Großbritannien ist zu dem Ergebnis gekommen, dass 3D-Fernseher künftig unverzichtbarer Bestandteil des Sortiments sein werden. Generell wird Home Entertainment mit qualitativ hochwertigeren HiFi-Geräten bzw. gesamten Fernsehumbungen bei den Verbrauchern immer

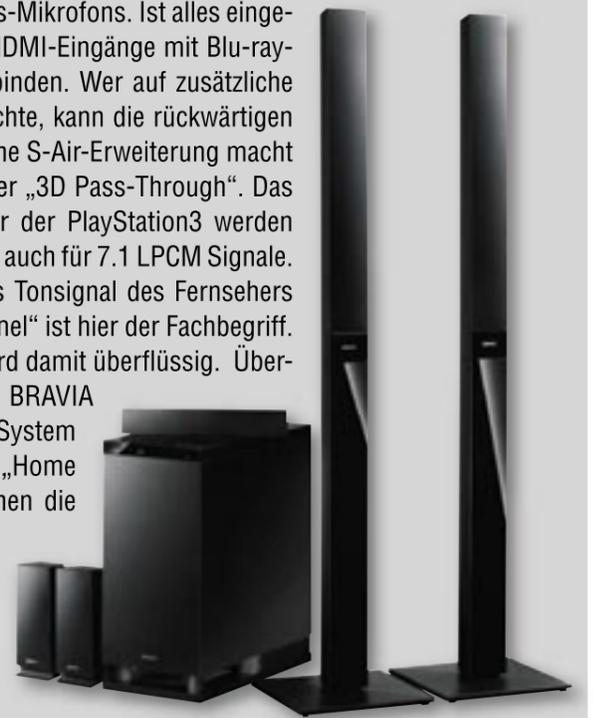
beliebter, heißt es seitens der GfK. Wichtige Impulse kamen aus den Bereichen Blu-ray, Heimkino-Systeme, Lautsprecher und HD Set-Top-Boxen, wo zudem höhere Durchschnittspreise erzielt wurden. Im Jahr 2009 wurden deutschlandweit 701.000 Home-Cinema-Systeme (AV-Receiver inkl. Boxen) verkauft. Im laufenden Jahr 2010 werden laut gfu (Gesellschaft für Unterhaltungs- und Kommunikationselektronik) voraussichtlich 745.000 Home-Cinema-Systeme in Deutschland über die Ladentheke gehen.

### Kundenwünsche erkennen

Bereits der Verkauf eines Fernsehgerätes kann sich manchmal als kompliziert erweisen. Erfahrene Händler finden zwar sehr schnell heraus, was der Kunde sich ungefähr vorstellt, doch ist der Wunsch nach einem „guten Bild“ bei einer großen Auswahl an Bild diagonalen und verschiedenen Modellen (Plasma, LCD-Fernseher, LED-TV- und nun auch 3D-Variante) nicht immer einfach zu befriedigen. Es stellt sich logischerweise immer die Frage, was der Kunde genau möchte. Leider wissen die Kunden das auch nicht immer so genau. Ist das passende Gerät dann dank

## Neue 3D Surround Systeme von Sony

Mit den neuen Surround Sound Systemen HT-AS5 und HT-AF5 gesellen sich zwei weitere 3D-Heimkino-Geräte zum bestehenden 3D-Line-up. Somit verfügt Sony insgesamt über 22 Produkte, die fähig sind, das 3D-Erlebnis ins Wohnzimmer zu bringen. Erst kristallklarer Sound macht das 3D-Heimkino-Erlebnis zu Hause perfekt. Aus diesem Grund erweitert Sony Deutschland sein 3D-Portfolio um zwei Surround Sound Systeme HT-AS5 und HT-AF5. Beide Geräte bestehen aus fünf Lautsprechern und einem Subwoofer. Die Variante HT-AS5 verfügt über kleine, kompakte Regallautsprecher, HT-AF5 über große Standboxen. In den schwarzen, würfelförmigen Subwoofer ist bei beiden Surround-Kombinationen das digitale Herz des Systems eingebettet: ein 1.000 Watt S-Master Digital-Verstärker. Der Digital Cinema Sound Prozessor garantiert echten Kino-Sound in den eigenen vier Wänden. Er passt Musik und Geräusche im Film exakt nach Vorgaben des Sony Pictures Hollywood Studios an. Die automatische Kalibrierung der Lautsprecher erfolgt mit Hilfe des beiliegenden Mess-Mikrofons. Ist alles eingerichtet, lassen sich die Surround Systeme über 3 HDMI-Eingänge mit Blu-ray-Player, Spielekonsole oder Festplattenreceiver verbinden. Wer auf zusätzliche Kabel quer durch das Wohnzimmer verzichten möchte, kann die rückwärtigen Lautsprecher kabellos nutzen. Die optional erhältliche S-Air-Erweiterung macht es möglich. Beide Surround Systeme verfügen über „3D Pass-Through“. Das bedeutet: Die 3D-Signale des Blu-ray-Players oder der PlayStation3 werden unverändert an das TV-Gerät weitergeleitet – das gilt auch für 7.1 LPCM Signale. Darüber hinaus sind beide Geräte in der Lage, das Tonsignal des Fernsehers direkt via HDMI zu empfangen. „Audio Return Channel“ ist hier der Fachbegriff. Ein Extra-Kabel für die Übertragung des TV-Tons wird damit überflüssig. Überflüssig ist auch die zweite Fernbedienung. Dank BRAVIA Sync lassen sich TV-Gerät und Surround Sound System mit einer einzigen Fernbedienung steuern. Via „Home Theatre Control“ BRAVIA Internet Widget erscheinen die Steuerungstasten auf Wunsch auch direkt auf dem TV-Bildschirm. Leistungsstark, praktisch und flexibel: Mit 1.000 Watt Power und intuitiver Steuerung sorgen die schlanken 3D Sound Systeme von Sony für 3D-Heimkino in jedem Wohnzimmer.



guter Beratung gefunden, eröffnen sich für den Händler aber noch zahlreiche weitere Beratungsmöglichkeiten, und die gilt es zu nutzen. Gerade das Thema Heimkino wirkt auf den ersten Moment komplex und schreckt den Kunden ab. Viele Vorurteile halten sich hartnäckig (zu teuer, komplizierte Handhabung und Installation, enormer Platzbedarf, mäßige Qualität, umfangreiches Fachwissen ist erforderlich usw.). Da die neuen Heimkino-Soundsysteme und Receiver immer bedienungsfreundlicher werden, können diese Vorurteile schnell aus der Welt geräumt werden. So hat sich beispielsweise auch in den letzten zwei Jahren auf dem Markt der Heimkinoprojektoren viel getan. Die Bildqualität der Geräte wurde dramatisch verbessert, die Anwendung ist dank sinnvoller Ausstattung einfacher geworden, und die Preise sind rasant gesunken. Hochwertige Bilder im „Kino zu Hause“ sind bezahlbar geworden – für jedermann. Wichtig ist es dabei, die zahlreichen Möglichkeiten für Heimkino-Lösungen aufzuzeigen. Ein Standard-Heimkino-System besteht aus einem qualitativ hochwertigen Breitbildfernseher mit großer Bild diagonale, einem Wiedergabegerät wie z. B. einem DVD-Player/-Recorder oder einem Blu-ray-Player, am besten mit 3D-Wiedergabemöglichkeit, einem Surround-Receiver sowie einem Surround-System, bestehend aus mindestens fünf Lautsprechern

(Center-Lautsprecher in der Mitte vorne, Stereo-Lautsprecher vorne links und rechts und zwei Monitor-Lautsprecher hinten links und rechts) und einem Subwoofer (= 5.1). Bei einem 6.1.-System kommt zusätzlich ein Rear-Lautsprecher hinzu, auch die immer schlanker werdenden Soundbars sollen in Betracht gezogen werden. Natürlich kann der Kunde den Breitbildfernseher durch eine Leinwand mit Projektor ersetzen. Dabei ist die Zusammenstellung des idealen Heimkino-Systems so facettenreich und individuell wie die Vorstellung des Kunden selbst. Die Experten, die das Fachgeschäft betreten und eine ganz genaue Vorstellung haben, was ihr Heimkino-System zu bieten haben soll, sind eher selten. Viele Kunden kommen noch nicht einmal mit der Absicht, direkt ein komplettes Heimkino-System zu erwerben. Hier ist wieder die Kompetenz und die Service-Orientierung seitens des Fachhändlers gefragt. Denn eigentlich ist es ganz einfach: Jeder, der ein gutes Bild sehen will, möchte einen guten Ton dazu hören. In Sachen Heimkino sind viele Variationsmöglichkeiten geboten, und für jedes Budget und jeden Anspruch ist etwas Passendes dabei.

**Lesen Sie in der nächsten PoS-MAIL Ausgabe: Großbild-TV oder Projektor und Leinwand**

## Panasonic startet europaweite Kooperation mit Acetrax



Panasonic Europe Ltd. und das Video-on-Demand-Unternehmen Acetrax haben den Start des ersten europaweiten integrierten TV-Services zum Leihen und Kaufen von Filmen verkündet. Besitzer von Panasonic Flachbildfernsehern, die mit der Viera Cast Technologie ausgestattet sind, können mittels der Acetrax Applikation in Zukunft auf einen Katalog von über 2.000 Titeln von Disney, Paramount, Warner Bros und Universal direkt von ihrem Flachbildfernseher aus zugreifen. Acetrax ist der erste Video-on-Demand-Service, der von allen großen Filmverleihern lizenziert wurde, Filme nicht nur zum Verleih, sondern auch zum Verkauf anzubieten. Der gemeinsame Service von Panasonic und Acetrax hat damit das Potential, die Filmbranche nachhaltig zu verändern, denn er stellt eine ernstzunehmende Alternative zu Videotheken, Video-on-Demand-Services über Computer oder ähnlichen Angeboten dar. Panasonic ist, nach eigenen Angaben, damit in Europa der einzige TV-Hersteller, der derzeit diese bahnbrechende Technologie anbieten kann.

## PoS Aktuell

### Star Wars Stimmen für TomTom Navis

In Zusammenarbeit mit Lucasfilm Ltd. und VoiceSkins.com hat TomTom die offiziellen Star Wars Stimmen von Darth Vader und Jedi-Meister Yoda exklusiv für TomTom Navigationsgeräte vorgestellt. Darth Vaders bedrohliche Stimme und seine unnachahmliche Atmung sollen die TomTom Sprachansagen zu etwas Besonderem machen. Inspiriert durch die Original-Filme gibt Darth Vader, Navigationsanweisungen wie: „Dreh, wenn möglich, um. Dein Unglaube ist enttäuschend.“ Die Darth Vader Stimme beinhaltet auch die typischen Soundeffekte der Laserschwerter und Tie-Fighter. Zusätzlich ist John Williams legendärer Imperialer Marsch in einigen Ansagen eingebettet. Die TomTom Nutzer können sich aber auch für die helle Seite der Macht entscheiden: Mit seiner schrulligen Aussprache und seiner schelmischen Persönlichkeit ist Jedi-Meister Yoda einer der beliebtesten Charaktere aus dem Star Wars Universum geworden. Basierend auf den Dialogen der Star Wars Kinofilme gibt Yoda beispielsweise folgende Anweisung: „Helfen ich Dir kann. Ja, hmm. Dich zu Deinem Zielort führen ich werde.“ Zusätzlich zu den Stimmen können TomTom Kunden offizielle Warntöne,

Startbildschirm-Hintergründe und Map Icons von Yoda und Darth Vader kostenlos heruntergeladen. Alle Star Wars Stimmen sind ab sofort in deutscher Sprache erhältlich und können über TomTom HOME heruntergeladen werden. Jede Stimme kostet 9,95 Euro. [www.tomtom.com/?Lid=3](http://www.tomtom.com/?Lid=3)

### Navigon Live Services Tanken und Events

Navigon hat seine Live Services weiterentwickelt: Die zwei neuen Dienste Tanken Live und Events Live ergänzen das bekannte Paket. Das erweiterte Angebot kommt mit dem Navigon 70 Premium Live auf den Markt. Tanken Live bietet auf Knopfdruck eine Übersicht aller Tankstellen in der Nähe und der dort zu zahlenden Preise pro Liter. Die bevorzugte Spritart kann vorab festgelegt werden. Ein „Daumen hoch“-Symbol kennzeichnet zudem Tankstellen, die im allgemeinen eher günstig sind. Der Echtzeit-Dienst steht in zehn europäischen Ländern zur Verfügung. Mit dem Service Events Live kann der Nutzer in 25 Ländern Europas nach Veranstaltungstips suchen. Dazu stehen verschiedene Kategorien (zum Beispiel Rock oder Klassik) und Rubriken (wie Festival oder Konzert) zur Auswahl. Das Navi präsentiert eine Übersicht der Veranstaltungen, die in den nächsten Tagen stattfinden. Diese können direkt in die Zielführung übernommen werden. Weiter

findet der Nutzer jeweils Informationen zu Ort, Zeit und Eintrittspreisen hinterlegt. Beide Dienste lassen sich einfach über das Live Services Menü vor oder während der Fahrt bedienen. Die neuen Live Services kommen erstmals mit dem Navigon 70 Premium Live auf den Markt. Preise und Verfügbarkeit der Live Services standen bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht fest. Die neuen Dienste werden zukünftig auf alle Navigon Live Geräte ausgedehnt.

[www.navigon.de](http://www.navigon.de)

### Becker Navis jetzt mit Marco Polo City Guides

United Navigation bietet Besitzern von Becker Navigationsgeräten ab sofort die Möglichkeit, mit interaktiven Marco Polo City Guides auf Reisen zu gehen. Der Becker Online Store MyXtras stellt für seine Kunden einzelne Navi-Städteführer mit den Marco Polo Reiseinhalten zur Verfügung. Der Marco Polo City Guide der Hauptstadt Berlin ist mit den aktuellen Becker Traffic Assist Serien Z112, Z113, Z116, Z213, Z215 und Z217 kompatibel und kostenfrei zu installieren. Weitere 29 europäische Städte stehen im Becker Online Store MyXtras für jeweils 3,99 Euro zum Download bereit. Die Integration der einzelnen Städte ist ganz einfach: Nachdem der Zielort feststeht, wird das Navi an den PC angeschlossen und im MyXtras Store der gewünschte

City Guide heruntergeladen. Am Ziel angekommen wird das Gerät zum persönlichen, interaktiven Reiseführer und informiert den Nutzer über alles Sehenswerte am Ausflugsziel in Bild und Ton. Eine vollständige Unterstützung der Sprachen Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch und Italienisch ist gegeben. [www.becker.de](http://www.becker.de)

### Neues Update für die Falk iPhone-Navigation

Falk hat die neue Version 1.5 des Falk Navigators für das iPhone 3G und 3GS im App Store veröffentlicht. Das Update ist ab sofort für die aktuelle Europa- und DACH-Variante erhältlich. Neben Neuerungen wie Live Verkehr und Live Local Search bietet das Update auch die Möglichkeit, eine gewählte Regionalkarte auf Gesamteuropa zu erweitern sowie den eigenen Facebook Status von unterwegs aus zu aktualisieren. Mit dem Update ergänzt Falk seine Live Services um die Funktion Live Verkehr, auf die User über In-App Purchase direkt zugreifen können. Der Falk Navigator liefert zuverlässige Verkehrsinformationen in Echtzeit entlang der Route und berechnet, sofern vorhanden, automatisch eine Alternativroute. Als neues Standardfeature enthält der Falk Navigator jetzt zudem Live Local Search: Zusätzlich zu den Reiseführerhalten der Falk Guides hat der

Nutzer nun auch Zugriff auf dynamische Inhalte des World Wide Web. Nach Eingabe eines beliebigen Stichwortes lassen sich die gefundenen Points-of-Interest (POIs) übersichtlich in einer Karte darstellen, direkt anrufen oder an die Navigation übergeben und ansteuern.

Das Update der Basissoftware steht für alle Kunden mit Version 1.0 des Falk Navigator DACH oder Falk Navigator Europe kostenlos zur Verfügung. Für alle Neukunden gibt es den Falk Navigator Country im App Store für 19,99 Euro zu kaufen. Der Falk Navigator Europe kostet 49,99 Euro. [www.falk.de](http://www.falk.de)

### Update für den Navigon MobileNavigator iPhone

Das Update 1.6.0 für den Navigon MobileNavigator iPhone ist ab sofort verfügbar. Damit erhalten alle Nutzer kostenlos aktuelles Kartenmaterial und Features, die für das iPhone 4 und das neue Betriebssystem iOS 4 entwickelt wurden. Das Update unterstützt beispielsweise die Multitasking-Funktion des iOS 4. So laufen Positionsbestimmung und Sprachansagen der Routenführung beim Start einer anderen Applikation oder einem eingehenden Anruf im Hintergrund weiter. Zudem wurden einige Grafikelemente des MobileNavigator für das iPhone 4 optimiert. Im Update enthalten sind auch „Clever Parking“ und „Wetter Live“. [www.navigon.de](http://www.navigon.de)

TK



### Neue Bluetooth-Freisprechanlage von Funkwerk Dabendorf

Funkwerk Dabendorf hat die neue Bluetooth-Freisprechanlage Audio 2010 auf den Markt gebracht. Sie ermöglicht mit Multipoint-Technologie die gleichzeitige Anmeldung von zwei Telefonen, zum Beispiel Privat- und Geschäftshandy. Die Bluetooth-Freisprecheinrichtung bietet laut Hersteller exzellente Sprachübertragung. Visuelles Herzstück der Audio 2010 ist ein elegantes OLED-Display, über das die Anlage gesteuert werden kann. Dessen klares Design lässt außerdem Spielraum für flexible Montagemöglichkeiten: das Bedienteil kann je nach Wunsch direkt mit einem Klebepad oder einer Montageplatte oder mit einem Montagewinkel angebracht werden. Mit seiner modernen flachen Form integriert es sich ins Fahrzeuginterieur. Fühlbare Druckpunkte unterhalb des Displays erleichtern dessen intuitive Bedienung. Die Sprachsteuerung der Audio 2010 lässt sich mit einem Klick auf die zentrale Taste des Bedienteils aktivieren. Die Sprachsteuerung funktioniert ohne Anlernen, das bedeutet, gespeicherte Namen oder gesagte Nummern werden gleich per

Sprachbefehl gewählt. Die Fahrer profitieren zudem von zusätzlichen sprachbasierten Funktionen, zum Beispiel werden eingehende Textnachrichten vorgelesen und Anrufer angesagt. SMS können mit Standardtexten beantwortet werden. Neben der Multipoint-Funktion unterstützt die Audio 2010 weitere Komfortfunktionen. Telefonbuch, Ruflisten, Kurznachrichten werden von der Freisprecheinrichtung übernommen und auf dem Display angezeigt. Die Audio 2010 kann mit zehn Bluetooth-Telefonen verbunden werden. Die Software ist auf maximale Kompatibilität hin ausgerichtet und gewährleistet die Nutzung von nahezu 300 gängigen und aktuellen Modellen. Auf dem Telefon gespeicherte Musiktitel werden via Bluetooth A2DP-Streaming über die Autoradiolautsprecher wiedergegeben. Die Bluetooth-Freisprecheinrichtung Audio 2010 ist für 149 Euro (unverbindliche Verkaufsempfehlung) erhältlich.

[www.fwd-online.de](http://www.fwd-online.de)

### Universelles ISDN-Modul für die Compact 3000 von Auerswald

Das neue Erweiterungsmodul für die Telefonanlagen der Compact-3000-Familie von Auerswald bringt jetzt größere Flexibilität beim Anschluss an das Telefonnetz und bei der Auswahl der Teilnehmertelefone. Das Compact ISDN-Modul kann sowohl als Amtport als auch für Nebenstellen als S<sub>0</sub>- oder U<sub>PO</sub>-Port für 4-Draht- oder 2-Draht-Anschlusstechnik verwendet werden. Mit diesem Modul lässt sich nicht nur die ISDN-Variante der Compact 3000 mit einem zweiten ISDN-Amtport ausstatten, auch bei der analogen und der VoIP-Variante kann

ein zusätzlicher ISDN-Amtanschluss realisiert werden. Gemischte Amtanschlüsse sind damit jetzt auch mit einer kompakten Kleinanlage möglich. In der internen Betriebsart kann man zwischen zwei Anschlussarten wählen: S<sub>0</sub> für den 4-Draht-ISDN-Bus oder U<sub>PO</sub> für die 2-Draht-Verkabelung, bei der digitale Systemtelefone problemlos auch über vorhandene alte, „analoge“ Leitungen angeschlossen werden können. Über einen U<sub>PO</sub>/S<sub>0</sub> Adapter können sogar zwei ISDN-Geräte gemeinsam eine zweipolige Leitung nutzen. Zur Nutzung des neuen ISDN-Moduls ist ein Update der Compact 3000 auf die Firmwareversion ab 3.6C notwendig. Mit der aktuellen Asterisk-Distribution Askozia PBX, das alternative Betriebssystem für die Compact 3000 VoIP, werden alle Betriebsarten des Moduls ebenfalls voll unterstützt. Das Compact ISDN-Modul ist zu einem unverbindlich empfohlenen Verkaufspreis von 59 Euro verfügbar.

[www.auerswald.de](http://www.auerswald.de)

### Funkwerk Dabendorf bringt schnellen Internet-Zugang in jedes Haus

Eine schnelle und stabile Internet-Verbindung ist in vielen Gebieten Deutschlands nach wie vor ein Problem. Dort soll eine neue Lösung von Funkwerk Dabendorf jetzt Abhilfe bringen: Mit seiner Aktiven Antenne sorgt das Brandenburger Unternehmen für bessere Empfangsqualität und eine stabile Netzanbindung auch in Gegenden, in denen breitbandiger Internet-Zugang oft nur über eine schwache UMTS-Anbindung angeboten werden kann. Die Aktive Antenne holt das Mobilfunk-Signal

### Hightech-Telefon Sinus A 602 Touch im Edel-Design

Basisstation und Mobilteil des neuen Schnurlostelefon Sinus A 602 Touch der Deutschen Telekom sind in exklusivem Design gestaltet. Die Neuheit ist damit zu Hause oder im Büro ein echter Hingucker. Aber nicht nur die Optik hebt das Sinus A 602 Touch aus der Masse hervor, sondern auch die Bedienung über das Touch-Panel. Dank der menügesteuerten Benutzerführung lassen sich die vielfältigen Funktionen des Geräts leicht abrufen. Dazu gehört neben dem Freisprechen auch ein Telefonbuch für bis zu 100 Einträge. Die Lautstärke des Hörers und der Freisprecheinrichtung sind flexibel einstellbar. Der Nutzer kann zwischen 18 Klingeltonmelodien wählen. Das Mobilteil bietet eine Stand-by-Zeit von bis zu 100 und eine Gesprächszeit von bis zu zehn Stunden. An der Basisstation lassen sich außerdem nicht nur bis zu fünf Mobilteile anmelden, sondern auch bis zu vier Bluetooth-GSM-Handys und ein Bluetooth-Headset. In die Basisstation ist ein Anrufbeantworter integriert, der eine Aufzeichnungszeit von 13 Minuten bietet. Das Sinus A 602 Touch gibt es ab September zum unverbindlich empfohlenen Verkaufspreis von 99,99 Euro.

[www.telekom.de](http://www.telekom.de)

ohne Verluste ins Haus, ein patentierter Verstärker gewährleistet volle Sende- und Empfangsleistung am Endgerät. Mit dieser Lösung erweitert Funkwerk Dabendorf jetzt sein Portfolio an stationären Mobilfunk-Verstärkern. Fachhändler können die Aktive Antenne ab sofort bei ihrem

ste des Cradles und die Dämpfungsverluste des Antennenkabels exakt aus. Diese spezielle Verstärkertechnik wurde von Funkwerk Dabendorf entwickelt und gilt als weltweit einzigartig. Serienmäßig wird der Compenser bereits seit über zehn Jahren für den Mobilfunkempfang in Premiumfahrzeugen der deutschen Automobilindustrie eingesetzt.

[www.fwd-online.de](http://www.fwd-online.de)

### Neue Lintech Bluetooth Freisprechanlage unterstützt Push-to-talk

Mit der Bluetooth Freisprechanlage 1420PTT bietet LinTech eine Zwei-

in-Eins-Lösung: Neben der üblichen Funktionalität einer Basic Freisprechanlage unterstützt die 1420PTT auch die Push-to-Talk-(PTT)-Funktion von Mobiltelefonen. Die neue Bluetooth Freisprechanlage ermöglicht einfachstes Senden und Empfangen einer PTT-Nachricht, während das Handy in der Jacken- oder Aktentasche bleiben kann: Ein Druck auf die große Ruf Taste der Freisprechanlage genügt, um eine Nachricht zu sprechen und zu versenden. Eingehende Sprach-



nachrichten werden automatisch wiedergegeben. Dabei machen spezielle Signaltöne den Nutzer auf den eingehenden Ruf aufmerksam. Nutzer profitieren dabei von der guten Sprachübertragungsqualität der LinTech 1420PTT. Eingehende Rufe werden über die eingebauten Fahrzeuglautsprecher wiedergegeben. Das erhöht die Verständlichkeit gegenüber eingebauten Handy-Lautsprechern. PTT wird weltweit genutzt. In Deutschland arbeitet LinTech für diesen Service mit der Talk-IP GmbH aus Eching zusammen.

[www.lintech.de](http://www.lintech.de)

### amplicom PowerTel 680 mit Premium-Hörgerätekompatibilität

amplicom, eine Marke des Unternehmens Audioline, hat das PowerTel 680 vorgestellt. Das Telefon wurde speziell an die Bedürfnisse von Menschen mit Hörschwäche angepasst, bietet aber auch Vorteile für Personen mit Sehbehinderung. Das neue PowerTel 680 von amplicom erfüllt höchste europäische Standards und ist mit einer Premium-Hörgerätekompatibilität (ETS 300381 Preferred) ausgezeichnet. Die integrierte Induktionsspule reduziert Verzerrungen um mehr als 80 Prozent. Dadurch wird das Telefonieren für Schwerhörige sowie Hörgeräteträger angenehmer. Darüber hinaus bewirkt sie eine Verdoppelung der Hörerlautstärke in Hörgeräten gegenüber anderen Telefonen für Schwerhörige. Für Hörgeschädigte wird zudem durch zahlreiche Einstellmöglichkeiten eine optimale Handhabung gewährleistet. So lassen sich neben der extra laut regelbaren Freisprecheinrichtung die Hörerlautstärke bis auf 35 dB und die Rufonlautstärke sogar bis auf 90 dB heraufsetzen. Mit der Möglichkeit, drei verschiedene Benutzerprofile in Bezug auf Lautstärke, Verstärkung und Klang anzulegen, lässt sich das Telefon auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Benutzer einrichten. Aufgrund der vergrößerten Tasten und des großen beleuchteten Displays mit einer extra großen



Zahlen- und Buchstabendarstellung können auch Menschen mit Sehschwäche das Telefon einfach bedienen. Ein Vibrationsarmband soll Menschen mit Hör- und Sehschwäche den Alltag zusätzlich erleichtern und vibriert bei eingehenden Anrufen. Mittels Knopfdruck auf den Vibrationsalarmgeber nimmt das Telefon den Anruf entgegen und stellt eine Verbindung im Freisprechmodus her. In Kombination mit dem amplicom PowerTel 680 funktioniert der schnurlose Vibrationsalarmgeber auch als Notruftaste: Wird die Notruftaste fünf Sekunden lang gedrückt, sendet das Telefon automatisch eine vorab gespeicherte Mitteilung an drei verschiedene Rufnummern in einem Abstand von 60 Sekunden. Per Tastendruck bestätigt der Adressat den Empfang und wird daraufhin für drei Minuten mit dem Absender im Freisprech-Modus verbunden.

Das amplicom PowerTel 680 gibt es als Paket, bestehend aus einem schnurgebundenen Telefon mit integriertem Anrufbeantworter, einem Schnurlostelefon sowie dem Vibrationsalarmgeber mit Notruf-Funktion. Die unverbindliche Verkaufsempfehlung beträgt 179 Euro. Das Vibrationsarmband PowerTel 601 Alarm ist auch separat erhältlich. Dessen UVP liegt bei 49,95 Euro.

[www.audioline.de](http://www.audioline.de)

Distributor bestellen. Für Endverbraucher wird das System ab der zweiten Juli-Hälfte erhältlich sein. Das System der Aktiven Antenne besteht aus einer UMTS-GSM-Außeneinheit, einem Koaxialkabel von 15 Metern Länge sowie der Halterung für den UMTS-Stick (Cradle). In der Außeneinheit sorgen die UMTS-Richtantenne und -Verstärkertechnik für eine Erhöhung der Reichweite und damit für das Sicherstellen stabiler Empfangsbedingungen. Der Qualitätsgewinn durch die Richtantenne geht dank der von Funkwerk entwickelten Verstärkertechnologie auch nicht durch Dämpfungs- oder Koppelverluste auf dem Kabelweg an das Cradle verloren. Der im Cradle eingelegte UMTS-Stick empfängt so die maximale Datenrate und wird über ein USB-Kabel mit dem Endgerät verbunden. Der Nutzer profitiert so von einer verlustfreien Übertragung des Funksignals und voller Sende- und Empfangsleistung am Endgerät. Ausschlaggebend für die Qualität der Signalübertragung ist die in das Antennengehäuse integrierte Compenser-Verstärkertechnologie. Der Compenser gleicht die Koppelver-



### Transcend stellt SDXC-Speicherkarte mit 64 GB Kapazität vor

Die Kapazität von 64 GB, die schnelle Übertragungsraten von 25 MB/s und eine Garantie von 30 Jahren sind die herausragenden Eigenschaften der neuen Transcend Class 10 SDXC-Speicherkarte. Sie eignet sich vor allem für Profis und ambitionierte Amateure im Bereich Fotografie/HD-



Video. Die Transcend SDXC-Karte kann bis zu 26.208 Fünf-Megapixel-Bilder speichern, bietet Platz für 352 Stunden Video in Standard-Qualität oder 640 Minuten Film in HD-Qualität (1.920 x 1.080 Pixel). Die neuen SDXC-Karten wurden ausführlichen Kompatibilitäts- und Zuverlässigkeitstests unterzogen. Die unverbindliche Verkaufspreisempfehlung für die neue SDXC-Karte lautet 179,95 Euro.

[www.transcend.de](http://www.transcend.de)

### Microsoft beendet die Unterstützung für Windows XP Service Pack

Microsoft hat Mitte Juli planmäßig die Unterstützung für Windows XP Service Pack 2 (SP2) eingestellt. Seitdem bietet das Unternehmen für dieses Produkt keine Aktualisierungen, Sicherheitsupdates oder andere

Leistungen mehr an. Es gibt jedoch weiterhin kostenlosen Zugang zu Online-Inhalten wie technischen Fachartikeln oder Produktinformationen. Microsoft hatte das Service Pack 2 für Windows XP im Sommer 2004 in den Markt eingeführt. Trotz zahlreicher Updates entspricht die Version nicht mehr den heutigen Sicherheitsanforderungen. „Die technische Entwicklung geht heute in einem atemberaubenden Tempo voran. Daher sind Produkte, die heute noch top-modern sind, morgen bereits veraltet. Was bereits für Fernseher, Autos oder Kühlschränke gilt, besitzt umso mehr Bedeutung für PC-Hardware, Software und Internet“, hieß es in einer Pressemitteilung. „Daher ist die Verwendung von Computern und Programmen, die bereits mehr als fünf Jahre alt sind, schon alleine aus Sicherheitsgründen nicht mehr zu empfehlen. Dabei bildet auch stabile, zuverlässige und damals hochsichere Software wie Windows XP SP2 keine Ausnahme.“

[www.microsoft.de](http://www.microsoft.de)

### Mit Hamas HDMI-Splitter können zwei Geräte gleichzeitig laufen

Hama hat einen neuen HDMI-Splitter vorgestellt, mit dem zwei angeschlossene Geräte gleichzeitig gespeist werden können, ohne dass das Umstecken eines Kabels oder das Umschalten an einen zusätzlichen Verteiler erforderlich sind. Bei den Geräten kann es sich um TV-Geräte, Beamer etc. handeln. Der aktive Verteilerverstärker mit zwei HDMI-Ausgängen sitzt in einem nur wenige Zentimeter großen Kästchen direkt am Ende eines HDMI-Kabels mit 0,5

Meter Länge. Da auch die Stromversorgung über den HDMI-Anschluss des abspielenden Geräts geregelt und so kein zusätzliches Netzgerät benö-



tigt wird, kann der Mini-Splitter problemlos hinter dem Fernseher verschwinden. Der HDMI-Splitter eignet sich für alle HDTV-Formate bis 1080p. Die unverbindliche Verkaufspreisempfehlung lautet 99 Euro.

[www.hama.de](http://www.hama.de)

### Actebis Peacock vertreibt ab sofort E-Mail-Sicherheitslösungen von eleven

Actebis Peacock hat als offizieller Distributor den Vertrieb der E-Mail-Sicherheitslösungen von eleven in Deutschland übernommen. Durch die Zusammenarbeit will Actebis Peacock den Vertrieb von gehosteten Sicherheitslösungen über den Channel vorantreiben. Im Gegenzug bietet die Zusammenarbeit mit Actebis Peacock der eleven GmbH die Möglichkeit, ihre Services einem noch breiteren Kundenspektrum anzubieten. Begleitend hat eleven sein neues Partnerprogramm „elevation“ aufgesetzt und bringt ein exklusiv über Actebis Peacock vertriebenes Produkt auf den Markt, das Managed E-Mail-Security als Komplettpaket bie-

tet. Das eXpurgate Managed Service Business-Paket umfasst den einzigartigen eXpurgate Spam-Schutz, der eine Spam-Erkennungsrate von über 99 Prozent aufweist und gleichzeitig Fehl kategorisierungen individueller E-Mails nahezu ausschließt. Der dreistufige Virenschutz mit der Virenfrüherkennung eXpurgate Virus-Outbreak-Detection erkennt neuartige Viren mit der gleichen Zuverlässigkeit wie bekannte. Komplettiert wird das Angebot durch eXpurgate Outbound, mit dem auch die ausgehende E-Mail auf Spam und Viren geprüft werden kann. Actebis Peacock bietet Resellern umfangreichen Support sowie Schulungen und Workshops. Darüber hinaus erhält jeder Kunde ein Service Level Agreement (SLA), das die ausgezeichneten Ergebnisse von eXpurgate garantiert.

Interessierte Händler können sich als Reseller anmelden oder sich direkt an Actebis Peacock wenden und erhalten dort weitere Informationen.

[www.eleven.de/reseller](http://www.eleven.de/reseller)

### USB-TV-Tuner von MSI ermöglicht den mobilen TV-Empfang am Notebook

MSI hat den USB-TV-Tuner Digi Vox mini Trio neu ins Sortiment aufgenommen. Er macht Notebooks per DVB-T zu mobilen TV-Empfangsgeräten. Dafür müssen lediglich Stick und Antenne am Notebook angeschlossen werden. Auch für den stationären Einsatz ist der TV-Tuner geeignet, denn er kann sowohl am Digital- (DVB-C) als auch am Analogkabel betrieben werden. Im Lieferumfang enthalten ist die ArcSoft TotalMedia Theatre Software. Diese Multimedia-Anwendung sucht nicht nur automatisch nach Sendern und zeigt diese in einer Multi-Channel-Vorschau an, sondern unterstützt auch Time-Shifting – zeitversetztes Fernsehen. Um diese Funktion zu nutzen, muss lediglich die Pausetaste auf der Fernbedienung gedrückt werden, und die Sendung pausiert auf dem Monitor, wird aber im Hin-



tergrund weiter aufgezeichnet. Durch die Unterstützung von EPG (Electronic Program Guide) wird das aktuelle und zukünftige Fernseh- oder Radioprogramm angezeigt, auf das über die ebenfalls mitgelieferte Infrarot-Fernbedienung bequem zugegriffen werden kann. Das MSI Digi Vox mini Trio ist ab sofort mit zwei Jahren Garantie zu einer unverbindlichen Verkaufspreisempfehlung von 79 Euro erhältlich.

[www.msi-computer.de](http://www.msi-computer.de)

### Acers neue Aspire Ethos-Serie richtet sich an Entertainmentfans

Mit den Notebooks der Aspire Ethos-Serie will Acer in eine neue Dimension der Multimedia-Unterhaltung vorstoßen. Das matt schimmernde Aluminiumgehäuse zeichnet sich durch hohe Qualität und Robustheit sowie eine edle und schlichte Optik aus. Für die hohe Geschwindigkeit der Anwendungen sind die leistungsstarken Intel Core-Prozessoren und der schnelle DDR3-Arbeitspeicher verantwortlich. Die integrierten ATI Mobility Radeon-Grafikkarten mit DirectX 11-Unterstützung sorgen für lebensechte Bilder und Videos, für den Sound sorgen das Dolby Home Theater der dritten Generation (fünf bzw. zwei Lautsprecher inklusive



Subwoofer), leistungsstarke Audio-technologien und ein True 5.1 Channel-Ausgang.

Als Hauptzielgruppe für die neuen Notebooks sieht Acer designorientierte Entertainment-Enthusiasten. Das puristische Erscheinungsbild mit einer klaren Linienführung und die innovativen Technologien wurden mit einer intuitiv bedienbaren, in das schwarz glänzende Touchpad integrierten Multimedia-Steuerkonsole kombiniert. Mit nur einem Knopfdruck kann der User die blau leuchtenden Sensortasten der Konsole aktivieren, um die Wiedergabe von Musik oder Filmen zu steuern. Wiedergegeben werden die Filme auf einem mit einem schlichten Silberstreifen eingefassten LCD im 16:9-Format.

Das Dolby Home Theater-Soundsystem der dritten Generation inklusive Subwoofer fügt sich unsichtbar in das Gehäuse ein. Es sorgt in jeder Filmsequenz für kristallklaren Klang. Ein einfach erreichbares, unterhalb des Touchpads verstecktes Drehrad regelt die Lautstärke. Das optional verfügbare Blu-ray Disc-Laufwerk bietet allen Heimkino-Freunden darüber hinaus die Möglichkeit, hochaufgelöste Videos in überragender Detaildarstellung zu genießen, die über HDMI ebenso mit einem Beamer oder auf einem großformatigen LCD-Fernseher wiedergegeben werden können. Ferner bieten die Modelle eine Speicherkapazität von bis zu 1,28 TB. Damit finden auch passionierte Datensammler reichlich Raum für ihre umfangreichen Multimedia-Bibliotheken.

Die neuen Notebooks aus Acers Aspire Ethos-Serie sind zu unverbindlich empfohlenen Verkaufspreisen ab 999 Euro (Acer Aspire 5943 und Aspire 8943) erhältlich.

[www.acer.de](http://www.acer.de)

### Microsoft verschiebt mit Windows Intune die PC-Verwaltung in die Cloud – Partnern eröffnen sich durch Managed Services neue Umsatzchancen

Microsoft hat die zweite Beta-Phase für die Desktop-Management-Software „Windows Intune“ angekündigt. Intune ist eine Cloud-Anwendung in Abonnementform, die es IT-Verantwortlichen erlaubt, PCs eines Unternehmens über eine einfache, webbasierte Konsole von jedem Ort aus zu verwalten und zu sichern, neue Software aufzuspielen oder bestehende Anwendungen zu ergänzen. Im April 2010 hatte Microsoft Windows Intune bereits einem kleinen Kreis von Firmen zur Verfügung gestellt. In den kommenden Wochen können nun 10.000 Kunden und Partner in zehn Ländern, darunter auch Deutschland, die Online-Konsole testen. Die Markteinführung der Software ist für Anfang 2011 vorgesehen. Windows Intune ist ein weiterer Baustein in der Cloud-Strategie von Microsoft.

Mit Windows Intune erhalten IT-Verantwortliche einen umfassenden Überblick über den Zustand jedes einzelnen Rechners eines Unternehmens – egal wo sich dieser PC oder der Administrator befindet. Intune geht dabei über die bisherigen Möglichkeiten des Microsoft System Center hinaus. So erlaubt die neue Software die Festlegung unternehmensweiter Update-Regeln für installierte Software. Service Packs können zentral gesteuert und eingespielt werden. Zum Angebot gehört darüber hinaus die Option, von Windows XP oder Windows Vista auf Windows 7 Enterprise ohne weitere Lizenzkosten aufzugraden.

Über die Malware Protection Engine in Windows Intune lässt sich ein Rechner wirkungsvoll gegen Schadsoftware sichern. Im Ernstfall informiert die Software

den Administrator über Angriffsversuche auf einen bestimmten PC. Intune erstellt ein umfassendes Verzeichnis jeder installierten Hard- und Software eines Rechners. Dies erleichtert Administratoren die Suche nach bestimmten Komponenten oder Anwendungen, sollte ein Fehler auftreten. Intune unterstützt außerdem den einzelnen Anwender. Über einen Microsoft Easy Assist kann der Nutzer Kontakt mit seinem Systemadministrator aufnehmen, falls er technischen Support benötigt.

Neben Administratoren profitieren vor allem Microsoft-Partner von der neuen Cloud-Software. Zentrale Instrumente zur Systemverwaltung sind zwar in Konzernnetzen verbreitet, im Mittelstand allerdings selten. Auf Grund fehlender IT-Ressourcen bei ihren Kunden übernehmen Systemhäuser und Implementierungspartner zugleich auch Wartungs- und Supportaufgaben für mittelständische Unternehmen. Intune hilft ihnen, die vielfältige PC-Struktur ihrer Kunden im Blick zu behalten und First-Level-Support remote zu bieten. Microsoft-Partnern bieten sich so neue Umsatzchancen. Eine Beispielrechnung auf Basis der Ergebnisse von 80 Partnern der ersten Beta-Phase hat gezeigt, dass Managed Services in der PC-Verwaltung eines Unternehmens mit 250 PC-Arbeitsplätzen Umsätze von bis zu 120.000 Euro erzielen.

Firmen, die sich für das Beta-Programm von Microsoft Windows Intune interessieren, erhalten weitere Informationen unter

[www.microsoft.com/windows/windowsintune/default.aspx](http://www.microsoft.com/windows/windowsintune/default.aspx).

# „Grüne Technologien“ als Verkaufsargument Verbrauch runter/Effizienz rauf

**Immer mehr Konsumenten legen Wert auf ökologisch korrekten Konsum. Runter mit dem Verbrauch, rauf mit der Effizienz; auf diese kurze Formel lässt sich die Hauptforderung „grün“ denkender Verbraucher eindampfen. Doch inzwischen geht es nicht mehr nur um Energiesparen. Man legt beim Kauf der Produkte auch Wert auf umweltfreundliche Produktion und Entsorgung. Zunehmend spielt bei der Kaufentscheidung auch das Thema Wasser eine Rolle – nicht nur, weil die Preise für diesen lebenswichtigen Rohstoff in jüngster Vergangenheit spürbar gestiegen sind, sondern auch, weil die weltweiten Vorräte immer knapper werden.**

Selbst in so verwöhnten Gegenden wie Nordeuropa nimmt der Wasserstress zu. „Beim Wasser leben wir über unsere Verhältnisse“, stellte Prof. Jaqueline McGlade, Verwaltungsdirektorin der Europäischen Umweltagentur (EEA), bereits 2009 in einem Bericht\* fest und forderte: „Wir müssen die Nachfrage drosseln, die Entnahmemengen auf ein Minimum reduzieren und die Effizienz der Wassernutzung verbessern.“ Schon jetzt leiden mehr als eine Milliarde Menschen unter chronischem Wassermangel. Im Jahr 2025 könnten bis zu zwei Drittel der Weltbevölkerung kein ausreichend sauberes Trinkwasser mehr haben. Dabei ist kein



Jaqueline McGlade, Verwaltungsdirektorin der Europäischen Umweltagentur (EEA)

Land der Welt vor Knappheit gefeit. So stehen die USA vor dem größten Wassermangel ihrer Geschichte, und in Australien hat eine Dürreperiode der Nahrungsmittelproduktion 2007 so zugezogen, dass die Regierung aktiv werden musste. Selbst das „Wasserschloss Europas“, die Alpen, ist langfristig gefährdet. Zu diesem Schluss kommt eine Studie der EEA, die ebenfalls aus dem Jahr 2009 stammt.

\* Water resources across Europe – confronting water scarcity and drought/Wasserressourcen in Europa – gegen Wasserknappheit und Dürre; veröffentlicht März 2009



Der ecoStar2 vereint erstmals das intelligente Siemens Wassermanagement-System und das mehrfach ausgezeichnete Zeolith-Trocknen in einem Gerät.

Dem Thema Wasserverknappung bzw. dem schonenden Umgang mit der Ressource Wasser hat sich die BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH in den vergangenen Monaten verstärkt gewidmet. Als Ergebnis dieser Anstrengungen präsentiert das Unternehmen auf der IFA die ersten Geräte mit i-Dos, dem weltweit ersten integrierten Dosiersystem, das den Wasserverbrauch im Haushalt um viele tausend Liter pro Jahr senkt. i-Dos dosiert vollautomatisch und Millilitergenau die Menge Waschmittel, die für die jeweilige Wäsche benötigt wird. Das spart nicht nur viele Überlegungen, Zeit und Waschmittel, sondern senkt, einer Untersuchung des unabhängigen wfk-Forschungsinstituts für Reinigungstechnologie zufolge, zum Beispiel den Wasserverbrauch eines deutschen Durchschnittshaushaltes mit 2,37 Personen und bei 220 Waschvorgängen (EU-Standardwert für das neue EU-Energielabel) pro Jahr über 7.000 Liter.

Das integrierte Präzisions-Dosiersystem i-Dos misst vollautomatisch exakt die Menge Waschmittel, die für die jeweilige Wäsche nötig ist. Dabei erkennt die sensible Sensorik automatisch die Textilmenge sowie die Textilart, und auch der Verschmutzungsgrad der Wäsche wird erstmalig

mit Hilfe von Sensoren exakt ermittelt. Auf der Basis dieser Faktoren errechnet die Programmlogik den idealen Waschablauf sowie die exakte Temperaturführung und passt die Waschmitteldosierung in mehreren Stufen präzise an. Etwa 20 Wäschen sind mit einem einmal gefüllten Waschmitteltank möglich – dass mit i-Dos das Waschen bequemer wird, ist ein positiver Nebeneffekt des neuen Systems.

## Niedrigstwerte beim Geschirrspülen

Eine Weiterentwicklung unter ökologischen Aspekten ist Siemens auch bei den Geschirrspülern gelungen: Beim neuen ecoStar2 Geschirrspüler haben die Siemens Entwickler zwei bahnbrechende Wasser- und Stromspar-Technologien zusammengeführt. Erstmals vereint der ecoStar2 das intelligente Siemens Wassermanagement-System und das mehrfach ausgezeichnete Zeolith-Trocknen in einem Gerät. Resultat sind Niedrigstwerte beim Verbrauch: Pro Spülgang (Basis sind 13 Maßgedecke) müssen nur noch sieben Liter Wasser und 0,73 Kilowattstunden (kWh) Strom eingesetzt werden. Das ist nach Angaben des Herstellers nicht nur 30 Prozent sparsamer, als der Grenzwert der Energie-Effi-



Mit einem Energieverbrauch von 0,91 kWh verbraucht die F1480QDS von LG 30 Prozent weniger als die Energieeffizienzklasse A Standard.

zizienzklasse A fordert, sondern auch aktuell weltweit unschlagbar. Vollbracht wird diese Leistung durch das innovative Wasserspeicher- und Wassermanagementsystem. Es ist darauf spezialisiert, den größten Nutzen aus wenig Wasser zu ziehen. So wird beispielsweise Klarspülwasser gespeichert und im nächsten Spülgang für das grobe Vorreinigen verwendet. Insgesamt wälzt das System die eingesetzten sieben Liter Wasser so durchdacht um, dass sich ihre Wirkung auf ein Vielfaches erhöht.

## Energiesparen mit der Steam-Wash-Technologie

Für direkte und indirekte Energieersparnis soll auch der neue Family Washer F1480QDS von LG sorgen. Er bietet ein

Fassungsvermögen von bis zu sieben Kilogramm Wäsche und macht es möglich, dass – zum Beispiel in großen Familien – weniger Waschgänge erforderlich sind als bei Maschinen mit kleineren Trommeln. Die große Trommel verhindert zudem lästige Knitterfalten und trägt so dazu bei, dass beim Bügeln Zeit und Energie gespart werden können. Dies gilt auch für die eingesetzte Steam-Wash-Technologie. Mit ihr werden beispielsweise nur einmal getragene Kleidungsstücke mit Dampf von unangenehmen Gerüchen befreit und in nur 20 Minuten aufgefrischt – das Bügeln kann danach fast komplett entfallen. Mit einem Energieverbrauch von 0,91 kWh verbraucht die F1480QDS 30 Prozent weniger als die Energieeffizienzklasse A Standard. Zudem sorgt die Beladungserkennung stets für den optimalen Strom- und Wasserverbrauch.

## „Solar Aktiv“ und „Schaum Aktiv“

Die Erkenntnis, dass bis zu 45 Prozent des privaten Stromverbrauchs auf das Konto von Haushaltsgeräten gehen, hat Samsung zur Entwicklung einer optimierten Gerätegeneration verwendet. „Dem Verbrauchertrend, beim Kauf von Haushaltsgeräten auf einen niedrigen Energieverbrauch

## BSH spart mit Supereffizienz-Portfolio 1,1 Milliarden Kilowattstunden Strom ein

Als erster Hausgerätehersteller hat die BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH ihre stromsparendsten Geräte zu einem „Supereffizienz-Portfolio“ zusammengefasst. Mit dem Verkauf der supereffizienten Geräte trägt der Konzern unmittelbar zur Reduktion des Stromverbrauchs in den Haushalten und damit auch zum Klimaschutz bei. Die 2009 von der BSH in Europa verkauften Geräte führen zu einer Stromeinsparung von rund 1,1 Milliarden Kilowattstunden, gerechnet über die durchschnittliche Nutzungsdauer der Geräte. Das entspricht dem durchschnittlichen Jahresstromverbrauch von mehr als 300.000 privaten Haushalten in Deutschland.

In dem vor kurzem erschienenen, mittlerweile 18. Nachhaltigkeitsbericht stellt der Hausgerätehersteller dar, wie er seine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Unternehmensstrategie umsetzt. „Wir übernehmen Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft und tragen damit auch zu einer weltweit nachhaltigen Entwicklung bei“, sagte Dr. Kurt-Ludwig Gutberlet, Vorsitzender der Geschäftsführung der BSH. Dazu gehört in erster Linie die Entwicklung und Produktion besonders strom- und wassersparender Geräte. Denn mehr als 90 Prozent der

Umweltbelastungen, die im Produktlebenszyklus eines Hausgerätes entstehen, entfallen auf die Nutzungsphase – also auf den Verbrauch von Strom, Wasser und Reinigungsmitteln.

Viele der von der BSH produzierten Geräte sind mittlerweile so wasser- und stromsparend, dass es dafür noch keine entsprechende Einstufung durch das EU-Energielabel gibt. Für die Auswahl der Gerätesortimente im Supereffizienz-Portfolio wurden einheitliche Kriterien definiert. So werden nur Geräte und Länder einbezogen, die das EU-Energielabel anwenden. Als supereffizient gelten die Geräte mit der höchsten Energieeffizienz am Markt. Weil für die Erfassung und Berechnung dieser Einspareffekte in der Weiße-Ware-Branche keine Standards existieren, hat sich die BSH das Supereffizienz-Portfolio von Wirtschaftsprüfern bescheinigen lassen. Im Vergleich zum Vorjahr konnte der Konzern den Absatz der supereffi-



Dr. Kurt-Ludwig Gutberlet, Vorsitzender der Geschäftsführung der BSH

zienten Hausgeräte verdreifachen. Dieser beträgt bereits 15 Prozent am europäischen Gesamtumsatz des Unternehmens. Am BSH-Umsatz in Europa haben die Geräte des Supereffizienz-Portfolios mittlerweile einen Anteil von 18 Prozent.

zu achten, kommen wir mit einem innovativen Hausgeräte-Sortiment nach“, sagte Frank Lubnau, Head of Home Appliances bei Samsung. „Vor allem in den Bereichen Waschen und Kühlen ist es uns gelungen, nutzerfreundliche Funktionen mit umweltfreundlichen Technologien zu verbinden. So machen wir es den Verbrauchern einfach wie nie, die Umwelt zu schonen.“

So können Nutzer beispielsweise mit Samsungs Waschmaschinen-Highlights „Solar Aktiv“ und „Schaum Aktiv“ ihren Energieverbrauch erheblich reduzieren. Ein Großteil der Energie wird beim Wäschewaschen für das Erhitzen des Wassers verwendet. Da ist es von Vorteil, wenn das Wasser bereits vorab erwärmt wird – beispielsweise durch eine Solaranlage auf dem Dach. Das erhitzte Wasser nutzt Samsungs „Solar Aktiv“-Waschmaschine zum energieeffizienten Waschen. Bis zu 50 Prozent Energie spart die WF-9844 auf diese Weise. In Verbin-



Mit Samsungs Waschmaschinen-Highlights „Solar Aktiv“ und „Schaum Aktiv“ können Nutzer ihren Energieverbrauch erheblich reduzieren.

dung mit einem präzisen Temperatursensor regelt die intelligente Steuerungssoftware das optimale Mischungsverhältnis von Kalt- und Warmwasser. Auch die Nutzung von Regen- und Brunnenwasser ist möglich.

Eine weitere Faustregel lautet: Je höher die Waschtemperatur, desto höher der Stromverbrauch. Mit Samsungs neuer „Schaum Aktiv“-Waschmaschine WF-10724 können Verbraucher ab sofort ihre Wäsche auch bei niedrigen Temperaturen besonders gründlich und schonend waschen. Dank der „Schaum Aktiv“-Technologie verteilt sich das Waschmittel gleichmäßiger und durchdringt Textilien wesentlich schneller als ein konzentriertes Flüssigwaschmittel. So reinigt die WF-10724 Kleidungsstücke schon bei Niedrigtemperaturen. Die neue „Schaum Aktiv“-Technologie garantiert einen sehr geringen Energieverbrauch nicht nur unter Energielabel-Bedingungen, sondern vor allem bei der Anwendung im Haushalt.



Dass minimaler Stromverbrauch und maximale Effizienz kein Widerspruch sind, zeigen die neuen Waschmaschinen und Trockner aus dem Hause AEG.

### Ohne schlechtes Gewissen mit Strom trocknen

Dass Trockner keine energiefressende Luxusanschaffung mehr sind, beweist AEG mit dem neuen Öko Lavatherm T 59880. Mit diesem Gerät kann ohne schlechtes Gewissen mit Strom getrocknet werden – denn aufgrund des innovativen Kompressors sowie der neuen Inverter Motoren Technologie verbraucht das neue Gerät rund 50 Prozent weniger Energie als für die Energieeffizienzklasse A vom Gesetzgeber gefordert.

Bereits seit über zehn Jahren gilt AEG als Pionier in Sachen ökologischer und ökonomischer Wärmepumpentechnologie. So gelang es den Produktentwicklern, durch eine perfekte Ausnutzung der Wärme den Energieverbrauch des neuen Öko Lavatherm bei einer Beladung mit sieben Kilogramm Wäsche auf nur noch 1,6 kWh zu senken. Bei minimalem Stromverbrauch kann auf diese Weise maximale Effizienz gewährleistet werden.

Die Kombination von Inverter Motor und Wärmepumpentechnologie ermöglicht das sanfte Trocknen der Textilien bei einer niedrigen Temperatur innerhalb der gleichen Zeit. Ausgestattet mit Reversierautomatik, einer optional wählbaren extra langen Knitterschutzphase und einem Leicht-



Hohe Energieeffizienz und ein innovatives Fleckentfernungssystem zeichnen die neuen AEG Waschmaschinen L74650 A3 und L76650 A3 aus.

bügelprogramm haben zudem Falten und Knitter keine Chance mehr. Darüber hinaus zeigt ein großes LC-Display die Startzeit, die aktuelle Laufzeit und den Trockengrad während des jeweiligen Programms an. Davon gibt es für nahezu jedes Kleidungsstück ein eigenes.

### Innovatives System zur Fleckentfernung

Dem Thema Energieeffizienz räumen schließlich auch die neuen L74650 A3 und L76650 A3 von AEG höchste Priorität ein. Sie verbrauchen bei einer Waschladung von sieben Kilogramm rund 30 Prozent weniger Energie als der vom Gesetzgeber vorgegebene Grenzwert für die Energieeffizienzklasse A. Auch das innovative Fleckentfernungssystem mit seiner auf dem Markt einzigartigen 4-Stufen-Einspülung schont die Ressourcen, da weder zusätzliches Wasser noch Strom benötigt werden. Ob Fruchtsaft-, Gras- oder Fettverschmutzungen, per Druck auf die „Flecken plus“-Taste wird das Fleckentfernungssystem aktiviert. Der Vorteil der neu entwickelten Fleckentechnologie: Zusatzmittel wie zum Beispiel Fleckentferner werden zeitversetzt zu einem optimalen Zeitpunkt eingespült. Dadurch können die Enzyme im Fleckentferner ihre ideale Wirkung entfalten.

Äußerst sparsam im Verbrauch zeigen sich die Frontlader zudem mit ihrem SuperEco-Programm. In Verbindung mit speziellen Kaltwaschmitteln kann mit dem leistungsstarken Vollwaschprogramm für Baumwolle und andere pflegeleichte Gewebe im Vergleich zu einer herkömmlichen 40°C-Wäsche bis zu 80 Prozent Energie eingespart werden. Pro Waschgang werden lediglich 0,1 kWh und damit weniger als bei allen anderen Kaltwaschprogrammen verbraucht. Für eine vollständige Säuberung genügt eine Gesamtlaufzeit von nur 65 Minuten.

## Electrolux-Umweltprojekt Vac from the Sea saugt Müllteppich auf den Meeren weg

Auf dem Pazifischen Ozean schwimmt die größte Plastikinsel weltweit. Auf einer riesigen Fläche der Größe Zentraleuropas bedecken beispielsweise ausgediente Plastiktüten, Shampooflaschen und Zahnbürsten die Wasseroberfläche. Und auch im Indischen Ozean, Atlantik, Mittelmeer und in Nord- und Ostsee haben sich Unmengen an Plastikabfall angesammelt. Im Rahmen seiner globalen Initiative Vac from the Sea will Electrolux jetzt etwas gegen das Problem der Meeresverschmutzung tun.

Zusammen mit Experten und freiwilligen Helfern wird der Gerätehersteller den wertvollen Rohstoff bergen, durch Recycling aufbereiten und zur Produktion einer limitierten Edition von Staubsaugern nutzen. Mit der Aktion will das Unternehmen die Entwicklung des Kunststoffrecyclings und die Produktion nachhaltiger Hausgeräte vorantreiben. Zudem sollen Entscheidungsträger und Verbraucher auf das Problem der Meeresverschmutzung durch Plastikabfälle aufmerksam gemacht werden. „Wir tragen alle Verantwortung für unsere Umwelt. Dieses Thema ist viel zu wichtig, um es allein der Politik zu überlassen. Unternehmen und Verbraucher sind gleichermaßen in der Pflicht. Als einer der weltweit größten Hersteller von Haushaltsgeräten beliefern wir Millionen von Kunden mit Geräten aus Kunststoff. Wir nehmen unsere Ver-

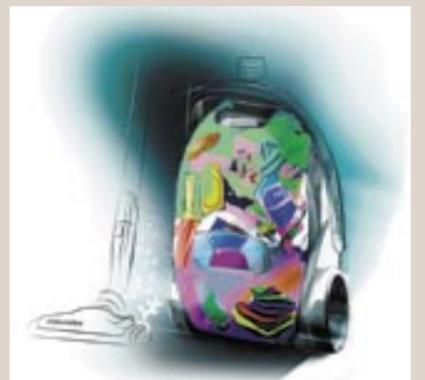


antwortung daher auch als Chance wahr, das Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu schärfen und Verbraucherentscheidungen positiv zu beeinflussen“, so Cecilia Nord, Vice President, Floor Care Environmental & Sustainability Affairs, Electrolux.

Bereits seit Jahren produziert Electrolux Hausgeräte aus recycelten Rohstoffen. „Unseren Ingenieuren ist es bereits gelungen, die Staubsauger unserer Green-Produktreihe zu 70 Prozent aus aufbereitetem Plastik herzustellen. Langfristig gesehen streben wir aber 100 Prozent für alle Produktreihen an“, sagte Jonas Magnusson, Product Marketing Manager bei Electrolux. Haupthindernis bei der Erhöhung des Anteils an recyceltem Rohmaterial für die Produktion neuer Gebrauchsgegenstände war bislang die weltweit knappe Verfügbarkeit des Materials. Doch aufgrund des gesteigerten Umweltbewusstseins in der Gesellschaft wächst die Nachfrage an nachhaltig produzierten Haushaltsgeräten.

Diese zu befriedigen, war bisher eine Herausforderung. Schätzungen zufolge wird derzeit weniger als ein Prozent aller produzierten Kunststoffe recycelt, der Rest wird einfach entsorgt. Auf den Weltmeeren jedoch sind große Mengen des wertvollen Rohstoffes verfügbar. Einer Umfrage des Vereinten Nationen zufolge treiben mittlerweile 18.000 Plastikteile auf jedem Quadratkilometer Meeresfläche. „Was die Welt braucht, ist ein besseres Plastik-Karma – ein Gleichgewicht zwischen nicht mehr gebrauchten Kunststoffteilen und dem Bedarf an recyceltem Plastik für die Produktion neuer Gegenstände und Geräte“, fordert Nord.

Die vorerst begrenzte Anzahl der aus recyceltem Material hergestellten Staubsauger wird noch in diesem Jahr auf Ausstellungen und Design-Events präsentiert und versteigert. Der Erlös soll wissenschaftlichen Studien zum Thema Recycling sowie Meeresschutzorganisationen zugute kommen.





### TrekStor TV ist Streamer, HD-Mediaplayer, NAS- und FTP-Server in einem

Die TrekStor GmbH hat mit TrekStor TV eine Neuheit vorgestellt, die gleichzeitig HD-Mediaplayer, Streamer, NAS-Server und FTP-Server ist. Per WLAN-Dongle und 2,5-Zoll-Festplatte ist das Gerät auf einfache Weise erweiterbar. Erhältlich ist das TrekStor TV mit und ohne vorinstallierter Festplatte; die Version ohne Festplatte lässt sich jederzeit mit einer 2,5-Zoll-Festplatte (derzeit bis zu 500 GB) aufrüsten. Die Benutzeroberfläche des TrekStor TV erreicht der Anwender über den Browser seines PCs oder das Bildschirmmenü am



Fernseher. Auf diese Weise stehen viele Anwendungen und Funktionen zur Verfügung, um das Gerät zu verwalten. So kann mit der „DDNS“-Funktion (Dynamic Domain Name Server) in einfachen Schritten ein Domainname generiert werden, um das Gerät von unterwegs über das Internet zu erreichen. Über dieses Menü verwaltet, kopiert und organisiert der Nutzer auch seine Mediendateien. Möglich ist dies über die mitgelieferte Fernbedienung oder mit entsprechender App sogar via iPhone. TrekStor TV unterstützt als Netzwerkfunktionen UPnP AV, SMB/Samba, NFS, AFP und FTP. Dazu ist der

Zugriff auf freigegebene Ordner unter Windows 2000/XP/Vista/7, Mac OS X ab Version 10.3 und Linux möglich. Besonders hervorzuheben sind die abspielbaren HD-Videoformate wie Blu-ray-ISO, MKV und AVCHD sowie die umfangreiche Codec-Unterstützung (z. B. WMV, HD/VC1, H.264 – letzteres auch als Transport Stream von SAT-Aufnahmen). Selbstverständlich sind die SD-Formate wie DVD-ISO, AVI und XviD. Zur direkten Anzeige der Videostreams von den beliebtesten Online-Videoportalen unterstützt das „TrekStor TV“ das FLV-Format. Weiterhin beherrscht das „TrekStor TV“ den direkten Zugriff auf Online-Fotoportale wie Flickr und unzählige Internetradio-Sender. Als Anschlüsse stehen zwei USB 2.0-Host Anschlüsse, ein Mini-USB 2.0-Anschluss zur Datenübertragung auf die optionale Festplatte, ein HDMI (1.3), ein Composite, ein digital optischer Audio-Ausgang (Toslink) und ein analoger Stereo-Ausgang (Cinch) zur Verfügung. TrekStor TV ist ab sofort – ohne mitgelieferte Festplatte – ab einer unverbindlichen Verkaufspreisempfehlung von 134,99 Euro erhältlich. [www.trekstor.de](http://www.trekstor.de)

### Mit neuer Software LG-Handys und Apple Rechner synchronisieren

LG hat die neue Software „FoneSync für LG Handys“ vorgestellt. Mit dem Programm des Herstellers nova media lassen sich Kontakte und Kalenderdaten zwischen LG Handys und Mac OS X in wenigen Schritten synchronisieren. Die Software bietet eine Vielzahl an Einstellungsmöglichkeiten, um den individuellen Bedürfnissen der Nutzer gerecht zu werden. Einmal installiert, reicht ein Klick aus

### Acers neue B-Serie Displays wenden sich vor allem an Business-Anwender

Die Displays der B-Serie von Acer wenden sich speziell an Business-Anwender, die Zuverlässigkeit und Komfort, Langlebigkeit und Investitionssicherheit erwarten. Die LCDs zeichnen sich nach Herstellerangaben durch exzellente Anzeigeequalität, solide Verarbeitung, hohe Ergonomie sowie vielfältige Formfaktoren und Anschlussoptionen aus.

Die LCDs präsentieren sich in dunkelgrauem Design. Für eine einfache Erreichbarkeit und Steuerung sind die Bedienungstasten frontal positioniert. Um eine optimale Wahl des Blickwinkels zu gewährleisten, wurden die Verstellmöglichkeiten weiter verbessert. So können die Modelle jetzt komfortabel geneigt, geschwenkt und um 110 mm in der Höhe verstellt werden. Für eine perfekte Betrachtungsposition lassen sich die neuen Modelle Acer B173DOymdh (43,2 cm) und Acer B193DOymdh (48,3 cm) um 20 Grad aufwärts und um 5 Grad abwärts neigen sowie um jeweils 45 Grad nach rechts oder links schwenken. Die neuen, mit TCO 5.1 zertifizierten LCDs sind ab August verfügbar.



Zusätzlich ermöglicht die in ausgesuchten Modellen verfügbare Pivot-Funktion eine Drehung um 90 Grad. Um dem Anwender für alle Anforderungen das ideale Display zur Verfügung zu stellen, sind die Modelle der Acer B-Serie in Größen von 43,2 cm (17 Zoll) bis 68,6 cm (27 Zoll) erhältlich; es stehen Modelle im 4:3-Format ebenos wie im 16:9-Format bereit. Die Displays der Acer B-Serie bieten eine Reaktionszeit von 5 ms (2 ms beim Acer B243H) und eine Bildhelligkeit von bis zu 300 cd/m<sup>2</sup>. Um eine exzellente Anzeige zu garantieren, haben die Displays die „Zero Bright Dot“-Garantie, sind also frei von permanent leuchtenden Pixelfehlern. Das Acer Adaptive Contrast Management sorgt für eine

optimierte Anzeige extrem kontrastreicher Bilder in leuchtenden Farben mit einem Kontrastverhältnis von bis zu 12.000.000:1 beim Acer B243HLA.

Neben einem VGA-Port bieten alle Modelle einen DVI-Port mit HDCP-Unterstützung für die verlustfreie Übertragung digitaler Inhalte und die Anzeige DRM-geschützter Daten. Einige Modelle sind darüber hinaus mit einem HDMI-Port ausgestattet. Beim Acer B223WGymruz mit Display Link Technologie gestattet der USB-Port den Anschluss von Peripheriegeräten oder zusätzlichen Bildschirmen. Ferner sind einige Modelle (ab August) mit einem DisplayPort ausgestattet. Dieser garantiert hohe digitale Audio- und Videoqualität und erlaubt über Adapter Kompatibilität zu VGA, DVI und HDMI. Darüber hinaus umfasst die Acer B-Serie Modelle mit LED-Hintergrundbeleuchtung, die quecksilberfrei sind und im Vergleich zu

herkömmlichen CCFL-Lampensystemen bis zu 50 Prozent weniger Energie benötigen.

Zur weiteren Ausstattung gehört das Adaptive Contrast Management (ACM). Dieses System reguliert dynamisch das Kontrastverhältnis des Eingangssignals. Jede Szene wird analysiert und die Bilder werden Frame um Frame reguliert. Mit Acer Adaptive Contrast Management wird zudem der Stromverbrauch des LCDs verringert, womit über die gesamte Lebensdauer des Bildschirms die allgemeinen Betriebskosten gesenkt werden.

Die LCDs sind zu folgenden unverbindlich empfohlenen Verkaufspreisen verfügbar: Acer B173D-Serie und Acer B203H-Serie ab 159 Euro, Acer B193D-Serie ab 189 Euro, Acer B223W-Serie zu einem EVP ab 219,- Euro und Acer B243H-Serie zu einem EVP ab 249 Euro. [www.acer.de](http://www.acer.de)

### Freecom Mobile Drive CLS steht für ein neues Konzept für die Sammlung und Ordnung von Daten

Freecom hat mit dem Mobile Drive CLS, der weltweit kleinsten externen 2,5-Zoll-Festplatte, ein neues Konzept für die Sammlung und Organisation von Daten auf mehreren externen Festplatten in den Markt eingeführt. Die Benutzer können die Speichermedien entsprechend den Inhalten kategorisieren. Das Datensicherungskonzept CLS arbeitet nach dem Kassettenvorbild und steht für „Collect, Label & Store“ (Sammeln, Beschriften und Speichern).

Nutzer können ihre Daten auf mehreren Festplatten ordnen und ablegen sowie aus acht verschiedenen Label-Farben auswählen, um die Festplatten je nach Kategorie zu beschriften. Mit seinen kompakten Abmessungen von 11 x 8 x 1,3 cm passt die Mobile Drive CLS in jede Handtasche und Jackentasche. Da kein Lüfter benutzt wird, läuft die Festplatte angenehm leise. Eine Gummihülle wirkt sich schwingungsdämpfend aus und sorgt außerdem für optimale Griffbarkeit. Über ein optionales USB-Dock mit drei Anschlüssen können Benutzer mehrere Festplatten gleichzeitig an ihren Computer anschließen und auf ihre Musik-, Foto- sowie Videofestplatten zugreifen. Die Stromversorgung erfolgt über den USB-Anschluss. Das Freecom „Mobile Drive CLS“ ist ab sofort erhältlich. Unverbindliche Verkaufspreise und Kapazitäten: Mobile Drive CLS (250 GB): 79 Euro; Mobile Drive CLS (320 GB): 89 Euro; Mobile Drive CLS (500 GB) 109 Euro; Mobile Drive CLS (640 GB): 129 Euro. [www.freecom.de](http://www.freecom.de)

Beschriften und Speichern). Nutzer können ihre Daten auf mehreren Festplatten ordnen und ablegen sowie aus acht verschiedenen Label-Farben auswählen, um die Festplatten je nach Kategorie zu beschriften. Mit seinen kompakten Abmessungen von 11 x 8 x 1,3 cm passt die Mobile Drive CLS in jede Handtasche und Jackentasche. Da kein Lüfter benutzt wird, läuft die Festplatte angenehm leise. Eine Gummihülle wirkt sich schwingungsdämpfend aus und sorgt außerdem für optimale Griffbarkeit. Über ein optionales USB-Dock mit drei Anschlüssen können Benutzer mehrere Festplatten gleichzeitig an ihren Computer anschließen und auf ihre Musik-, Foto- sowie Videofestplatten zugreifen. Die Stromversorgung erfolgt über den USB-Anschluss. Das Freecom „Mobile Drive CLS“ ist ab sofort erhältlich. Unverbindliche Verkaufspreise und Kapazitäten: Mobile Drive CLS (250 GB): 79 Euro; Mobile Drive CLS (320 GB): 89 Euro; Mobile Drive CLS (500 GB) 109 Euro; Mobile Drive CLS (640 GB): 129 Euro. [www.freecom.de](http://www.freecom.de)

[www.freecom.de](http://www.freecom.de)



Das Freecom „Mobile Drive CLS“ ist ab sofort erhältlich. Unverbindliche Verkaufspreise und Kapazitäten: Mobile Drive CLS (250 GB): 79 Euro; Mobile Drive CLS (320 GB): 89 Euro; Mobile Drive CLS (500 GB) 109 Euro; Mobile Drive CLS (640 GB): 129 Euro. [www.freecom.de](http://www.freecom.de)

und der Datenabgleich startet. Per Bluetooth oder USB-Kabel können Daten in beide Richtungen abgeglichen werden, wahlweise auch nur vom Mac zum LG Handy oder umgekehrt. Auch bei den Inhalten kann der Anwender wählen: Es können Kontakte und Kalendereinträge separat oder beides zusammen abgeglichen werden. Dabei kann der Abgleich der Daten auf einzelne Adressgruppen des Mac-Adressbuchs, Kontakte mit Telefonnummern und einzelne iCal-Kalender beschränkt werden.

Zusätzlich kann der Nutzer per Software bestimmen, in welcher Gruppe auf dem Mac neue Kontakte vom Handy gespeichert werden. Entsprechend kann der Anwender auch festlegen, in welchen Kalender auf dem Mac neue Einträge vom Handy übertragen werden. Weiterhin kann der Nutzer wählen, über welchen Zeitraum bereits vergangene und zukünftige Termine synchronisiert werden.

Die Software benötigt Mac OS X 10.5.8, 10.6.x, eine Bluetooth-Schnittstelle sowie ein kompatibles Handy. Das Programm unterstützt die folgenden Modelle: LG GD510 POP, LG HB620T, LG KE990, LG KF310, LG KF700, LG KF750, LG KM900 ARENA, LG KP500 Cookie, LG KU800, LG KU990 Viewty und LG KU990i Viewty Smart. Folgende Handys können direkt mit einem iSync Plugin verwendet werden, welcher direkt von LG und auch von nova

media erhältlich ist: LG BL40 new-chocolate und LG GD880 Mini. FoneSync für LG Handys ist online auf der Webseite des Herstellers zum Preis von 19,90 Euro verfügbar. [www.novamedia.de](http://www.novamedia.de)

### Mit dem Cinergy T Stick mini von TerraTec wird der PC zum TV-Gerät

Mit dem Cinergy T Stick mini hat Multimedia-Spezialist TerraTec Electronic eine neue DVB-T-Lösung im Sortiment. Zum Paket gehören neben dem Stick auch eine Fernbedienung und eine Teleskop-Antenne. Der Mini-TV-Stick lässt sich am stationären PC zu Hause – zum Beispiel um diesen als Zweit-TV-Gerät zu nutzen – ebenso einsetzen wie unterwegs in Verbindung mit einem Notebook. Batterien oder ein Netzteil werden nicht benötigt. Im Paket enthalten ist auch die Basic-Software-Version von TerraTec Home Cinema (THC), die die gesamte Bandbreite des TV-Einsatzes abdeckt: Notebook oder Rechner werden zu leistungsfähigen Videorekordern mit manueller oder gesteuerter Aufnahme. THC bietet die Möglichkeit zur Verwaltung von Sendern und Favoriten, greift auf den elektronischen Programmführer zu und erlaubt dem Nutzer

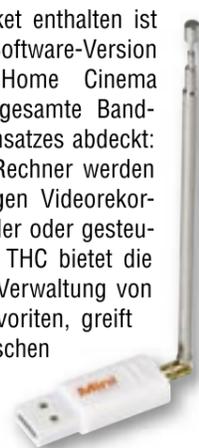
das Unterbrechen und zeitversetzt Anschauen einer TV-Sendung. Die unverbindliche Verkaufspreisempfehlung für den Cinergy T Stick mini lautet 49,99 Euro. [www.terratec.net/de](http://www.terratec.net/de)

### Hama Konverter wandelt digitale Audio-Signale in analoge Audio-Signale um

Hama hat mit dem Audio-Digital auf Analog-Konverter ein etwa CD-Hüllen-großes Kästchen vorgestellt, das digitale Audio-Signale in analoge



Audio-Signale umwandelt. An drei digitalen Eingängen (optisch, koaxial und USB) lassen sich beispielsweise DVD-Player, Spielkonsole und Computer anschließen und deren Ton über zwei analoge Ausgänge (Line Out, 3,5-mm-Klinke) an der Stereoanlage, dem Audio-Verstärker oder einem Kopfhörer wieder ausgeben. Strom bekommt der Umwandler entweder vom beiliegenden Netzteil oder dem USB-Kabel. Die unverbindliche Verkaufspreisempfehlung lautet 99 Euro. [www.hama.de](http://www.hama.de)



**Key Account & Manager Vertriebsleiter**

sucht qualifizierte Management- und Führungsaufgabe im Bereich Unterhaltungselektronik, Informationstechnologie und Weiße Ware.

In einem zukunftsbezogenen Markt möchte ich zielgerichtet meine solide gewachsenen Kontakte zu allen Entscheidern in den Zentralen der Fachhandelskooperationen – MSH, CC-Märkte, LEH-Discounter, usw., in professionell-innovativer Weise in Ihrem Unternehmen einbringen.

**Mein Profil:**

Erfolgsorientiertes Handeln und unternehmerisches Denken, kaufmännische Kompetenz und Organisationsgeschick zähle ich neben umfangreichen Kenntnissen in strategischer Ausrichtung und operativer Umsetzung ebenso zu meinen Stärken wie ein hohes Maß an Eigeninitiative und Kreativität. Fundierte Vertriebs- und Fachkompetenz als Teamplayer mit hoher sozialer Verantwortung und ausgeprägter Kommunikationsfähigkeit geben mir die Basis zum erfolgreichen Führen und Motivieren einer Vertriebsmannschaft.

Verhandlungssicherheit und einer anspruchsvollen Vertriebstätigkeit angemessene sprachliche und allgemeine Umgangsformen sowie sicheres Auftreten in jeder Situation runden mein Erfahrungsprofil ab.

**Kontaktaufnahme unter Chiffre 4322518**



**Drucker unter Druck**

Der Druckerhersteller Lexmark hat eine atemberaubende Studie über das Druckverhalten in Europa in Auftrag gegeben. Die Resultate sind bedrückend: Es wird viel zu viel gedruckt. Deutschland schneidet dabei besonders schlecht ab: Innerhalb von zwei Jahren ist die Zahl der in Büros pro Mitarbeiter und Tag gedruckten Seiten von 36 auf 40 Seiten gestiegen. Die Zahl der unnötig gedruckten Seiten (wie immer man das festgestellt hat) wuchs von 6 auf 10. Nicht auszudenken, welcher unnötiger Umsatz mit Druckern und Toner dabei in die Kassen von Lexmark und seinen Handelspartnern geflossen ist. Um diesem Übel abzuwehren, bietet Lex-

mark Printmanagement-Strategien an, um dem Drucken, besonders dem unnötigen, den Garaus zu machen. Die PoS-MAIL Redaktion hat dazu einen Vorschlag, der so gut ist, dass wir es wagen, ihn zu drucken: Es muss sofort ein Verkaufsverbot für Papier erlassen werden. Die Wirksamkeit dieser Maßnahme wird bereits von einer anderen Branche bestätigt: So hat die Koordinationsstelle Lokus Operation (KLO) in einer umfassenden Feldstudie festgestellt, dass Toiletten, in denen kein Papier vorhanden ist, signifikant seltener benutzt werden als solche mit Papier. Und, so das eindeutige Ergebnis, wenn sie trotzdem benutzt werden, dann ist es wirklich nötig.

**Tagesaktuelle News aus der Welt der Consumer Electronics...**



- ... Unterhaltungselektronik
- ... Informationstechnologie
- ... Telekommunikation
- ... Infotainment
- ... Fotobranche

Besuchen Sie PoS-MAIL im Internet [www.pos-mail.de](http://www.pos-mail.de)

Interessiert am monatlichen, kostenlosen PoS-MAIL E-Mail-Newsletter? Senden Sie uns eine E-Mail an: [pos@cat-verlag.de](mailto:pos@cat-verlag.de)



**Wo die Welt Premieren feiert**

Vorhang auf für die IFA 2010! Auf der größten Trendshow für Consumer Electronics erwarten Sie die Produktneuheiten aller wichtigen Hersteller von Unterhaltungselektronik und Elektrohaushaltsgeräten. Erleben Sie ein Feuerwerk der Innovationen mit den meisten Premieren weltweit und legen Sie den Grundstein für Ihren künftigen Geschäftserfolg.



Berlin, 3. – 8. September 2010

[www.ifa-berlin.com](http://www.ifa-berlin.com)

**IMPRESSUM**

**PoS-MAIL**

Informationen für High-Tech-Marketing erscheint monatlich.

C.A.T.-Verlag Blömer GmbH,  
Postfach 12 29, 40832 Ratingen  
Freiligrathring 18-20, 40878 Ratingen  
Telefon: (0 21 02) 20 27 - 0  
Fax: (0 21 02) 20 27 - 90  
Online: <http://www.pos-mail.de>  
Bankverbindung: Postbank Essen,  
Kto. 164 565 438, BLZ 360 100 43  
IBAN: DE35 360100430164565438,  
BIC: PBNK DE FF

**Herausgeber:**

C.A.T.-Verlag Blömer GmbH  
Thomas Blömer, Geschäftsführer

**Verlegerische Leitung:** Thomas Blömer, DGPh.

**Objektmanagement:** Franz Wagner

**Redaktion:**

Thomas Blömer, DGPh. (verantwortlich);  
Franz Wagner; Dr. Herbert Päge; Dipl. rer. pol.  
Karla Schulze; Lidija Zimmek M. A.

**Anzeigen:** Ralf Gruna

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste  
Nr. 11 v. 1. Januar 2010

**Layout und Herstellung:**

Susanne Blum, Detlef Gruss, Albert Willmann

**Vertrieb:** Silke Gräbel

**Satz und Repro:**

C.A.T.-Verlag Blömer GmbH, Ratingen

**Druck:** D+L Printpartner GmbH, Bocholt



**PLUS X AWARD®**

PoS-MAIL ist offizieller Partner des Plus X Awards

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion

wieder. Für unverlangte Bilder und Manuskripte wird keine Verantwortung übernommen. Rückporto ist beizufügen.

**Erfüllungsort und Gerichtsstand:** Ratingen. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung und Urhebervermerk.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Zeitungen und Zeitschriften.

**Erscheinungsweise:** PoS-MAIL erscheint monatlich. Der Abonnementspreis beträgt 60,- € jährlich (Ausland: 80,- €). Die Zustellung ist im Preis enthalten.



ISSN: 1615-0635

# Bose präsentiert die **neue** LIFESTYLE® Generation: Die Home Entertainment Zukunft ist da!



## Was Ihre Kunden für die Zukunft wünschen.

Das Leben ist schon kompliziert genug. Deshalb sollte das Unterhaltungsangebot zu Hause ganz und gar unkompliziert sein. Gerade heute und in Zukunft, wenn immer mehr Musik, immer mehr Filme und immer mehr Spiele aus immer mehr Quellen verfügbar sind.

Damit in dieser neuen Angebotsvielfalt die Technik nicht zum Spaßverderber wird, wollen Ihre Kunden mitreißenden Spitzenklang, diskrete Eleganz und einfachste Bedienung in einer neuen Dimension – immer und unabhängig von der Wahl der jeweiligen Audio- und Video-Quelle.

Und weil Ihre Kunden zukunftsicher investieren wollen, ist ihre erste Wahl die Technologie, die auch morgen und übermorgen bereit ist für alle neuen Quellen – am besten ganz einfach auf Knopfdruck.



Unify™

## Wie Bose schon heute diese Wünsche erfüllt.

**Jetzt machen es die Bose Partner 2000 Händler ihren Kunden ganz einfach, sich zu entscheiden!**

Die neuen LIFESTYLE® V- und T-Class Home Entertainment Systems geben allen Kunden heute und in Zukunft die freie Wahl der Audio-/Video-Quellen – wie z. B. Blu-ray

Player, Spielekonsolen, Kabel-TV oder iPod.

**Nur von Bose:** Die neue Unify™ Technology integriert automatisch bis zu 6 HD Audio-/Video-Quellen. Bose Kunden kontrollieren alle Quellen und Funktionen über einfache Navigationsmenüs „on-screen“ und eine einzige, logische Fernbedienung. Schon nach wenigen Minuten

steuert jeder Nutzer zu Hause sicher durch die neuen Home Entertainment Welten.



**BOSE**  
Better sound through research®

Patentrechte in den USA und anderen Ländern verliehen und/oder beantragt. iPhone/iPod nicht im Lieferumfang.